

Lei 127

ISBN 973-30-2582-3

EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ, R.A., BUCUREȘTI — 1983

LIMBA GERMANĂ — (Manual pentru clasa VI-a)

MINISTERUL ÎNVĂȚĂMINTULUI

2

AURELIA CĂLUGĂRIȚA

CORNELIA DANCIU

Limba germană

Manual pentru clasa a VI-a

MINISTERUL ÎNVĂȚĂMINTULUI

AURELIA CĂLUGĂRIȚA

profesoară gr. I

CORNELIA DANCIU

profesoară gr. I

Limba germană

Manual pentru clasa a VI-a



EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ R.A., BUCUREȘTI

Manualul a fost elaborat în anul 1982 și revizuit în 1990 în conformitate cu programa școlară aprobată de M.I.S. cu nr. 33981 1990.

Autoarele au elaborat manualul în părți egale.

ISBN 973-20-2562-3

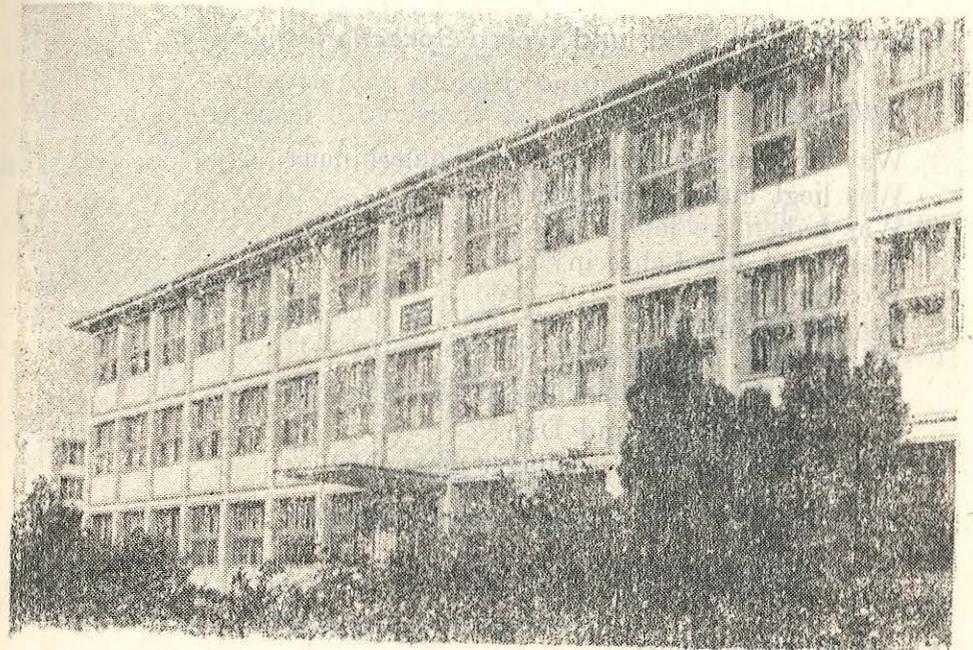
Önömtyöp pdmiz



Redctor: prof. Mateescu Marinela Carmen
Tehnoredactor: Ilinca Prosan
Desenele: Dona Stan, N. Apostoloiu,
Lucreția Șmelenie
Coperta: Dumitru Șmalenic.

1. Wiederholung

Wieder in der Schule



Es ist September. Die Schüler und Schülerinnen sitzen in den Bänken. Auf den Bänken liegen ihre Bücher und Hefte. Sie haben jetzt Deutsch.

Lehrerin: „Wer fehlt heute?“

Anca: „Heute fehlt niemand.“

Lehrerin: „Danke! Was habt ihr in den Ferien gemacht?“

Radu: „Ich war mit den Eltern im Gebirge.“

Paula: „Ich war auf dem Lande. Meine Großeltern wohnen in einem Dorf in der Nähe von Bukarest. Ich habe im Garten gearbeitet.“

Lehrerin: „Du hast deinen Großeltern geholfen. Das ist schön, Paula!“

Dan: „Ich war mit Andrei im Ferienlager in Năvodari. Wir haben dort viel gespielt und gebadet.“

Andrei: „Und wir sind schön braun geworden.“

Dan: „Im Ferienlager haben wir mit unseren Freunden auch deutsch gesprochen. Es war sehr schön.“

Lehrerin: „Ja! Die Ferien sind schön, aber auch in der Schule ist es schön. In der Klasse 6 lernt ihr viele interessante Sachen.“

Es läutet.

Lehrerin: „Auf Wiedersehen!“

Schüler: „Auf Wiedersehen, Frau Lehrerin!“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. *Antworte!*

Was machen die Schüler und Schülerinnen?
Was liegt auf den Bänken?
Was haben sie jetzt?
Was fragt die Lehrerin?
Wo war Radu?
Wo war Paula?
Wo wohnen Paulas Großeltern?
Was hat Paula auf dem Lande gemacht?
Wo waren Andrei und Dan?
Was haben sie im Ferienlager gemacht?

2. *Was hast du in den Ferien gemacht? Erzähl!*

3. *Schreib einen Aufsatz „Die Sommerferien“.*

Fonetik (Phonetik)

I. Vocalele (Die Vokale)

1. *Lies die Beispiele laut! Merk dir!*

lange betonte Vokale

a haben, Tag, ja, baden

e geben, lesen, Lehrer, wem

i wir, vier, wieder, spielen

o Montag, groß, vor, wo

u du, Buch, Schule, Besuch

ii (se pronunță e deschis)

a Mädchen, Väter, zählen

kurze betonte Vokale

hast, Satdt, das, was

fertig, sprechen, helfen, essen

sitzen, vierzehn, vierzig, ist, in

kommen, von

und, Stunde, durch

hält

ö (se pronunță e cu rotunjirea
buzelor pentru o)

hören, Höfe, schön, Größe Dörfer

u (se pronunță i, dar cu buzele
rotunjite ca pentru fluierat)

Büche, führen, grün Mütter, glücklich

In general o vocală este lungă:

a) dacă vocala este dublă: Schnee

b) dacă este urmată de *h*: Lehrer, führen

c) dacă e-este urmată de o singură consoană: vor, lesen

d) *i* este lungă dacă este urmat de *e*: vier, wieder, spielen

In general o vocală este scurtă:

a) dacă este urmată de două consoane sau mai multe consoane diferite:

Sommer, Stunde

b) totdeauna dacă este urmată de o consoană dublă, de *ck* (transcrierea ortografică pentru *kk*) sau de *tz* (transcrierea ortografică pentru *zz*): hatte, will, Ecke, sitzen.

II. Diftongii (Die Diphthonge)

au (se pronunță, *a* scurt accentuat urmat de *o* scurt)
Haus, auch, Ausflug, auf, aufmerksam

ei (se pronunță *a* scurt, urmat de *e* închis scurt)
mein, dein, nein, drei, Mai

eu (se pronunță *o* scurt urmat de *ö* închis scurt)
heute, deutsch, neun

äu (se pronunță ca *eu*): läuten, läuft

III. Consoanele (Die Konsonanten)

b, d, g la sfârșitul cuvântului, la sfârșitul unei silabe și înainte
↓ ↓ ↓ de alte consoane se pronunță: (*s, st, -t, etc.*)

p, t, k

b p: schreib, schreibst

d t: und, sind, seid Mädchen

g k: Tag, liegst, liegt

ch	{ după <i>a, o, u, au</i> pronunță <i>h</i> ca în cuvîntul românesc „sah“: machen, Buch, auch în celelalte cazuri se pronunță ca în cuvîntul „Mihnea“: sechzehn, sich, nicht, ich, Bücher, Mädchen se pronunță <i>cs</i> : sechs
chs	
ig	la sfîrșitul cuvîntului și înainte de consoană se pronunță ca <i>ih</i> din „Mihnea“: zwanzig, der zwanzigste, richtig după vocală nu se pronunță, este numai un semn ortografic care arată că vocala precedentă este lungă: gehen, stehen, nehmen:
h	{ la începutul cuvîntului și la începutul unui element component al unui cuvînt compus se pronunță <i>h</i> ca în cuvîntul românesc „hambar“: haben, hier, wohin se pronunță ca <i>i</i> din „iederă“: ja, Jahr
ng	
s	se pronunță aproape ca <i>n</i> din cuvîntul românesc „bancă“: Wohnung, bringen
s	urmat de vocală se pronunță <i>z</i> (ca în „zid“); sagen, sehen, lesen
s	final se pronunță <i>s</i> (ca în casă); das, was
s	în grupurile <i>st</i> și <i>sp</i> la început de cuvînt sau la începutul unui element component al unui cuvînt compus se pronunță <i>ș</i> (ca în „șterge“): stehen, stellen, sprechen, spielen
ss și ß	se pronunță <i>s</i> (ca în „masă“); Straße, iß, eßt.
ss	se scrie între două vocale, dacă prima este scurtă
ß	se scrie după o vocală lungă, după un diftong, înainte de consoană la sfîrșitul cuvîntului.
sch	se pronunță <i>ș</i> (ca în „și“): schön, Schnee
v	în cuvintele germane se pronunță <i>f</i> : vier, Vater, viel
w	se pronunță <i>v</i> românesc: was, warm, Werk
z	se pronunță <i>ț</i> românesc: zwei, Zimmer

1. *Setz die richtigen Vokale ein: a, e, i, ä, ö, u, ü!*

Ich h-be ein B-ch.
 Meine B-cher und H-fte l-egen auf d-m Tisch.
 Das B-ch ist s-hr sch-n.
 In uns-rem V-terland s-nd v-ele D-rfer und St-dte.

2. *Setz a u, ei, eu oder ä u ein!*

M--n H--s ist schön.

Diftongii sînt grupuri de vocale care se rostesc împreună formînd o singură silabă.

Wir zählen d--tsch: --ns, zw--, dr--
 Die Jungen l--fen in den Hof.
 Auch Anca l--ft mit den Jungen.

3. *Setz den richtigen Konsonanten ein: b, ch, d, g, h, k, s, sp, sch, st, ss, ß, tz, w, ng.*

Die Ju--en und Mäd--en si--en in den Bän--en.
 Der Le--rer ste-t am Kat-eder.
 -ir sin- in der -lasse.
 Die ---üler ---ielen ni--t.
 Unsere Bü--er lie-en auf den Bän--en.
 Der Le--rer fra-t: „Wer -ill le-en?“
 Dan lie-t die Le-tion.
 Die ---ülerin Ana schreit- an die Tafel.
 „Bist du ferti- Ana?“ fra-t die Lehrerin.
 Ja, i-- bin ferti- Radu i-t einen Apfel in der Pause, Doina und Ileana e--en Birnen.

Grammatik

1. *Ergänz mit dem passenden Verb: lernen, arbeiten, rechnen, zeichnen, turnen, fragen, antworten machen.*

Ich ... Deutsch.	Das Mädchen ... gern.
Du ... schön.	Wir ... in der Turnstunde.
Mihai ... gut.	Ich ... deutsch.
Die Schüler ... die Übung.	Sie ... den Lehrer.

2. *Stell Fragen nach folgendem Muster?*

*Mustër: Ich fahre in die Stadt, Fährst du auch?
 Wir fahren in die Stadt. Fahrt ihr auch?*

Ich lese gut.	Ich helfe der Freundin.
Ich esse in der Pause.	Ich spreche deutsch.
Ich laufe schnell.	

3. *Ergänz mit dem Verb in den Klammern!*

Ich ... in die Stadt gehen. (wollen)
 Er ... gut rechnen. (können)
 Ileana ... die Übung schreiben. (müssen)
 Wir ... morgen in den Park gehen. (dürfen)
 Sie ... mit dem Auto fahren (sollen)

4. *Setz die Prädikate ins Präsens! Lies den Text!*

Tudor hat Geburtstag gehabt. Seine Schwester Corina hat den Tisch gedeckt. Die Mutter hat eine große Torte gemacht. Seine Freunde sind zu ihm gekommen. Sie haben Torte gegessen. Die Kinder haben Musik gehört und gespielt.

Die Schüler besuchen eine Fabrik. Sie gehen mit ihrem Lehrer. Ein Techniker führt sie durch die Fabrik. In den Hallen der Fabrik sehen sie viele Maschinen. Oft sprechen die Schüler über den Besuch in der Fabrik.

6. *Schreib alle Varianten ins Heft!*

*Muster: Mihai geht heute in den Park.
Heute geht Mihai in den Park.
In den Park geht Mihai heute.*

Ana schreibt jetzt die Aufgabe.
Wir gehen morgen in die Stadt.

Inge schreibt gern Aufsätze.
Die Mutter kauft heute ein Kleid.

7. *Du bist Lehrer. Was sagst du:* a) zu einem Schüler?
b) zu den Schülern?

*Muster: die Tafel abwischen, Wisch die Tafel ab!
Wischt die Tafel ab!*

die Tür zumachen	die Lektion lesen
das Fenster aufmachen	an die Tafel kommen
das Buch zumachen	an die Tafel schreiben
das Heft aufmachen	in den Hof gehen

3. *Bilde Sätze und frag einen Mitschüler nach dem Muster!*

*Muster: rechnen, gut, Mathematikstunde
Ich rechne in der Mathematikstunde gut. Und du?
Ich habe in der Mathematikstunde gut gerechnet. Und du?*

- a) sprechen, Deutschstunde, deutsch
- b) turnen, Turnstunde, heute
- c) zeichnen, Zeichenstunde, schön
- d) schreiben, Rumänischstunde, richtig

- e) antworten, Geographiestunde, schnell
- f) spielen, Pause, gern.

1. Lektion

Pauls Familie

Wortschatz

aud Besuch sein: kommen ..
wessen?

das Foto, die Fotos

bitten, hat gebeten

der Gast, die Gäste

dieser, diese, dieses

die Geschwister (o. Sg.)...

der Ingenieur, die Ingenieure
die Ärztin, die Ärztinnen

Wie alt ist.....
.....Jahre alt sein

die Tante, die Zanten

der Onkel, die Onkel

der Sohn, die Söhne

die Tochter, die Töchter ..

eine Schule besuchen

das Lyzeum, die Lyzeen ..

der Bücherschrank, die

Bücherschränke

in Ordnung sein

Dan ist bei Paul auf Besuch

Dan: „Wessen Zimmer ist das?“

Paul: „Das ist mein Zimmer.“

Paul hat viele, Fotos.

Dan: „Bitte, zeig mir die Fotos“

Er zeigt dem Gast die Fotos.

Paul: „Siehst du dieses Foto?“

Hier ist meine Familie: meine

Eltern, mein Bruder, meine

Schwester und ich.

Mein Bruder und meine Schwester

sind meine Geschwister.

Mein Vater ist Ingenieur.

Meine Mutter ist Ärztin.

Dan: „Wie alt ist dein Bruder?“

Paul: „Er ist 16 Jahre alt.“

Das sind meine Tante und mein

Onkel.

Sie haben zwei Kinder: einen

Sohn und eine Tochter.

Dan: „Welche Schule besuchen

sie?“

Paul: „Sie besuchen ein Lyzeum.

Paul legt die Fotos in dem

Bücherschrank.

Ketzt ist alles in Ordnung.

* * *

În cuvîntul *Lyzeum*, *y* se pronunță *ü* scurt, iar *eu* se pronunță *e lung* urmat de *u*.

În cuvîntul *Ingenieur*, *ge* se pronunță *je* ca în cuvîntul românesc *jet*, iar grupul *eu* se pronunță *ö* lung.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale: Jahr, haben, Lyzeum, Sohn, Söhne, dieser, diese, dieser, Ärztin, Bücherschrank.

Kurze betonte Vokale: alt, Tante, Gast, alles, wessen, Heft, Ordnung, Onkel, Tochter, Töchter, Geschwister, bitten.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf den Seiten 8 und 9! Lern die Wörter!

3. Setz die passenden Wörter richtig ein: Ordnung, wessen, Ingenieur,

Lyzeum, Bücherschrank, Geschwister, Ärztin.
Lies laut die Sätze!

- Sein Onkel ist.....
- Meine Tante ist.....
-Zimmer ist da?
- Pauls Bruder besucht ein.....
- Die Bücher stehen im.....
- Paul hat zwei.....

4. Schreib alle Wörter, die du kennst zum Thema „Familie.“

5. Antworte schriftlich!

- Wie alt bist du? (11)
- Wie alt ist Pauls Großmutter? (62)
- Wie alt ist der Onkel? (45)
- Wie alt ist die Tante? (43)
- Wie alt ist ihr Sohn? (15)
- Wie alt ist ihre Tochter? (13)

6. Frag einem Mitschüler (eine Mitschülerin)!

- Wie alt sind deine Eltern?
- Wie alt sind deine Großeltern?
- Wie alt sind deine Geschwister?
- Wie alt bist du?

Grammatik

1. Genitiv substantivelor (Der Genitiv der Substantiv)

Famile Popescu wohnt in Arad. Ihre Wohnung ist modern. Das Zimmer *der Eltern* ist sehr groß. Das Zimmer *des Bruders* ist schön. Die Bücher und die Hefte *des Jungen* liegen on Ordnung auf dem Risch. Auch das Zimmer *das Schwester* gefällt mir gut. *Wessen* Zimmer ist schön?

Das Zimmer	<i>des</i>	} Jungen	} <i>masc.</i>
	<i>eines</i>		
	<i>des</i>	} Bruders.	} <i>masc.</i>
	<i>eines</i>		
	<i>des</i>	} Kindes.	} <i>neutru</i>
	<i>eines</i>		
	<i>der</i>	} Schwester.	} <i>fem.</i>
	<i>einer</i>		
	<i>der</i>	Eltern,	<i>plural</i>

Reține articolul hotărit și nehotărit de genitiv! Ce asemănări ai stabilit?

Majoritatea substantivelor *masculine* și toate substantivele *neutre* primesc la genitiv terminația *-s* sau *-es*, La multe substantive *e* este facultativ. La acestea vom nota *e* în paranteză. Ex.: *der Sohn, -(e)s, ? —e, der Tag, -(e)s, -e.*

Majoritatea substantivelor *masculine* care primesc la plural terminația *-en* o primesc și la genitivul singular.

Substantivele *feminine* rămîn la singular invariabile.

Genitivul plural al substantivelor de orice gen are aceeași formă cu *nominativul plural*.

Compară cu limba română!

Der Bleistift <i>des Schülers</i> ist dort. (creionul elevului)	<i>Wessen</i> Bleistift?	<i>Des Schülers</i>
Die Mappe des Schülers steht dort.	<i>Al cui</i> creion?	<i>Al elevului.</i>
Die Freunde des Schülers sind hier.	<i>Wessen</i> Mappe?	<i>Des Schülers.</i>
Die Freundinnen des Schülers sind hier.	<i>A</i> cui servietă?	<i>A elevului.</i>
	<i>Wessen</i> Freunde?	<i>Des Schülers</i>
	<i>Ai</i> cui prieteni?	<i>Ai elevului.</i>
	<i>Wessen</i> Freundinnen?	<i>Des Schülers</i>
	<i>Ale</i> cui prietene?	<i>Ale elevului,</i>

Reține!

Wessen = al (a, ai, ale) cui?
des Schülers = (al, a, ai, ale) elevului

II. Declinarea substantivelor (Sistemizare) (Die Deklination der Substantive – Systematisierung)

Singular

masculin

N der Junge	der Bruder	ein Junge	ein Bruder
A den Jungen	den Bruder	einen Jungen	einen Bruder
D dem Jungen	dem Bruder	einem Jungen	einem Bruder
G des Jungen	des Bruders	einen Jungen	eines Bruders

neutru

N das Kind	ein Kind	die Schwester	Schwester
A das Kind	ein Kind	die Schwester	eine Schwester
D dem Kind	einem Kind	der Schwester	einer Schwester
G des Kindes	eines Kindes	der Schwester	einer Schwester

feminin

N die Brüder	die Jungen	die Parks
A die Brüder	die Jungen	die Parks
D den Brüdern	den Jungen	den Parks
G der der Brüder	der Jungen	der Parks

Plural

N die Brüder	die Jungen	die Parks
A die Brüder	die Jungen	die Parks
D den Brüdern	den Jungen	den Parks
G der der Brüder	der Jungen	der Parks

Reține!

Majoritatea substantivelor *masculine* care primesc la *nominativ plural* terminația *-n* sau *-en* o primesc și la cazurile *genitiv, dativ, și acuzativ singular*.

Substantivele *masculine* care nu primesc la *nominativ plural* terminația *-n* sau *-en* și *toate substantivele neutre* primesc la *genitiv singular* terminația *-s (-es)*.

Substantivele *feminine* au la *singular* la *toate cazurile* forme *identice*.

¹ În acest manual la substantivele *masculine* și *neutre* se vor da 2 terminații: cea de *genitiv singular* și cea de *nominativ plural*. Întrucât substantivele *feminine* nu-și modifică niciodată forma la *singular*, acestea vor fi notate numai cu terminația de *plural*.

Substantivele de orice gen au la *plural* la cazurile *nominativ, genitiv și acuzativ* aceeași formă: la *dativ* se adaugă *-n* la forma *nominativului plural*, cu excepția substantivelor terminate la *nominativ plural* în *-n* sau *-s*.

III. Pronumele demonstrativ *dieser, diese, dieses* (Das Demonstrativ pronomen *dieser, diese, dieses*)

Meine Mutter geht in das moderne Kaufhaus „Unirea“. Sie sagt: „*Dieser* Mantel ist modern. Ich kaufe *diesen* Mantel. *Diese* Jacke ist schön. Ich kaufe *diese* Jacke. Auch *dieses* Kleid ist schön. Ich kaufe *dieses* Kleid.“

Declinarea pronumelui demonstrativ

Singular

Plural

	masculin	neutru	feminin	masculin	feminin	neutru
N	dieser	dieses	diese	diese		
A	diesen	dieses	diese	diese		
D	diesem	diesem	dieser	diesen		
G	dieses	dieses	dieser	dieser		

Compară terminațiile *articolului hotărît* cu cele ale *pronumelui demonstrativ* *dieser, diese, dieses*. Reține: *Pronumele demonstrativ* *dieser, diese, dieses* primește *aceleași* terminații ca *articolul hotărît*.

Übungen

1. Ergänzt die Sätze mit den Wörtern in den Klammern im Genitiv!

- A. a) Das Buch.....liegt auf dem Tisch. (der Bruder)
b) Die Heftesind in der Mappe. (die Schwester)
c) Die Mappe.....ist braun. (das Kind)
d) Die Antworten.....sind gut. (die Schüler)

B. Anton zeigt seinem Gast fünf Fotos.

- a) Das sind die Eltern.....(der Vater)
b) Das ist das Haus.....(die Großeltern)

¹ Pronumele demonstrativ din limba germană include și pronumele și adjectivul demonstrativ din limba română.

- c) Das ist die die Schwester.....(die Mutter)
- d) Das ist der Sohn.....(der Onkel)
- e) Das ist die Freundin.....(das Mädchen)

2. *Stell Fragen zu den kursivgedruckten Wörtern!* (wer? was? wessen? wem? wen?)

A. Der *Vater* arbeitet in einer Fabrik. Auch der Bruder *des Vaters* arbeitet dort. Er zeigt *dem Vater* eine neue Maschine. Er fragt *den Vater*: „Gefällt dir *die neue Maschine*?“

B. Der *Lehrer* kommt in die Klasse. Er sagt den *Schülern*: „Guten Tag“. Die Schüler antworten *dem Lehrer*: „Guten Tag, Herr Lehrer!“

3. *Antworte mit den Wörtern in den Klammern!*

- a) Es läutet. Wer kommt in die Klasse? (der Lehrer)
- b) Wessen Bücher und Hefte liegen auf den Bänken? (die Schüler)
- c) Wem sagen die Schüler „Guten Tag“? (der Lehrer)
- d) Wen fragt der Lehrer? (die Schüler)

4. *Ergänz die Endungen! Lies die Sätze laut!*

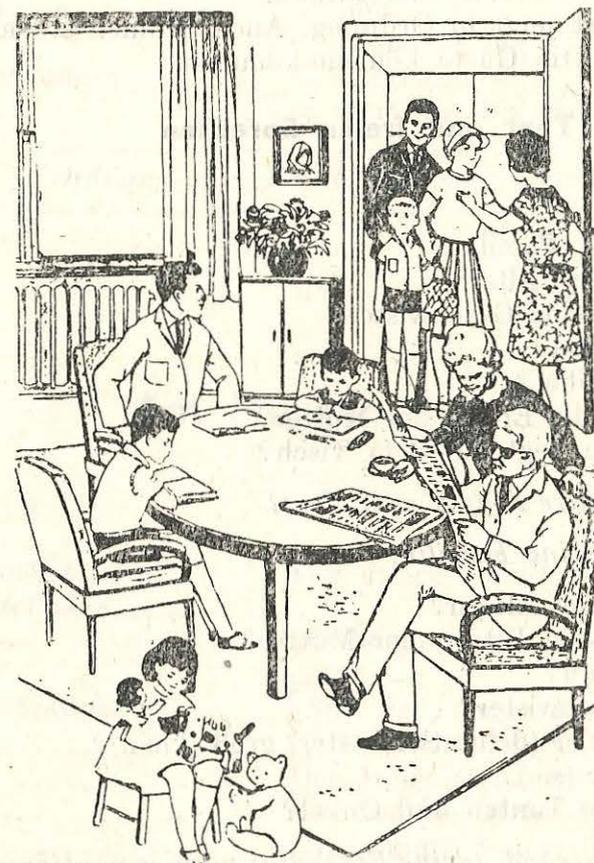
- A. Dies- Junge ist fleißig.
Der Lehrer ruft dies- Jungen.
Radu zeigt dies- Jungen ein Buch.
Die Hefte dies- Jungen sind dort.
- B. Dies- Schülerin lernt gut.
Der Lehrer ruft dies- Schülerin an die Tafel.
Der Lehrer gibt dies-Schülerin eine 10.
Die Bücher dies- Schülerin sind auf der Bank.
- C. Dies- Mädchen zeichnet schön.
Er hat dieses Mädchen im Park gesehen.
Klaus zeigt dies- Mädchen den neuen Lehrer.
Der Füller dies- Mädchen ist gut.
- D. Dies- Kinder gehen in den Zoo.
Die Lehrerin fragt dies- Kinder: „Gefällt euch der Affe dort?“
Die Lehrerin zeigt dies- Kindern die Tiere.
Die Fragen dies- Kinder sind interessant.

5. *Übersetz die Sätze!*

- a) Tatăl prietenului este muncitor.
- b) Mama elevei este muncitoare.

- c) Părinții copilului lucrează în fabrică.
- d) Cărțile elevilor sînt pe masă.
- e) Acestea sînt caietele fratelui meu.
- f) Stiloul sorei mele este nou.

Pauls Familie



Es ist Sonntag. Pauls Familie ist zu Hause. Sein Vater ist Ingenieur, seine Mutter ist Ärztin. Paul hat zwei Geschwister. Die Schwester Ana ist 9 Jahre alt, der Bruder Mihai 15. Sie wohnen zusammen mit den Großeltern. Es sind die Eltern der Mutter. Die Eltern des Vaters wohnen nicht in Bukarest. Sie wohnen auf dem Lande, in einem Dorf in der Nähe von Suceava.

Heute kommen Tante Ileana und Onkel Hans auf Besuch. Tante Ileana ist die Schwester des Vaters. Sie ist Lehrerin und unterrichtet in Bukarest. Onkel Hans ist Techniker in einer Mas-

schinenfabrik. Sie kommen mit ihrem Sohn Thomas und ihrer Tochter Andreea. Diese besuchen das Lyzeum Nummer 3, in der Nähe ihrer Wohnung.

Mutter: „Kommt Kinder! Wir müssen schnell Ordnung machen. Dieser Rock kommt in den Schrank, und diese Jacke auch.“

Mihai: „Wessen Buch liegt dort auf dem Tisch?“

Ana: „Dieses hier? Das ist das Buch des Vaters. Ich stelle es gleich in den Bücherschrank.“

Alles ist jetzt in Ordnung. Auch Blumen stehen auf dem Tisch. Die Gäste können kommen.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte!

- Wo ist Pauls Familie?
- Was sind seine Eltern?
- Wie heißen seine Geschwister?
- Wie alt ist Ana?
- Wie alt ist Mihai?
- Wo wohnen die Eltern der Mutter?
- Wessen Buch liegt auf dem Tisch?

2. Stell auch andere Fragen zum Text!

3. Sprich über deine Familie!

- Was sind deine Eltern?
- Wo wohnen die Eltern der Mutter?
- Wo wohnst du?
- Hast du Geschwister?
- Ist dein Bruder (deine Schwester) groß (klein)?
- Wie alt ist er (sie)?
- Hast du viele Tanten und Onkel?

4. Frag deinen Freund (deine Freundin) nach seiner (ihrer) Familie!

5. Schrieb einen Aufsatz über deine Familie!

* * *

Zum Lachen

Onkel: „Na, Peter, wie stehst du in der Schule?“

Peter: „Aber Onkel, ich stehe nicht in der Schule, ich sitze.“
Wie stehst du in der Schule? = Cum stai cu școala?
(dar stehen = a sta în picioare)

Nicht einer

Der Lehrer kontrolliert die Hausaufgaben. Hans hat viele Fehler. Der Lehrer sagt: „Wie kann ein Mensch nur so viele Fehler machen? Ich kann das nicht verstehen!“

„Einer? Es war nicht ein Mensch. Es waren zwei. Mein Vater hat mir geholfen.“

kontrollieren — hat kontrolliert	= a controla
der Mensch, -en, -en	= omul
ein Mensch nur	= numai un om
verstehen, hat verstanden	= a înțelege
das halbe Leben	= jumătate din viață

Ordnung ist das halbe Leben.

2. Lektion

Am Morgen

Wortschatz

schlafen (du schläfst, er schläft), hat geschlafen
der Morgen, zS, -

aufstehen, ist aufgestanden
schon
früh
spät
die Seife, -n
sich waschen (er wäscht sich), hat sich gewaschen
das Wasser, -s, (o.Pl.)

das Handtuch, -(e)s, -tücher
sich abtrocknen (er trocknet sich ab), hat sich abgetrocknet

sich anziehen (er zieht sich an), hat sich angezogen

Der Junge *schläft* noch.

Die Mutter sagt: „Guten *Morgen*.“

„*Steh auf*, meine Junge!“

Es ist *schon* sieben.

Der Junge steht *früh* auf.

Am Sonntag steht er *spät* auf.

Der Junge nimmt *die Seife*.

Er *wäscht sich*.

Er wäscht sich mit *Wasser* und *Seife*.

Dann nimmt er ein *Handtuch*.
Der Junge *trocknet sich* mit dem *Handtuch ab*.

Jetzt *zieht sich* der Junge *an*.

sich kämmen, hat sich
gekämmt
frühstücken, hat gefrüh-
stückt
die Minute, -n
das Viertel, -s, -
halb
um +A

Dann *kämmt* er *sich*.

Der Junge *frühstückt* in der
Küche.
Es ist 7 Uhr 10 (*Minuten*):
Es ist *Viertel* acht.
Es ist halb acht.
Um ein Uhr ist der Junge in der
Schule

Wieviel Uhr ist es?

(Wie spät ist es?)

7⁰⁰

Es ist sieben (Uhr.)

7¹⁵

Es ist sieben Uhr 15 (Minuten)
Est ist *Viertel* acht.

7⁴⁵

Es ist sieben Uhr 45 (Minuten).
Es ist *drei Viertel* acht.

7³⁰

Es ist sieben Uhr 30 (Minuten)
Est ist *halb* acht.

7¹⁰

Es ist sieben Uhr 10 (Minuten).
Es ist 10 (Minuten) *nach* 7.

7⁵⁵

Es ist sieben Uhr 55 (Minuten).
Es ist 6 (Minuten) *vor* acht.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale: schlafen, zieht...an, schon. Uhr, Minute,
früh, frühstücken, spät, aufstehen, Seife.

Kurze betonte Vokale: halb, waschen, Wasser, abtrocknen,
anziehen, Handtuch, sich, nimmt, Morgen, kämmen, wäscht
Viertel (exceptie).

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf den Seiten 16, 17! Lern die Wörter!

3. Wieviel, Uhr ist es?

10⁰⁰, 10³⁰, 11²⁰, 11²⁵, 11³⁵, 7⁴⁵, 8, 9¹⁰, 9¹⁵, 9⁴⁰.

4. Übt zu zweit!

Muster: Um wieviel Uhr gehst du in die Schule?
Um halb eins.

Um wieviel Uhr stehst du auf?
Um wieviel Uhr frühstückst du?
Um wieviel Uhr gehst du in die Schule?
Um wieviel Uhr kommst du nach Hause?
Um wieviel Uhr bist du mit den Aufgaben fertig?

Frag weiter!

5. Was macht Hans am Morgen? Setz die passenden Wörter richtig ein:

Seife, Handtuch, sich waschen, sich anzie-
hen, aufstehen, frühstücken, früh, spät,
halb:

Hans steht.....auf. Um acht Uhr muß er in der Schule sein
Im Badezimmer... er sich gut mit Wasser und... Er trock-
net sich schnell mir dem... ab. Dann sagt er seiner Schwester
Hilde: „....., Hilde, es ist...?“ Dann... er sich... Er ...
in der Küche mit seiner Schwester. Um... acht gehen die
Geschwister in die Schule.

6. Übt zu zweit!

Um wieviel Uhr stehen deine Eltern auf?

Wann schreibst du die Aufgaben?

Was machst du von zehn bis zwölf?

Um wieviel Uhr kommt dein Vater nach Hause?

Wann habt ihr Deutsch (Rumänisch, Mathematik, Geographie
usw.)?

Frag weiter!

7. Bilde ö Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

Wir lernen neue Verben (sich waschen, sich anziehen)

sich waschen

Präsens

ich wasche *mich*
du wäschst *dich*

eu *mă* spāl
tu *te* speli

er {
sie { wäscht *sich*
es {

el {
ea { se spală

wir	waschen <i>uns</i>	noi <i>ne</i> spălăm
ihr	wascht <i>euch</i>	voi <i>vă</i> spălați
sie	waschen <i>sich</i>	ei, ele <i>se</i> spală

Perfekt

Ich *habe mich* am Morgen *gewaschen*.
 Du *hast dich* am Morgen *gewaschen*.

Er
 Sie
 Es } *hat sie* am Morgen *gewaschen*.

Wir *haben uns* am Morgen *gewaschen*.
 Ihr *habt euch* am Morgen *gewaschen*.
 Sie *haben sich* am Morgen *gewaschen*.
 La fel se conjugă și verbul *sich kämmen*.

sich anziehen

Präsens

Ich *ziehe mich* im Schlafzimmer *a n.*
 Du *ziehst dich* im Schlafzimmer *a n.*

Et
 Sie
 Es } *zieht sich* im Schlafzimmer *a n.*

Wir *ziehen uns* im Schlafzimmer *a n.*
 Ihr *zieht euch* im Schlafzimmer *a n.*
 Sie *ziehen sich* im Schlafzimmer *a n.*
 La fel se conjugă și verbul *sich abtrocknen*.
 Aceste verbe formează *perfectul* cu *haben*.

Reține: În limba germană *mich, dich, sich, uns, euch* sînt pronume reflexive și stau *după* predicat, în limba română *mă, te, se, ne, vă, se* stau *înaintea* predicatului.

Compară:

Ich wasche *mich* — Ich wasche *mir* die Hände.
 Ich kämme *mich* — Ich kämme *mir* das Haar.

Reține: Aceste verbe se pot folosi și cu *pronumele în dativ*.

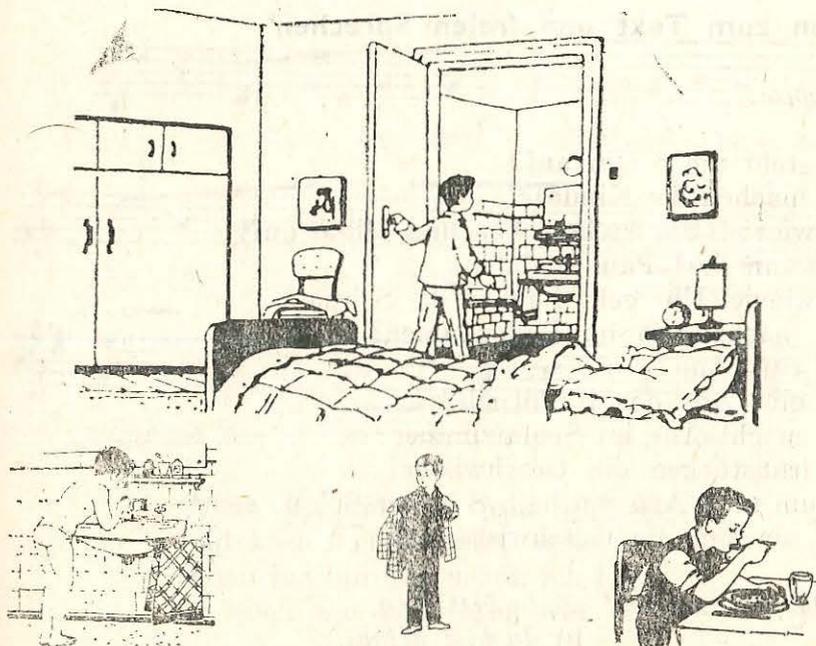
	Singular			Plural		
	I	II	III	I	II	III
		M.F.N.			M.F.N.	
acuzativ	mich	dich	sich	uns	euch	sich
dativ	mir	dir	sich	uns	euch	sich

Übungen

1. *Setz mich, dich, sich, uns, euch richtig ein!*
 Ich wasche... mit Wasser und Seife.
 Mein Bruder zieht... im Schlafzimmer an.
 Sie kämmt... am Morgen.
 Wir ziehen... schnell an.
 Du kämmt... schön.
 Ihr wascht... mit kaltem Wasser.
 Sie bereiten... für die Schule vor.
2. *Setz die Sätze der Übung 1 ins Perfekt!*
3. *Ersetz die Kursivgedruckten Wörter durch: sich anziehen, sich kämmen, sich abtrocknen.*
 Die Mutter sagt Ana: „Peter *hat sich schon gewaschen*. Und du?“
 Ana: „Ich *wasche* mich jetzt.“
4. *Übersetz!*

Eu mă scol dimineața devreme. Mă spăl bine cu apă și săpun și mă șterg cu un prosop. Mama spune: „Îmbracă-te și piaptănă-te repede! Este deja 7.“ Eu iau micul dejun (frühstücken) cu mama. La 7 merg la școală.

Am Morgen



Es läutet. Es ist 6 Uhr. Die Eltern stehen früh auf. Die Kinder schlafen noch.

Mutter: „Guten Morgen, Kinder! Steht auf, es ist schon halb sieben!“

Ana steht schnell auf und geht ins Badezimmer.

Paul: „Ich will noch schlafen. Ich gehe heute im ein Uhr in die Schule und habe nicht viele Aufgaben.“

Mutter: „Gut, dann kannst du noch bis um acht Uhr schlafen.“
Ana wäscht sich im Badezimmer. Sie ruft: „Wo ist aber mein Handtuch?“

Mutter: „Hier hast du es! Hast du dich aber gut mit Wasser und Seife gewaschen?“

Ana: „Na, klar!“

Mihai: „Dann trockne dich schnell ab! Es ist schon drei Viertel sieben. Ich will mich auch waschen.“

Ana geht ins Schlafzimmer. Sie zieht sich an und kämmt sich. Um sieben Uhr sind die Geschwister in der Küche und frühstücken.

Ana: „Iß schnell, Mihai! Ich bin heute Ordner und muß um halb acht in der Schule sein.“

Um 7 nehmen die Geschwister ihre Mappen und gehen in die Schule.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte!

- Wer steht um 6 Uhr auf?
- Was machen die Kinder?
- Um wieviel Uhr stehen Ana und Mihai auf?
- Bis wann darf Paul schlafen?
- Um wieviel Uhr geht Paul in die Schule?
- Was macht Ana im Badezimmer?
- Was ruft Ana?
- Wer gibt Ana das Handtuch?
- Was macht Ana im Schlafzimmer?
- Wo frühstücken die Geschwister?
- Warum muß Ana um halb 8 in der Schule sein?
- Was machen die Geschwister um 7?

- ### 2. Erzähl die Lektion!
- a) du bist Ana.
 - b) du bist Mihai.

3. Frage einem Mitschüler!

Um wieviel Uhr stehst du am Morgen auf?
Wäschst du dich mit warmem oder mit kaltem Wasser?
Wo ziehst du dich an?
Machst du Ordnung in deinem Zimmer?
Mit wem frühstückst du?
Stell auch andere Fragen!

4. Was machst du am Morgen? Erzähl!

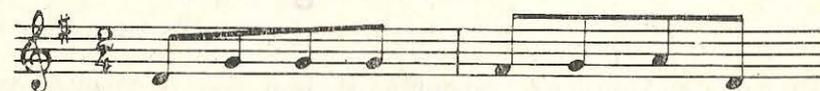
5. Bescheib die Bilder (Seite 21)!

* * *
S o n n t a g

Lehrer: „Paßt auf, Kinder! Wenn ich sage: „Ich wasche mich, du wäschst dich, er wäscht sich — was für eine Zeit ist das?“

Peter: „Natürlich ist es Sonntag!“
aufpassen — hat aufgepaßt = a fi atent
wenn = cînd
was für eine Zeit = ce (fel de) timp?
natürlich = fireşte

* * *
W e n n i c h m o r g e n s f r ü h a u f s t e h e



1. Wenn ich mor-gens früh auf- ste - he



und nach mei-ner Ar-beit se-he, schau ich hin und



schau ich her, ob noch was zu keh-ren wär.

- ### 1. Wenn ich morgens früh aufstehe
- und nach meiner Arbeit sehe,
schau ich hin und schau ich her,
ob noch was zu kehren wär.

2. Mein Gesicht ist schwarz wie Kohle
von dem Scheitel bis zur Sohle.
Doch mein Herz ist frisch und frei
liebt die Schornsteinfegerei!

Wenn ich morgens früh aufstehe
= cînd mă scol dimineața
hin und her = încoace și încolo
ob nach was zu kehren wär
= dacă mai este ceva de mă-
turat
die Kohle, -n = cărbunele
vom Scheitel bis zur Sohle.
= din cap pînă în picioare
das Herz, -ens -en > inima

frisch = proaspăt, vîi
frei = liber
lieben, hat geliebt = a iubi
die Schornsteinfegerei curăți-
țitul hornurilor, meseria de
coșar
das Gold, -es (a. Pl.) = aurul
der Mund, -es, Mûnder = gura

Morgenstund' hat Gold im Mund.

3. Lektion

Beim Mittagessen



der Vormittag, -s, -e

die Aufgabe, -n

der Nachmittag, -s, -e

Am Vormittag sind Anda und Radu zu Hause.

Sie machen ihre Aufgaben.

Am Nachmittag sind sie in der Schule.

der Unterricht, -(e)s

der Mittag, -s, -e
hungrig

zu Mittag essen

der Brotkorb, -(e)s, -körbe

der Hühnerbraten, -s, -

gleichfalls

kochen, hat gekocht

die Köchin, -nen

das Mittagessen, -s

trinken, hat getrunken

satt

das Geschirr, -(e)s, -e

ab waschen (du wäschst ab,

er wäscht ab), hat abgewa-

sehen

um

Sie haben von 12 bis 5 Unter-
richt.

Es is Mittag.

Anda und Radu sind jetzt hung-
rig.

Sie müssen zu Mittag essen.

Anda holt den Brotkorb.

Die Kinder essen Suppe und
Hühnerbraten.

Anda: „Guten Appetit!“

Radu: „Danke, gleichfalls!“

Die Mutter kocht gut.

Sie ist eine gute Köchin.

Das Mittagessen hat ihnen gut
geschmeckt.

Die Kinder trinken Wasser.

Sie sind satt.

Anda: „Gib mir das Geschirr!“

Ich muß es abwaschen.

Um ein Uhr beginnt der Unter-
richt.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Nachmittag, Vormittag,
Brotkorb, Hühnerbraten, Aufgabe, gleichfalls.

Kurze betonte Vokale: halb, abwaschen, satt, Mittag, kochen,
Köchin. Unterricht, hungrig, Mittagessen, um.

2. Lies die Wörter und die Sätze auf Seite 23!

3. Übt zu zweit!

Muster: Um wieviel Uhr gehst du in die Schule?
→ Um halb eins.

Um wieviel Uhr bist du mit den Aufgaben fertig?

Um wieviel Uhr ißt du zu Mittag?

Wann hast du Unterricht?

Um wieviel Uhr kommst du nach Hause?

Frag weiter!

4. *Setz zu Tisch, bei Tisch, an den Tisch, am Tisch, auf dem Tisch richtig ein! Erzähl den Text!*

Radu hat heute viele Aufgaben. Er muß sich.....! setzen und lernen. Seine Schwester sitzt schon.....und schreibt ihre Aufgaben.

Die Mutter ruft: „Kinder, kommt.... ! Das Essen steht schon.....“

Die Kinder sitzen.....und essen mit Appetit.

5. *Setz am Morgen, am Nachmittag, am Vormittag, zu Mittag richtig ein: Erzähl den Text!*

Ich wasche mich....ä....mit kaltem Wasser.

..... lerne und schreibe ich meine Aufgaben.

Um 12 Uhr esse ich.....

..... habe ich Unterricht.

6. *Bilde Sätze! Schreibe sie ins Heft! Erzähl den Text!*

a) Am Vormittag, sein ich, mit, mein Bruder, zu Hause.

b) Ich, decken, Tisch, und, rufen: Mihai, kommen, zu Tisch!

c) Mein Bruder, sein, hungrig.

d) Der Braten, schmecken, gut.

e) Am Nachmittag, wir, haben, Unterricht.

f) Ich, fragen, Bruder: Um wieviel Uhr, kommen, du, nach Hause?

7. *Bilde Sätze mit: kochen, Geschirr, abwaschen, abtrocknen, trinken!*

Grammatik

Declinarea pronumelui personal (Recapitulare)

(Die Deklination des Personalpronomens—Wiederholung)

Wer?	Wen?	Wem?
Ich spiele	im Hof. Die Mutter sieht	mich Sie gibt mir Apfel.
Du spielst		dich dir
Er spielt		ihn ihm
Sie spielt		sie ihr
Es spielt		es ihm
Wir spielen		uns uns
Ihr spielt		euch euch
Sie spielen		sie ihnen

	Singular					Plural				
	I	II	III			I	II	III		
			M	F	N			M	F	N
N wer?	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie		
D wem?	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen		
A wen?	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie		

Compară cu limba română!

Die Mutter sieht *mich*. Die Mutter gibt *mir* einen Apfel. Mama *mă vede* (*pē mine*). Mama *imi dă* (*mie*) un măr.

Übungen

1. Ergänzt!

Muster: Ich sehe meinen Freund. *Mein Freund grüßt mich*.

Du siehst deinen Freund.	Dein Freund grüßt
Er sieht seinen Freund.	Sein Freund grüßt
Sie sieht ihren Freund.	Ihr Freund grüßt
Es sieht seinen Freund	Sein Freund grüßt
Wir sehen unseren Freund.	Unser Freund grüßt
Ihr seht euren Freund.	Euer Freund grüßt
Sie sehen ihren Freund.	Ihr Freund grüßt

2. Setz das Personalpronomen in den Akkusativ und antworte!

Hat... deine Freundin gesucht? (du)
 Hat Victor... besucht? (ihr)
 Ruft... die Mutter? (ihr)
 Hat... der Lehrer gefragt? (du)
 Hast du... im Theater gesehen? (ich)
 Hast du... besucht? (er)

3. Liegen, legen, stehen oder stellen?

Setz das passende Verb in der richtigen Form ein!

Mutter : „Wohin... wir diesen Schrank?“

Mutter : „Wohin... wir diesen Schrank?“

Vater : „Wir... ihn ins Schlafzimmer.“

Mutter : „Ja, im Schlafzimmer neben dem Bett... er gut.“

Anne : „Wohin... wir diesen Tisch?“

- Vater : „Den Tisch . . . wir ins Wohnzimmer.“
 Anne : Ja, aber uf dem Tisch . . . Bücher. Was soll ich mit den Büchern machen?“
 Mutter : „. . . sie in den Bücherschrank!“
 Anne : „Soll ich auch die Stühle an den Tisch . . .?“
 Mutter : „Ja, bitte!“

4. Übersetz!

Ana și Ionel vor să mănince de prinz. Ana pune masa în camera de zi. Ea pune pe masă cuțite, furculițe și linguri.

Ionel: „N-ai văzut cuțitul meu?“

Ana: Uite-l pe masă lângă farfuria ta. Dar unde este coșul de piine?

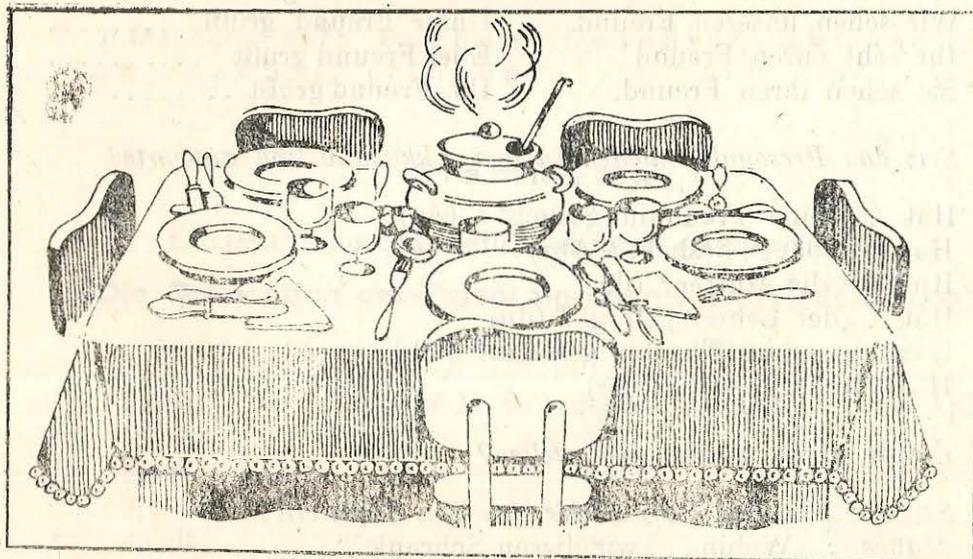
Ionel: În bucătărie.

Ana: Adu-l și pune-l pe masă!

Ionel: Acum putem mânca. Poftă bună!

Reține! În limba germană *pronumele personal* nu are forme *accentuate* și *neaccentuate*. Ca urmare *nu* apare forma dublă întilnită în limba romană.

Beim Mittagessen



Paul und Ana haben Unterricht am Nachmittag. Am Vormittag schreiben und lernen sie ihre Aufgaben. Um drei Viertel 12 essen sie zu Mittag.

Ana deckt den Tisch. Sie stellt Teller, Gläser und legt Löffel, Gabeln und Messer auf den Tisch.

Ana: „Paul willst du mir helfen? Hol, bitte, den Brotkorb!“

Paul: „Ich hole ihn gleich. Bitte, hier hast du ihn!“

Ana: „Geh und wasch dir die Hände und komm schnell zu Tisch, sonst wird die Suppe kalt!“

Nach fünf Minuten sitzen Paul und Ana bei Tisch.

Ana: „Guten Appetit!“

Paul: „Danke, gleichfalls!“

Die Suppe schmeckt den Kindern gut. Dann sagt Paul. „Ich haben die Suppe schon gegessen, aber ich bin noch hungrig. Was essen wir noch?“

Ana: „Hühnerbraten mit Kartoffeln und Äpfel.“

Paul: „Oh! Mutti hat uns gutes Essen gekocht.“

Ana: „Sie ist je eine gute Köchin.“

Die Geschwister essen mit Appetit.

Paul: „Ich möchte noch ein Glas Wasser trinken.“

„So, jetzt, bin ich satt.“

Nach dem Mittagessen wäscht Ana das Geschirr ab, und Paul trocknet es ab. Dann stellen sie alles in den Schrank. Um halb eins nehmen sie ihre Mappen und gehen in die Schule.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Was stimmt? Was stimmt nicht?

- Paul und Ana haben Unterricht am Vormittag.
Paul und Ana haben Unterricht am Nachmittg.
- Die Geschwister sind zu Hause.
- Ana deckt den Tisch.
Die Mutter deckt den Tisch.
- Der Brotkorb steht schon auf dem Tisch.
Paul muß ihn holen.
- Nach dem Mittagessen sind die Geschwister hungrig.
Nach dem Mittagessen sind die Geschwister satt.
- Die Suppe schmeckt den Kindern gut.
Die Suppe schmeckt den Kindern nicht.

2. a) Du bist Ana. Erzähl den Text!

b) Du bist Paul. Erzähl den Text!

3. Stell Fragen zum Text!

4. Spielt die Lektion mit verteilten Rollen!
5. Du deckst den Tisch. Was stellst und was legst du auf den Tisch?
6. Der Tisch ist gedeckt. Beschreib ihn!
7. Wie hilfst du deiner Mutter bei der Arbeit in der Küche?
8. Schreib einen Aufsatz: „En Mittagessen am Sonntag“.

* * *

Die gute Uhr

- Petru:** „Na siehst du, ich habe mir eine neue Uhr gekauft.“
Alexandru: „Geht sie auch gut?“
Petru: „Ausgezeichnet! Sie macht eine Stunde in nur vierzig Minuten.“

ausgezeichnet = excelent die Stunde, -n = ora

Sprichwort

- Mutter:** Verschiebe nie auf morgen, was du heute machen kannst, lieber Costel!
Costel: „Ei, Mutti, dann sollen wir den übrigen Kuchen heute noch essen!“

verschiebe nicht auf morgen = nu lăsa pe mâine
den übrigen Kuchen = cozonacul care a mai rămas

Hunger

Die kleine Ana ist mit ihrer Mutter auf Besuch bei Tante Doina. Sie sitzen bei Tisch. Die Tante hat einen guten Kuchen, und Ana hat davon gern gegessen. Die Tante möchte ihr noch ein Stück auf den Teller legen und fragt: „Ana, hast du noch“ Hunger? Ana fragt ihre Mutter: „Mutti, hab' ich noch Hunger?“

davon = din acesta das Stück, -es, -e = bucata

Der Appetit kommt beim Essen.

Dieters Tagesplan

Wortschatz

- | | |
|--------------------------------|---|
| die Zeit, -en | Ich habe nicht viel <i>Zeit</i> . |
| einteilen, hat eingeteilt | Ich muß mir die Zeit gut <i>ein-</i>
<i>teilen</i> . |
| der Tagesplan, -(e)s, -pläne | Das ist mein <i>Tagesplan</i> . |
| sich vorbereiten, hat sich .. | |
| vorbereitet | on acht bis elf Uhr <i>bereite</i> ich
<i>mich</i> für den Unterricht <i>vor</i> . |
| lösen, hat gelöst | Ich <i>löse</i> schnell die Aufgaben. |
| korrigieren, hat korrigiert .. | Dann <i>korrigiere</i> ich die Aufga-
ben des Bruders. |
| falsch | Diese Aufgabe; ist <i>falsch</i> . |
| richtig | Schreib sie <i>richtig</i> ! |
| oder | Von ein Uhr bis 6 <i>oder</i> 7 habe
ich Unterricht. |
| der Abend, -s, -e | Am <i>Abend</i> arbeite ich nicht. |
| sich ausruhen, hat sich .. | |
| ausgeruht | Ich <i>ruhe mich aus</i> . |
| der Fußball, -(e)s (o.Pl.) | Ich spiele mit meinen Freunden
<i>Fußball</i> . |
| fernsehen, hat ferngesehen | Oft <i>sehe</i> ich <i>fern</i> . |
| die Nacht, Nächte | Gute <i>Nacht</i> ! |
| sich schafen legen | Um 22 Uhr <i>lege</i> ich <i>mich schlafen</i> . |

Übungen

1. Hör und wiederhol!
Lange betonte Vokale und Diphthonge: Plan, Abend, spielen
korrigieren, vorbereiten, oder, Fußball, lösen, einteilen, ausruhen,
Zeit, Tagesplan.
Kurze betonte Vokale: falsch, Nacht, fernsehen, richtig, Unter-
richt.
2. Lies laut die Sätze und die Wörter auf Seite 30! Lern die
Wörter!

3. Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern: Aufgabe, Aufsatz, Abend, Fußball, lösen, korrigieren, fernsehen, (sich) schlafenlegen, sich vorbereiten.

Schreib die Sätze ins Heft.

Ich stehe um 7 Uhr auf.

Am Vormittag bin ich zu Hause, Ich... mich für den Unterricht... Heute habe ich nicht viele Aufgaben, nur eine... in Mathematik und einen... in Rumänisch. Ich... schnell die Aufgabe Aber ich muß auch meinem Bruder helfen. Er hat eine Übung, geschrieben. Ich... sie und er schreibt die Übung noch einmal Am... lernen wir nicht. Wir spielen... Heute wollen wir... Um 21 Uhr sagen wir den Eltern „Gute...“ und... uns...

4. Antworte! Schreib die Fragen und die Antworten!

Hast du einen guten Tagesplan?

Teilst du deine Zeit gut ein?

Wieviel Stunden bereitest du dich für den Unterricht vor?

Wann hast du Unterricht?

Kannst du die Aufgaben in Mathematik schnell lösen?

Schreibst du gern Aufsätze?

Schreibst du deine Aufgaben richtig?

Schreiben alle Schüler die Aufgaben richtig?

Wer korrigiert deine Aufgaben?

Spielst du gern Fußball?

Siehst du am Abend fern?

Um wieviel Uhr legst du dich schlafen?

5. Bilde Sätze! Schreib sie!

Mein Freund, haben, gut, Tagesplan.

Er, aufstehen, um 7 Uhr.

Freund, einteilen, sein, Zeit, gut.

Er lösen, schnell, Aufgaben.

Wir, haben, von, bis, 13, 18 Uhr, Unterricht.

Am Abend, wir, sich, ausruhen.

Die Jungen, Fußball, spielen, gern.

Grammatik

I. Declinarea adjectivului atributiv

(Die Deklination des attributiven Adjektivs)

Gabi: „Wo wohnst du, Emil?“

Emil: „Ich wohne in einem modernen Hochhaus neben der neuen Schule. Und du?“

Gabi: „Ich? In einer schönen Wohnung in der Nähe des großen Kaufhauses.“

Emil: „Kommst du zu mir? Ich habe ein interessantes Buch. Meinen guten Freunden Radu und Paul habe ich es schon gezeigt.“

Paul wohnt un der Nähe des großen Parks.

Gabi wohnt in der Nähe des großen Kaufhauses.

Emil wohnt in der Nähe der neuen Schule.

Paul spielt in dem großen Park.

Gabi kauft in dem großen Kaufhaus ein Kleid.

Emil lernt in der neuen Schule.

Die Antworten der fleißigen Schüler sind richtig.

Der Lehrer geht mit den fleißigen Schülern ins Museum.

Reține! Adjectivul atributiv precedat de articol, pronume demonstrativ și posesiv are la genitiv și dativ, singular și plural terminația en-.

Compară cu declinarea limba română.

II. Declinarea adjectivului atributiv (Sistematisare)

(Die Deklination des attributiven Adjektivs—Systematisierung)

a) precedat de articol hotărît (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

Singular

masculin

neutru

N der fleißige Schüler

das fleißige Kind

A den fleißigen Schüler

das fleißige Kind

D dem fleißigen Schüler

dem fleißigen Kind

G des fleißigen Schülers

des fleißigen Kindes

feminin

N, die fleißige Schülerin

A die fleißige Schülerin

D der fleißigen Schülerin

G der fleißigen Schülerin

Plural

(masculin, neutru, feminin)

die

N keine fleißigen Schüler (Kinder, Schülerinnen)

seine

A	{ die keine seine	fleißigen Schüler (Kinder, Schilerinnen)
D	{ den keinen seinen	fleißigen Schülern (Kindern, Schülerinnen)
G	{ der keiner seiner	fleißigen Schöler (Kinder, Schölerinnen)

b) precedat de articolul nehotărit (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

masculin

neutru

Singular

N	ein kein sein	fleißiger Schüler	ein kein sein	fleißiges Kind
A	einen keinen seinen	fleißigen Schüler	ein kein sein	fleißiges Kind
D	einem keinem seinem	fleißigen Schüler	einem keinem seinem	fleißigen Kind
G	eines keines seines	fleißigen Schülers	eines keines seines	fleißigen Kindes

feminin

N	eine keine seine	fleißige Schülerin
A	eine keine seine	fleißige Schülerin
D	einer keiner seiner	fleißigen Schülerin
G	einer keiner seiner	fleißigen Schülerin

Articolul nehotărit nu are plural.

Kein și sein au la plural terminațiile articolului hotărit, deci se declină după modelul anterior.

a) precedat de articol hotărit (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

	Singular			Plural
	M	N.	F.	M.N.F.
N	-e	-e	-e	-en
A	-en	-e	-e	-en
D	-en	-en	-en	-en
G	-en	-en	-en	-eni

b) precedat de articol nehotărit (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

	Singular		
	M.	N.	F.
N	-er	-es	-e
A	-en	-es	-e
D	-en	-en	-en
G	-en	-en	-en

Când adjectivul este precedat de articolul hotărit sau de un alt cuvint cu terminațiile acestuia punem întrebarea *welcher?* *welche?* *welches?* plural *welche?*

Der fleißige Schüler antwortet gut.
Welcher Schüler? *Der fleißige.*
 Die fleißige Schülerin schreibt richtig.
Welche Schülerin? *Die fleißige.*
 Das schöne Mädchen dort ist — meine Schwester.

Welches Mädchen? *Das schöne.*

Die fleißigen	Schüler Schülerinnen Mädchen	antworten richtig.
---------------	------------------------------------	--------------------

Welche	Schüler?	Die fleißigen.
	Schülerinnen?	
	Mädchen?	

Retine! Welcher? welche? welches se declină la fel cu articolul hotărit.

La întrebarea *was für ein (eine, ein)?* = ce fel de? adjectivul atributiv trebuie să fie precedat de articolul nehotărit, iar la *was für?* (plural) adjectivul atributiv nu este precedat de nici un cuvânt determinativ.

Was für ein Schüler ist Emil?	— Ein fleißiger.
Was für eine Schülerin ist Gabi?	— Eine fleißiger.
Was für ein Buch ist das?	— Ein schönes.
Was für Schüler sind das?	— Fleißige.

Was für ein (eine, ein)? se declină la toate cazurile singularului.

Was für rămâne invariabil, iar *ein, eine, ein* se declină la plural se folosește *was für?* pentru toate cazurile.

Comparä!

Der Schüler	ist	gut.	Elevul	este	bun.
Das Heft			Caietul		bunä.
Die Schülerin			Eleva		
Die Schüler	sind		Elevii	sint	buni
Die Hefte			Caietele		bune.
Die Schülerinnen			Elevele		

Retine! Spre deosebire de limba romană, *adjectivul predicativ* este *invariabil* în limba germană.

Übungen

1. Setz das passende Adjectiv ein: modern, gut, fleißig, falsch, richtig, intreressant, schön.

- Der Tagesplan meines großen Bruders ist...
- Die Aufgabe des fleißigen Schülers ist...
- Der Bruder meines guten Freundes ist...
- Die Übung dieser Schülerin ist...
- Die Aufgabe in Mathematik ist...
- Das Kaufhaus in der Nähe der neuen Schule ist...
- Diese Nacht ist...

2. Verwende (folosește) das Adjectiv attributiv!

Muster: Diese Übung ist falsch.

Der Lehrer korrigiert diese falsche Übung.

Der Tagesplan ist gut.

Mein Bruder hat einen... ..

Die Aufgabe ist richtig.

Der Schüler liest die... ..

Dieser Abend ist schön.

Ich wünsche dir einen... ..

Dieses Buch isr interessant.

Mir gefällt dieses... ..

Diese Kreide ist rot.

Der Schüler schreibt mit dieser... ..

3. Ergänz die Sätze mit den Adjectiven in den Klammern!

Schreib die Sätze!

- A. In diesem Haus wohnt einen... Familie. Der Sohn dieser.. Familie ist mein Freund. Ich gehe heute mit meinem... Freund in den Park. (deutsch)
- B. Wo ist das... Kind? Ruf es! Ich will dem... Kind Äpfel geben. (klein).
- C. Die... Schüler teilen sich die Zeit gut ein. Die Antworten der... Schüler sind richtig. Sie dürfen am Abend fernsehen. Jetzt sehen sie einen... Film. (gut)

4. Ergänzt und übt zu zweit!

A. Muster: Wo wohnt Andrei?

Er wohnt in der Nähe des... Kaufhauses (modern)

Er wohnt in der Nähe des modernn Kaufhauses.

- a) Wo wohnt Paul?
Er wohnt in der Nähe des... Parks. (groß)
- b) Wo wohnt Hans?
Er wohnt in der Nähe der... Schule. (neu)
- c) Wo wohnt Peter?
Er wohnt in der Nähe der... Fabrik. (groß)

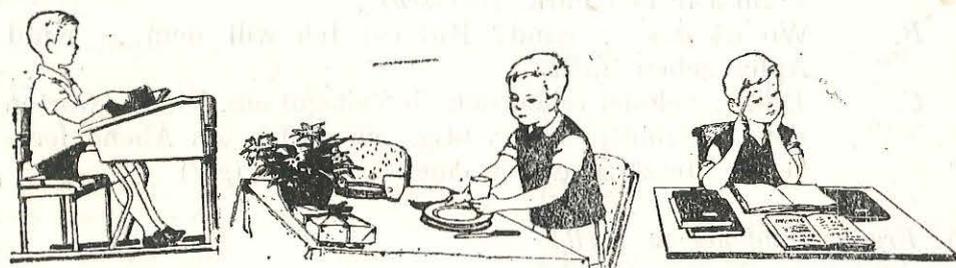
B.

- a) Wo spielt Paul?
Er spielt im... Park. (groß)
- b) Wo lernen die Kinder?
Sie lernen in der... Schule. (nezu)
- c) Wo arbeitet Peters Vater?
Er arbeitet in der... Fabrik. (groß)

5. Übersetz!

Mă scol la ora 7. Eu am program (plan) zilnic bun. Mă spăl repede și iau micul dejun cu sora mea (cea) mică. Apoi ne pregătim pentru școală. Adesea îi corectez temele (ei). În acest exercițiu lung este o greșeală. Corectăm greșeala și sora mea scrie încă o dată exercițiul corect. Seara ne uităm la televizor.

Dieters Tagesplan



Es ist Abend. Dieter liest ein Buch. Es läutet. Sein Freund Paul steht vor der Tür.

Paul: „Guten Abend! Was machst du, Dieter?“

Dieter: „Ich lese ein gutes Buch.“

Paul: „Zeig es mir! Ach, ich habe es schon gelesen. Es hat mir sehr gut gefallen. Ich kann die Aufgabe in Mathematik nicht lösen. Bist du mit den Aufgaben schon fertig? Willst du mir ein wenig helfen?“

Dieter: „Ja, gern.“

Paul: „Aber wie kannst du so schnell fertig werden?“

Dieter: „Ich teile mir die Zeit gut ein. Schau, hier ist mein Tagesplan.“

Um halb sieben stehe ich auf. Ich frühstücke mit meinen kleinen Geschwistern und gehe in die Schule. Bis 14 Uhr habe ich Unterricht. Dann komme ich nach Hause, esse zu Mittag, ruhe mich eine halbe Stunde aus und lerne bis 18 oder 19 Uhr. Ich mache Ordnung in meinem Zimmer, dann lese ich ein Buch, spiele Fußball, höre Musik, oder sehe fern. Um 22 Uhr lege ich mich schlafen.

Paul: „Dein Tagesplan ist gut.“

Dieter: „Komm, wir lösen die Aufgabe zusammen. Paul, du hast den Text dieser langen Aufgabe falsch geschrieben. Korrigier ihn! So ist er richtig!“

Paul: Danke! Jetzt kann ich die Aufgabe lösen.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Welche Antwort ist richtig?

Was macht Dieter am Abend?

- a) Er sieht fern.
- b) Er spielt Fußball.
- c) Er liest ein Buch.

Warum kommt Paul?

- a) Er will mit Dieter spielen.
- b) Er kann eine Aufgabe nicht lösen.
- c) Er kann einen Aufsatz nicht schreiben.

Wann macht Dieter seine Aufgaben?

- a) Am Morgen.
- b) Am Vormittag.
- c) Am Nachmittag.

Wann ruht sich Dieter aus

- a) Am Vormittag.
- b) Am Nachmittag von 3 bis 5.
- c) Nach dem Mittagessen.

2. *Antworte!*

Wer kommt zu Dieter?
 Warum kommt Paul zu Dieter?
 Ist Dieter mit den Aufgaben schon fertig?
 Wie kann er so schnell fertig werden?
 Warum konnte Paul die Aufgabe nicht lösen?

3. *Stell auch andere Fragen zum Text!*

4. *Was kannst du über Dieter sagen?*

5. *Bist du ein guter Freund? Warum?*

6. *Frag einen Mitschüler nach seinem Tagesplan?*

Wi teilst du dir die Zeit ein?
 Um wieviel Uhr stehst du auf?
 Um wieviel Uhr frühstückst du?
 Wann bereitest du dich für die Schule vor?
 Wann schreibst du deine Aufgaben?
 Um wieviel Uhr gehst du zur Schule?
Frag weiter!

7. *Schreib einen Aufsatz „Mein Tagesplan“*

Der Weg zur Schule

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Im Winter, wenn es frieret,
 Im Winter, wenn es schneit,
 Dann ist der Weg zur Schule
 Fürwahr noch mal so weit.

Und wenn der Kuckuck;
 Und wenn der Kuckuck ruft,
 Dann ist der Frühling da;
 Dann ist der Weg zur Schule
 Fürwahr noch mal so nah.

Wer aber gerne lernet,
 Dem ist kein Weg zu fern;
 Im Frühling wie im Winter
 Geh ich zur Schule gern.

wenn
 wenn es frieret
 fürwahr
 noch mal so weit
 der Weg, -es, -e
 der Kuckuck, -(e)s, -e
 zu fern
 jeder, jede, jedes
 jeder ist seines Glückes Schmied

= cînd
 = cînd e ger
 = într-adevăr
 = de două ori mai departe
 = drumul
 = cucul
 = prea departe
 = fiecare
 = cum îți vei așterne așa vei dormi

Das Brieflein

Volkslied



1. Wollt' im Win - ter ein Brief -lein schrei -ben, hab's in'r



Schnee ge - schrieb'n; war -mer Wind ist kom -mer,



Brief -lein ist zer -ron -nen, nichts ist ü - brig blieb'n.

1. Wollt' im Winter ein Brieflein schreiben,
 hab's in'n Schnee geschrieb'n;
 warmer Wind ist kommen,
 Brieflein ist zerronnen,
 nichts ist übrig bleib'n.
2. Wollt' im Sommer ein Brieflein schreiben,
 hab's in'n Sand geschrieb'n,
 Regen ist gekommen, Brieflein ist verschwommen,
 nichts ist übrig bleib'n.
3. Und so schlag ich daß Briefleinschreiben
 wieder aus dem Sinn;
 brauch nicht lang mich zanken, weil ich in Gedanken immer
 bei dir bin.

das Brieflein, -s, - = scrisoarea
's = es
'n = den
der Wind, -(e)s, -e = vintul
kommen, ist gekommen = a
veni, a sosi
zerrinnen, ist zerronnen = a se
topi
zanken, hat gezankt = a certa
weil = pentu că
der Gedanks, -ns, -n = gindul

nichts = nimic
übrigbleiben, ist übriggeblieben =
a rămâne
der Sand, -(e)s, -e = nisipul
der Regen, -e, - = ploaia
verschwimmen, ist verschwommen
= a se șterge
ich schlage mir das aus dem Sinn
= îmi scot asta din gind, din
minte
die Reise, -n = călătoria

Jeder ist seines Glückes Schmied

5. ektion

Wir gehen einkanfen

Wortschatz

einkaufen, hat eingekauft

tun ich tue, du tust, er tut),
hat getan

die Einkaufstasche, -n

jeder, jede, jedes

der Lebensmittelladen, -s,
-läden

die Ware, -n

die Lebensmittel (o. Sg.)

brauchen, hat gebracht

der Zucker, -s (o. Pl.)

das Öl, -(e)s, -e

die Flasche, -n

das Mehl, -(e)s, -e

das Ei, -es, -er

doch

Vater: „Florin, kommst du mit
mir einkaufen?“

Florin: „Ja, Vati, das tue ich
gern.“

Der Vater und Florin nehmen
Einkaufstaschen.

Jeder hat eine Einkaufstasche.

Sie gehen in den Lebensmitte-
lladen.

Dort sind viele Waren.

Sie kaufen Lebensmittel.

Florin: „Was brauchen wir?“

Vater: „Wir brauchen Zucker.“

Florin: „Brauchen wir auch Öl?“

Vater: „Ja, wir kaufen auch eine
Flasche Öl.“

Sie kaufen auch Mhl.

Florin: „Brauchen wir keine
Eier?“

Vater: „Doch, wir brauchen
Eier.“

die Konserve, -n

das Kompott, -(e)s, -e

das Glas, -es, Gläser

zufrieden

etwas,

die Kasse, -n

stecken, hat gesteckt

Sie kaufen auch *Korserven*.
Florin: „Vati, kauf, bitte, auch
Kompott!“
Der Vater kauft auch ein *Glas*
Kompott.
Vater: „Bist du *zufrieden?*“
Florin: „Danke, Vati! Brauchen
wir noch *etwas?*“
Vater: „Nein, jetzt gehen wir an
die *Kasse*.“
Sie zahlen an der Kasse und
stecken die Lebensmittel in die
Einkaufstaschen.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

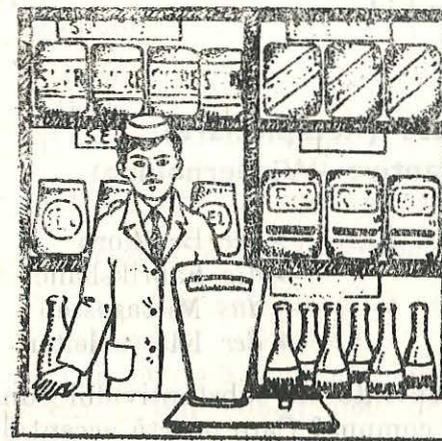
Lange betonte Vokale und Diphthonge: Ware, Glas, zahlen,
Mehl, Lebensmittel, Lebensmittelladen, jeder, zufrieden, Öl,
tun, brauchen, einkaufen, Einkaufstasche, Ei.

Kurze betonte Vokale: Kasse, Flasche, stecken, etwas, Kompott,
Zucker, Konserve, doch.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf Seite 32 und 43!

3. a) Ergänze die Sätze mit dem passenden Wort!

b) Führt die Dialoge in der Klasse!



- A. einkaufen, Öl, Lebensmittelladen.
Mehl, Kompott.
Raluca geht... Auf der Straße sieht sie Anca.
Anca: „Wohin gehst du?“
Raluca: „In den...“
Anca: „Was willst du kaufen?“
Raluca: „Eine Flasche..., ein Glas... und ein Kilo...“
Anca: „Ich komme auch mit.“

- B. Einkaufstasche, Waren, Lebensmittel,
gern, Kasse.
Raluca und Anca sind im Lebensmittelladen. Sie kaufen viele...
Sie zahlen an der... Sie stecken die... in die...
Raluca: „Anca, kannst du mir helfen?“
Anca: „Ja, das tue ich...“

4. Antworte nach dem Muster!

Muster: Monica kauft Konserven. Du auch?
→ Nein, ich kaufe keine Konserven.

- Vater kauft Öl. Sie auch?
Radu isst Kompott. Du auch?
Großmutter braucht Eier, Ihr auch?
Mutter kauft Zucker. Sie auch?

5. Schreibt einen kurzen Text mit folgenden Wörtern: einkaufen, brauchen, Lebensmittelladen, Kasse zahlen, Waren, stecken, Einkaufstasche u.a.

Gramatik

I. Substantive compuse (Recapitulare) (Zusammengesetzte Substantive—Wiederholung)

das Brot	+ der Korb	→ der Brotkorb
die Fabrik	+ die Halle	→ die Fabrikshalle
der Mittag	+ das Essen	→ das Mittagessen
die Klasse	+ der Leiter	→ der Klassenleiter

Observă! Care dintre cele două cuvinte ale substantivului compus determină genul substantivului compus? Care poartă accentul?

Reține! Primul cuvânt (determinativ) este cel accentuat. Ultimul cuvânt, care este întotdeauna un substantiv, determină genul și declinarea substantivului compus.

Primul cuvânt poate fi și altă parte de vorbire:

- adjectiv: Großvater, Großeltern, Hochhaus.
verb: Wohnzimmer, Schlafzimmer.
prepoziție: Vormittag, Nachmittag etc.

Uneori între elementele componente ale cuvintului compus se intercalează un sunet de legătură -s- sau -n-: Lebensmittel, Einkaufstasche, Klassenleiter.

Übungen

1. Wähle das passende Wort. Bilde zusammengesetzte Wörter! Sag und schreibe sie mit dem bestimmten Artikel (cu articolul hotărît) im Singular und Plural!

A. Bücher-	-haus	B. Hoch-	-vater
Kultur	-garten	Kultur-	-braten
Apfel	-viertel	Groß-	-haus
Obst-	-lager	Vor-	-heim
Kinder-	-garten	Tier-	-mutter
Obst-	-schrank	Groß	-farm
Stadt-	-baum	Hühner-	-mittag
Ferien-	-baum	Nach-	-eltern
		Groß-	-mittag
		Hühner-	-farm
C. Arbeit-	-s	-tasche	
Geburt-		-platz	
Einkauf-		-tag	
D. Klasse-	-n-	-bahn	
Straße-		-leiter	
Woche-		-tag	

2. Bilde 6 Sätze mit zusammengesetzten Wörtern!

3. Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern:

Farm Bauer, Obstgarten, Obstbäume, Klassenleiter, Großvater.

Wir haben im Sommer eine... besucht. Wir warten mit unserem... Wir haben auch den großen... gesehen. Dort waren viele... Auch mein... ist...

4. *Antworte nach dem Muster!*

Muster: Hast du keinem Füller? (keine Schwester, kein Fahrrad)
Doch, ich habe einen. (eine, eins)

Hast du keinen Bleistift? Hast du keine Mappe?
Hast du keinen Ball? Hast du kein Buch?
Hast du keine Kreide? Hast du kein Heft?

5. *Ersetz das kursivgedruckte Wort durch die Wörter in den Klammern! Führt die Dialoge in der Klasse!*

A. *Lehrer:* „Warum schreibst du nicht, Radu? Hast du keinen Füller?“ (*Bleistift*)

Radu: „Doch, ich habe einen.“

B. *Ileana* deckt den Tisch.

Mutter: „Gibt es keine Löffel auf dem Tisch?“ (*Gabeln, Messer*)

Ileana: „Doch! Sie liegen schon auf dem Tisch.“

C. *Lehrer:* „Hast du keine Bücher hier?“ (*Hefte, Bleistifte*)

Schüler: „Doch! Sie sind in der Mappe.“

6. Ja, Nein oder Doch? Setz das richtige Wort ein!

Nelu: „Hast du die Aufgaben geschrieben?“

Ana: „..., ich habe sie geschrieben.“

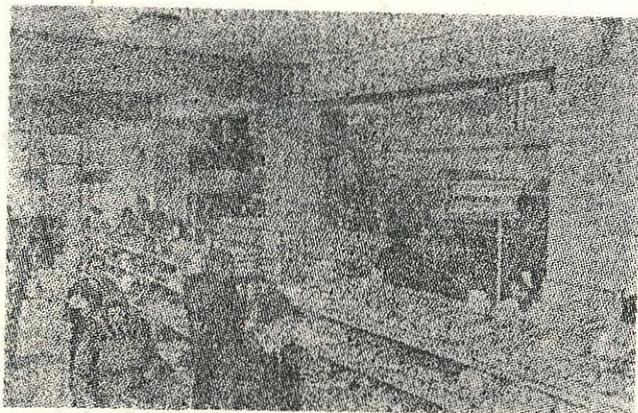
Nelu: „Ist du jetzt zu Mittag?“

Ana: „..., ich habe gegessen.“

Nelu: „Mußt du jetzt nicht zur Schule gehen?“

Ana: „..., ich gehe gleich.“

Wir gehen einkaufen



An einem Nachmittag gehen Paul und Ana mit ihrer Mutter einkaufen.

Mutter: „Kinder, wir gehen heute in den Lebensmittelladen. Wir wollen Lebensmittel einkaufen. Jeder von euch soll eine Einkaufstasche nehmen.“

Ana: „Ja, Mutti! Das tun wir. Gleich kommen wir.“
Im Lebensmittelladen sagt die Mutter:

Mutter: „Geben Sie mir, bitte, Mehl, Zucker und Öl.“

Ana: „Mutti, kauf uns bitte, auch Kompott. Wir essen Kompott so gern!“



Mutter: „Bitte, geben Sie mir auch 2 Gläser Kompott. Seid ihr jetzt zufrieden?“

Paul: „Ja Mutti.“

Ana: „Mutti, brauchen wir keine Konserven?“

Mutter: „Doch!“

Verkäuferin: Wünschen Sie noch etwas?“

Mutter: „Ja, bitte 2 Konserven und 20 Eier.“

Die Mutter zahlt an der Kasse. Die Verkäuferin gibt der Mutter die Waren.

Die Mutter und die Kinder stecken alles in die Einkaufstaschen und gehen nach Hause.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. *Antworte:*

- Was machen Paul und Ana an einem Nachmittag?
- Wohin gehen sie?
- Was wollen sie einkaufen?
- Was nimmt jeder?
- Welche Lebensmittel kaufen sie?
- Was kauft die Mutter für die Kinder?
- Wie sind die Kinder?
- Wo zahlt die Mutter?
- Wer gibt der Mutter die Waren?
- Wohin stecken sie die Lebensmittel?

2. *Spielt die Lektion mit verteilten Rollen!*

3. *Erzähl die Lektion!* a) *du bist Paul (Ana).*
b) *du bist die Mutter.*

4. *Schreib einem kurzen Dialog „Im Lebensmittelladen“!*

Drei Wörter

nach Johann Peter Hebel

Constantin geht mit seinem Freund spazieren. Da sagt Constantin: „Paß auf! Ich sage jetzt drei Wörter, und du kannst sie nicht wiederholen?“

„Das kann ich! Ich wiederhole sie!“ antwortet der Freund.

Constantin sagt: „Bleistift!“

Der Freund: „Bleistift.“

Constantin: „Füller!“

Der Freund: „Füller!“

Jetzt lacht Constantin und sagt: „Falsch!“

Der Freund wundert sich, denn er findet keinen Fehler.

„Noch“ einmal sagt er, und sie beginnen noch einmal.

„Apfel!“

„Apfel“

„Kartoffel!“

„Kartoffel!“

Aber Constantin lacht wieder und sagt: „Falsch!“

So wiederholen sie fünf mal. Schließlich ärgert sich der Freund und sagt: „Wo ist denn mein Fehler?“

„Du wiederholst das dritte Wort nicht“, antwortet Constantin, „falsch“ heißt das dritte Wort!“

spazierengehen, ist spazieren-

gegangen = a merge la

plimbare

aufpassen, hat aufgepaßt = a

fi atent

isch wndern, hat sich gewun-

dert = a se mira

denn = căci

finden, hat gefunden = a găsi

schließlich = în cele din urmă

sich ärgern, hat sich geärgert =

a se supăra

die Hand, Hände = mîna

das Ende, -s, -n = sfîrşitul

Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende.

II. Wiederholung

1. *Ergänz richtig!*

- | | |
|-----------------|--|
| a) a, ah: | J--r, G-bel |
| b) e, eh: | L--rer, M--sser, g--t, st--en, st--llen |
| c) i, ie, ih: | b--tte, d--ser, w--v--l, s--ben, -n, --r, l--gen |
| d) e, ä: | Gl--ser, M--sser, -pfel, G--ste, k--mmen |
| e) o, oh: | w--enen, k--mmen, gr--ß |
| f) u, uh: | --t, g--t, H--nger |
| g) ü, üh: | fr--r, Fr--st--ck, gr--n |
| h) k, ck: | de--en, Zn--er, Brot--orb, ste--en, ein--aufen |
| i) eu, du: | l--ft, Fr--nd, h--te |
| j) g, v: | -ater, -iertel, -iele, -oto, alsch |
| k) z, tz: | si--en, je--t, Är--tin, Ly--eum |
| l) s, ss, ß: | e--en, -agen, gro--, Fu--ball |
| m) sch, sp, st: | --ielen, -ehen, wa--en, ---lafen |

2. *Frag deinen Freund (deine Freundin) nach seiner (ihrer) Familie!*

- a) Wo wohnen die Eltern des Vaters?
- b) Wie alt ist der Großvater? (die Großmutter)
- c) Wohnen die Eltern der Mutter auf dem Lande?
- d) Sind deine Großeltern Bauern?
- e) Hat dein Vater (deine Mutter) Geschwister?
- f) Wie heißt der Bruder des Vaters (der Mutter)?
- g) Wie alt ist der Bruder des Vaters (der Mutter)?

- h) Haben dein Onkel und deine Tante Kinder?
- i) Wie heißt ihr Sohn? (ihre Tochter)?
- h) Besuchen sie ein Lyzeum?

3. *Ergänz den zweiten Satz mit dem kursivgedruckten Substantiv im Genitiv!*

- a) *Der Vater* hat einen Bruder. Ich besuche den Bruder.....
- b) *Der Freund* hat eine Schwester. Siehst du dort die Schwester...?
- c) *Meine Schwester* hat eine Freundin. Spielt ihr heute mit der Freundin... ..?
- d) *Deine Mutter* hat einen Bruder. Hast du im Sommer den Bruder... .. besucht?

4. *Ergänz das Demonstrativ pronommen dieser, diese, dieses, im richtigen Fall!*

..Kind heißt Daniela.
 Die Schwester...Kindes ist meine Freundin.
 Ich spiele gern mit... Freundin.
 Siehst du im Hof... Kinder? Sie sind die Freunde meines Bruders.
 Oft spielt er Fußball mit... Freunden.
 Mein Bruder besucht...Freunde gern.

5. *Setz mich, dich, sich, uns, euch, richtig ein!*

Ich wasche...mit Wasser und Seife. Meine Schwester hat ...schon gewaschen. Jetzt kämmt sie... in ihrem Zimmer.
 Dann zieht sie... an. Unsere Mutter fragt: „Kinder, habt ihr... gut gewaschen?“ „Ja Mutti, wir waschen...immer gut.“

6. *Spielt: Rate, (ghiceşte) wer ist das? Frag deine Mitschüler!*

Ist es ein Mädchen oder ein Junge?
 Lernt er (sie) gut?
 Ist er (sie) groß oder klein?
 Hat er (sie) braunes Haar?
 Hat er (sie) schwarze Augen?
 Sitzt er (sie) in der ersten Bank? usw.

7. *Setz die passende Präposition ein: in, nach, auf, zu, vor, an, neben, hinter, zwischen, um!*

- a) Wir fahren im Winter...Predeal.
- b) Mein Freund wohnt...Predeal.
- c) Fährst du im Winter...Păltiniş?
- d) Mein Freund fährt...ein Ferienlager...Breaza.

- e) Um 12 Uhr esse ich...Mittag.
- f) Ich warte...meinen Freund.
- g) Er kommt...10 Uhr.
- h) Meine Bücher und Hefte liegen...Ordnung...dem Tisch.
- i) Ich sitze...meinem Freund Victor.
- j) ...mir sitzt Paul,...mir sitzt Dana.
- k) Das Katheder steht...den Bänken.

8. *Setz Stunden oder Uhr ein!*

Um 7...beginne ich meine Aufgaben.
 Ich lerne drei...von 8 bis 11...
 Meine Schwester hat heute vier...Unterricht. Um 12... kommt sie nach Hause.
 Ich muß schon um 12...zu Mittag essen. Um 13...beginnt der Unterricht. Ich habe heute fünf...

9. *Frag nach den kursivgedruckten Satzteilen!*

- a) *Meine Freundin* ist eine, fleißige Schülerin.
- b) Die Bücher und die Hefte *der Freundin* liegen auf dem Tisch.
- c) Sie lernt und schreibt *ihre Aufgaben* von 8 bis 11 Uhr.
- d) Dann hilft sie *ihrem kleinen Bruder* bei den Aufgaben.
- e) *Um 12 Uhr* essen die Geschwister zu Mittag.
- f) *Am Nachmittag* haben sie Unterricht.
- g) Um 12,30 gehen sie *in die Schule*.
- h) Um 18 Uhr kommen sie *nach Hause*.
- i) Ihre Eltern sind *zu Hause*.
- j) Am Abend *spielen* die Geschwister im Hof oder im Zimmer.

10. *Setz das passende Fragewrte ein! Antworte!*

- a) ...heißt du?
- b) ...sind deine Eltern?
- c) ...arbeiten sie?
- d) ...hilfst du gern?
- e) ...hast du Unterricht?
- f) ...siehst du in der Klasse?
- g) ...Bücher liegen auf den Bänken?
- h) Es läutet...kommt in die Klasse?
- i) ...gehst du am Sonntag?

11. *Ergänz die Endung! Stell Fragen zu den Adjektiven!*

Die neu- Wohnung gefällt mir gut.
 Die Fenster der neu- Wohnung sind groß
 Es gefällt mir in der neu- Wohnung.
 Siehst du die neu- Wohnung dort?
 Ersetz die neue Wohnung durch das neue Haus!

12. Ergänze die Endungen! Bilde Sätze nach dem Muster! Übt zu zweit!

Muster: der braun- Rock

- Wo ist der braune Rock?
- In dem großen Schrank
- Gib ihn mir, bitte!

- a) die rot- Jacke
- b) die schön- Mütze
- c) der blau- Anzug
- d) das neu- Kleid

13. Welche Wörter und Wendungen (expresii) kennst du (cunoști) zu diesen Themen?

- a) Familie, b) am Morgen, c) Mittagessen,
- d) Arbeitstag, e) Wir kaufen ein.

6. Lektion

Die Jahreszeiten

Wortschatz

schneien, hat geschneit	Im Winter <i>schneit</i> es oft.
das Gebirge, -s, -e	Wir sind im <i>Gebirge</i> .
bleiben, ist geblieben	Wir <i>bleiben</i> hier eine Woche.
der Schi, (Ski), -s, -er	Ich nehme meine neuen <i>Schier</i> .
der Schlitten, -s, -e	Mein Bruder nimmt den <i>Schlitten</i> .
der Schlittschuh, -s, -e	Mein Freund nimmt die <i>Schlittschuhe</i> .
Schlittschuh laufen	Viele Kinder <i>laufen</i> im Park <i>Schlittschuh</i> .
die Schneeballschlacht, -en	Andere spielen <i>Schneeballschlacht</i> .
grünen, hat gegrünt	Im Frühling <i>grünen</i> die Bäume.
blühen, hat geblüht	Viele Blumen <i>blühen</i> im Sommer.
das Donaudelta, -s	Im August ist das <i>Donaudelta</i> sehr schön.
das Meer, -(e)s, -e	Năvodari liegt am <i>Meer</i> .
das Ferienlager, -s, -e	In Năvodari ist ein <i>Ferienlager</i> .
die Sonne, -n	Am Meer liegen wir in der <i>Sonne</i> .
scheinen, hat geschienen	Im Sommer <i>scheint</i> die Sonne heiß.
sich freuen, hat sich gefreut	Wir <i>freuen uns</i> auf die heiße Sommersonne.

der Ausflug, -s, -e

steigen, ist gestiegen

das Blatt, -es, -er

spaziergehen, ist spazierengegangen

Viele Kinder machen *Ausflüge* ins Gebirge.

Sie wollen auf die Berge *steigen*. Im Herbst sind die *Blätter* der Bäume bunt.

Ich *gehe* gern in den Park *spazieren*.

Übungen

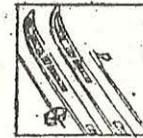
1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Meer, Schneeballschlacht, Ferienlager, Schi, spaziergehen, Donaudelta, grünen, blühen, Ausflug, schneien, scheinen, steigen, bleiben, freuen. Kurze betonte Vokale: Blatt, Blätter, Schlitten, Schlittschuh, Gebirge, Sonne.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf Seite 48 und 49!

3. Ergänze die Sätze! Schreib sie!

Emil hat



Er fährt gern



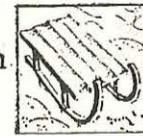
Andreea hat neue



Sie läuft jetzt



Paul hat einen großen



Er



In cuvîntul *Schier*, *e* se citește, ca de obicei, în silaba finală.

² *sich freuen auf* + A. = a se bucura pentru ce va urma

sich freuen an + D. = a se bucura de ceva în prezent

sich freuen über + A. = a se bucura de ce s-a întâmplat

4. *Antworte! Was machen die Schüler im Winter*

(Schneemänner bauen, Schifahren, Schlittenfahren, Schlittschuhlaufen, Schneebälle werfen, Schneeballschlacht spielen)

5. *Ergänz die Sätze mit den passenden Wörtern: ins Gebirge, aufs Land, ins Ferienlager, die Frühlingferien. Führt dann den Dialog in der Klasse durch!*

Victor, Paul und Emil sind gute Freunde. Sie sprechen über....

Paul: „Ich fahr;... .. nach Pältiniş, Kommt ihr mit?“

Victor: „Ich fahre auch... .., aber nach Predeal mit meinen Eltern“.

Emil: „Nein, ich fahre... .. zu den Großeltern“.

6. *Ergänz die Sätze mit: aufs Land, auf dem Land, ans Meer, am Meer, ins Gebirge, im Gebirge, ins Ferienlager, im Ferienlager.*

Stell die Frage: wo? oder wohin?

a) Ionel fährt... .. nach Sinaia.

Ana wohnt... .. in Sinaia.

b) Rodica fährt nach Eforie.

Ihre Freundin wohnt... .. in Eforie.

c) Im Sommer fahren viele Schüler... .. nach Năvodari.

Im Sommer waren viele Schüler... .. in Năvodari.

d) Wir fahren oft... .. zu den Großeltern.

Die Großeltern leben... ..

7. *Antworte!*

Wann schneit es?

Wann grünen die Bäume?

Wann blühen die Blumen?

Wann scheint die Sonne heiß?

Hast du einem Ausflug ins Donaudelta gemacht?

Wie sind die Blätter im Herbst?

Steigst du gern auf die Berge?

Wohin gehst du gern spazieren?

8. *Auf oder über?*

a) Meine Eltern haben mir neue Schier gekauft. Ich freue mich sehr... ..die neuen Schier.

b) Im Sommer haben die Schüler drei Monate Ferien. Sie freuen sich sehr... ..die Sommerferien.

c) Meine Freundin gibt mir morgen ein interessantes Buch. Ich freue mich sehr... ..dieses Buch.

d) Vater hat mir ein neues Spiel gekauft. Ich freue mich... .. das neue Spiel.

Grammatik

I. Viitorul I

(Die Zukunft)

Lehrer: „Was werdet ihr in den Winterferien machen?“

Emil: „Ich werde Schi fahren.“

Ana: „Ich werde Schlittschuh laufen.“

Lehrer: „Und was wirst du machen, Paul?“

Paul: „Ich werde einen großen Schneemann bauen.“

Reşine: Ca şi în limba romană, viitorul este un timp compus

Ich werde einen großen Schneemann bauen.

= Eu voi construi un om de zăpadă mare.

Viitorul I indicativ se formează din prezentul indicativ al verbului auxiliar *werden* + *infinitivul* verbului de conjugat.

Afirmativ

Ich werde

Du wirst

Er

Sie

Es

Wir werden

Ihr werdet

Sie werden

wird

dieses Buch lesen.

Interrogativ

Werde ich

Wirst du

Wird er (sie, es)

Werden wir

Werdet ihr

Werden sie

dieses Buch lesen?

Negativ

Ich werde
Du wirst
Er (sie, es) wird
Wir werden
Ihr werdet
Sie werden

dieses Buch nicht lesen.

Cum se formează viitoul I indicativ în limba romană?

Topica propoziției principale cu predicatul la viitor

	I	II	III	IV	V
a)	Emil	wird	morgen	ins Ferienlager	fahren
b)	Morgen	wird	Emil	ins Ferienlager	fahren.
c)	Ins Ferienlager	wird	Emil	morgen	fahren.
d)	Wohin	wirst	du	in den Ferien	fahren?
e)	Wie	wirst	du	deine Ferien	verbringen?
f)	Wirst	du	morgen	mit dem Zug	fahren?

Reține!

Infinitivul care face parte din predicat stă întotdeauna pe ultimul loc.

Verbul werden stă: pe locul 2 a) în propoziția enunțiativă (exemplele a, b, c); b) în propoziția interogativă introdusă prin: wohin, wi, was etc. (exemplele d, e); pe locul I — în propoziția interogativă neintrodusă (exemplul f).

II. Propozițiile „in“ și „nach“
(Die Präposition „in“ und „nach“)

Mein Freund fährt nach Păltiniș.
Er wird in Păltiniș fahren.

Reține:

Direcția mișcării spre o localitate sau țară cu nume fără articol se exprimă cu prepoziția „nach“.

Starea pe loc pentru localități sau țări cu nume fără articol se redă prin prepoziția „in“.

Wohin?	nach
wo?	in

Übungen

1. Ergänzt die Sätze mit den passenden Formen des Verbs: werden!

Ich...nach Breaza fahren!

Du...Shi fahren.

Dein Freund...Schlittschuh laufen.

Irina...einen Schneemann bauen.

Die Jungen und Mädchen...morgen nach Hause kommen.

Wer...mit Schneebällen werfen?

Ihr...im Ferienlager sein.

2. A. Was wird Doru in den Ferien machen?

Doru sagt: „Im den Ferien werde ich nach Păltiniș fahren. Ich werde Schi und Schlitten fahren. Ich werde mit meinen Freunden auch einen großen Schneemann bauen. Am Abend werde ich lesen. Nach einer Woche werde ich nach Hause kommen.“

Erzähl in der III. Person Singular: In den Ferien wird Doru...

B. Setz die Sätze: a) ins Präsens, b) ins Perfekt.

3. Frag deinen Freund!

Wirst du in den Winterferien Schifahren? (Schlitten fahren, einen Schneemann bauen, Schlittschuh laufen, Schneeballschlacht spielen auf die Berge steigen?) Stell auch andere Fragen!

4. Was wirst du in den Winterferien machen?

5. Was wirst du am Sonntag machen?

6. Nach oder in? Frag: wo? oder wohin?

a) Meine Großmutter wohnt...Călimănești, Ich fahre in den Ferien...Călimănești zu meiner Großmutter.

b) Radu war am Sonntag...Predeal. Er wird auch in den Ferien...Predeal fahren.

c) Anca macht einen Ausflug...Vatra Dornei. Sie bleibt zwei Tage... Vatra Dornei.

7. Übersatz!

În vacanța de vară vom merge în tabără la Năvodari. Vom sta (rămîne) acolo două săptămîni. Vom sta la soare și vom face baie în mare. Vom vizita și Constanța. Apoi voi face multe excursii. Va fi foarte frumos.

Die Jahreszeiten



Es ist Winter. Es schneit. Auf den Häusern und Straßen, in den Höfen und Gärten liegt Schnee. Die Schüler der Klasse VI A haben Deutsch.

Lehrerin: „Noch eine Woche, dann kommen die Winterferien. Was werdet ihr in den Winterferien machen?“

Bogdan: „Wir werden ins Ferienlager nach Predeal fahren. Jeden Tag werden wir Ski und Schlitten fahren, Schlittschuh laufen, Schneebälle machen und Schneeballschlacht spielen.“



Rodica: „Wir werden auch einem großen Schneemann bauen. Wir freuen uns schon auf dieses Ferienlager.“

Lehrerin: „Wie ich sehe, gefällt euch der Winter sehr.“

Paul: „Mir nicht! Im Winter ist esso kalt! Ich bleibe zu Hause.“

Ich werde im Frühling ins Gebirge fahren. Dann ist es so schön! Die Bäume grünen, die Blumen blühen, die

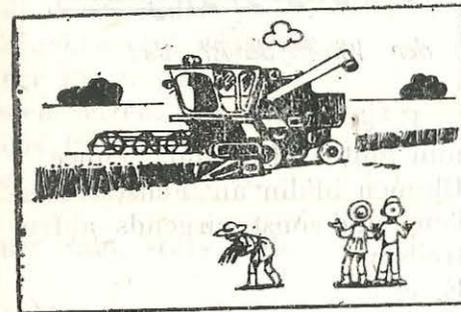
Sonne scheint warm, und ich kann auf die Berge steigen, oder im Sommer...“

Ileana: „Im Sommer werden wir aber ans Meer nach Năvodari fahren. Wir werden in der Sonne liegen und viel baden. Von dort könn wir einen Ausflug in das Donaudelta machen.“

Rodica: „Im Sommer können wir aufs Land fahren und den Bauern helfen. Sie haben im Sommer und im Herbst viel Arbeit.“

Ileana: „Oh, der Herbst mit seinen bunten Blättern gefällt mir sehr. Dann gehe ich so gern im Park spazieren.“

Lehrerin: „Alle Jahreszeiten sind also schön.“



Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Stimmt alles

Im Sommer schneit es.
Im Winter blühen die Blumen und grünen die Bäume.
Im Frühling sind die Blätter bunt.
Die Kinder spielen im Sommer Schneeballschlacht.
Im Winter liegen wir in der Sonne und baden.
Im September fahren wir Ski.
Wir freuen uns nicht auf die Ferien.
Im Winter ist es sehr heiß.
Im Sommer ist es kalt.

2. Stell Fragen zum Text. Antworte auf diese Fragen!

3. Spielt die Lektion!

4. Hat die die Lektion gefallen Warum

5. Sprich über die vier Jahreszeiten!

6. Beschreib die Bilder auf Seite 55, 56!



1. A, a, a, der Win-ter, das ist da!



Herbst und Som-mer sind ver-gan-gen, Win-ter, der hat



an-ge-fan-gen, A, a, a, der Win-ter, der ist da!

1. A, a, a
der Winter, der ist da!
Herbst und Sommer sind
vergangen.
Winter, der hat angefangen.
A, a, a
der Winter, der ist da!

2. E, e, e
nun gibt es Eis und Schnee.
Blumen blühen an Fensterschei-
bem, sind sonst nirgends aufzu-
treiben.
E, e, e
nun gibt es Eis und Schnee.

3. U, u, u

die Teiche frieren zu.
Hei, nun geht es wie der Wind
übers blanke Eis geschwind.
U, u, u
die Teiche frieren zu.

vergehen, vergangen = a trece
anfangen, hat angefangen =
a începe
die Fensterscheibe, -n = geamul
sind sonst nirgends aufzutreiben
= nu pot crește nicăieri alt-
undeva
die Teiche frieren zu = eleșeele
ele îngheață

das Eis, -es (o. Pl.) = gheața
blühen, hat geblüht = a înflori
Hei, nun geht es wie der Wind
übers blanke Eis geschwind =
Hei, acum merge repede ca vin-
tul pe gheața strălucitoare
nach getaner Arbeit = după ce ai
muncit
ist gut ruhn = e bine să te odih-
nești

Nach getaner Arbeit ist gut ruhn.

Im Theater

Wortschatz

die Theaterkarte, -n.....
das Theaterstück, -(e)s, -e

der Eingang, -(e)s, -e.....

die Garderode, -n
abgeben, hat abgegeben

der Platz, ses, Plätze
sich setzen, hat sich gesetzt

das Programm, -s, -e
der Zuschauer, -s, -

der Saal, -(e)s, Säle
bald

stills werden, ist still gewor-
den

die Vorstellung, -en

der Vorhang, -(ees, Vorhänge)

aufgehen, ging, auf, ist auf
gegangen

die Bühne, -n

verfolgen, hat verfolgt.....

der Schauspieler, -s,
das Ende, -s, -n

aussein, war aus, ist ausge-
wesen

der Beifall, -s

klatschen, hat geklastet ..
verbringen, hat verbracht ..

Vater hat *Theaterkarten* gekauft.
Wir wolken ein neues *Theater-*
stück sehen.

Vor dem *Eingang* sind viele
Menschen.

Zuerst gehen wir zur *Garderobe*.
Wir *geben* hier unsere Mäntel *ab*.

Dann suchen wir unsere *Plätze*.
Wir *setzen uns* auf unsere Plätze.

Vater kauft ein *Programm*.

Die *Zuschauer* sind schon ins
Theater gekommen.

Alle sind schon im großen *Saal*
des Theaters.

Bald beginnt die Vorstellung.
Die Zuschauer sprechen nicht
mehr, es *ist still geworden*.

Um 15 Uhr beginnt die *Vorstel-*
lung.

Der *Vorhang* des Theaters ist
schön.

Gleich *geht* der Vorhang *auf*.
Die *Bühne* des Theaters ist
groß und modern.

Die Zuschauer *verfolgen* das
„Theaterstück“.

Die Schauspieler *spielen* sehr gut.
Um 15 Uhr ist die Vorstellung
zu *Ende*.

Jetzt *ist* das Theaterstück *aus*.

Die Schauspieler haben *Beifall*
geerntet.

Die Zuschauer *klatschen* Beifall.
Wir *haben* einen schönen Sonn-
tag *verbracht*.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Theaterstück, Theaterkarte, Saal, Garderobe, Vorstellung, Vorhang, Zuschauer, Bühne, Eingang, Weg, Beifall, aufgehen, Schauspieler, aussein. *Kurze betonte Vokale:* abgeben, bald, Programm, Platz, klatschen, Ende, setzen, still, verbringen, verfolgen, Stück.

2. Antworte und schreib!

Gehst du gern ins Theater?
Wer kauft die Theaterkarten?
Wo zeigst du deine Theaterkarten?
Was machst du im Theater mit deiner Mütze und deinem Mantel?

3. Ergänze richtig

- | | |
|--|--------------|
| a) beginnt um 10 Uhr. | Ende |
| b) Um 12 Uhr ist sie zu... | Vorstellung |
| c) Der Vorhang... .. | Saal |
| d) Im... sin viele... | verfolgen |
| e) Sie... die Vorstellung aufmerksam | Schauspieler |
| f) Dieses neue Theater hat eine große | Bühne |
| g) Wie heißt dieser...? | Zuschauer |
| | aufgehen |

4. Gib die für dich passende Antwort!

Gehst du oft ins Theater? Ja, ...
Gibst du deinen Mantel an der Garderobe ab? Nein, ...
Kaufst du ein Programm?
Setzt du dich auf deinen Platz?
Verfolgst du das Theaterstück aufmerksam?
Klatschst du am Ende Beifall?

5. Bilde Fragesätze und antworte!

- Schüler, sein, im, alle, still, Theater.
- Platz, sein, das, mein.
- Program, kaufen, ein, wo, ich, können.
- Ende, Vorstellung, am, Zuschauer, klatschen, Beifall.
- Weg, nach, sein, Haus, lang.

Grammatik

Prepoziții cu acuz., prepoziții cu dat.

(Präpositionen mit dem A.; Präpositionen mit dem D.)

I. Meine Mutter kauft Theaterkarten *für* uns. Es ist, warm, wir gehen *ohne* Mantel ins Theater. *Um* das Theater sind viele Autos. Wir gehen *durch* den Saal und suchen unsere Plätze.

Prepozițiile *durch*, *für*, *ohne*, *um*
cer totdeauna cazul acuzativ

durch = prin

ohne = fără

für = pentru

um = în jurul

II. Wir kommen *aus* dem Theater.

Der Lehrer spricht *mit* einem Schüler.

Er wohnt *bei* seiner Großmutter. *Nach* dem Mittagessen gehen Paul und Emil in den Park. Dann geht Paul *zu* seinem Freund. Er hat einen Brief bekommen. Der Brief ist *von* seinem Vater.

Prepozițiile *aus*, *bei*, *mit*, *nach*, *von*, *zu*
cer totdeauna cazul dativ.

→ *aus* = din, de la

→ *nach* = spre, după

● *bei* = la

← *von* = de la

mit = cu

→ *zu* = la

Observații:

a) În limba germană, substantivul precedat de prepoziție este de obicei însoțit de articol, spre deosebire de limba română, unde în majoritatea cazurilor substantivul se întrebunțează nearticulat sau precedat de articolul nehotărît.

b) După prepoziția *ohne*, spre deosebire de celelalte prepoziții urmează de regulă substantivul neprecedat de articol.

c) Prepoziția *bei* se folosește pe lângă verbele care exprimă o stare sau o acțiune pe loc. Prepoziția *zu* se folosește de obicei în legătură cu direcția unei mișcări. (Excepție: *zu Hause*)

Übungen

1. Ergänzt mit der richtigen Form des bestimmten Artikels!

- Um...Tisch stehen vier Stühle.
- Um...Auto herum stehen viele Kinder.
- Um...Haus sind viele Blumen.
- Die Schüler und Schülerinnen stehen um...Lehrerin.
- Um...Schauspieler stehen viele Zuschauer.

2. Antworte nach dem Muster! Schreib!

Fährt der Bus durch die Stadt

→ Nein, er fährt um die Stadt.

- Fährt der Bus durch dieses Dorf?
- Fährt das Auto durch den Park?
- Geht das Kind durch den Garten?

3. Wiederhol nach dem Muster!

Hast du den Klassenleiter gesehen (der Hof)

→ Ja, vor 10 Minuten ist er er durch den Hof gegangen.

- Hast du meinen Bruder gesehen? (der Park)
- Hast du meine Schwester gesehen? (der Garten)
- Hast du meinen Freund gesehen? (der Saal)
- Hast du meine Mutter gesehen? (das Kaufhaus)
- Hast du meine Lehrerin gesehen? (die Werkstatt)

4. Kombiniere richtig!

kein Haus	ohne	Schüler keine Klasse	ohne	Hefte
keine Fabrik		Bänke keine Schüler		Fenster
keine Schule		Arbeiter		

5. Frag und antworte nach dem Muster! Ubt zu zweit!

- „Ich kaufe ein Kleid.“ meine (Mutter)
- „Für wen?“
- „Für meine Mutter.“
- „Für deine Mutter?“
- „Ja, für sie.“

 - Ich bringe Obst. (mein Bruder)
 - Ich kaufe ein Buch. (meine Freundin)

6. Bilde ähnliche Sätze!

→ Er hat mir für...gedankt. (Brief)

Er hat mir für den Brief gedankt.

(Programm, Theaterkarten, Buch, Kinokarten, Füller, Blumen)

7. Ergänzt die richtige Endung und schreib die Sätze!

- Ich esse mit (d- Löffel, d- Messer, d- Gabel).
- Wir schreiben mit (d- Bleistift, d- Füller, d- Kreide).
- Du gehst mit (d- Lehrerin, d- Freund, d- (Eltern) ins Museum.
- Das Kind spielt mit (d- Ball, d- Mädchen).

8. Wiederhol die Fragen und Antworten nach dem Muster!

Warst du im Kaufhaus? → Ich komme aus dem Kaufhaus.

(Theater, Park, Schule, Museum, Fabrik)

9. Kombiniere mündlich! Wie viele Sätze kannst du bilden?

...habe ich geschlafen.	nach der Arbeit
...sind wir ins Theater gegangen.	nach der Schule
...hat Ana ihre Freundin besucht	nach dem Mittagessen
...haben wir mit dem Lehrer gesprochen.	nach der Vorstellung

10. Wiederhol nach dem Muster!

- (Bruder) a) Ich gehe zu meinem Bruder.
 b) Peter war schon bei seinem Bruder.
 c) Ana kommt von ihrem Bruder.
 (Freund, Mitschüler, Schwester, Großeltern)

11. Übersetz!

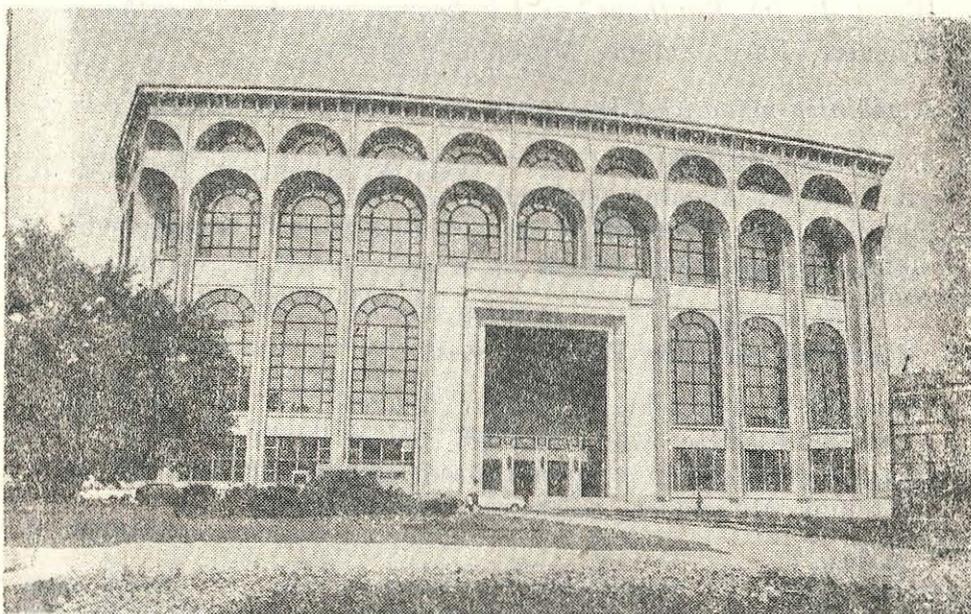
Dirigintele cumpără bilete de teatru pentru toți elevii. Biletele de teatru sint la un băiat. La intrare el arată biletele. După reprezentație copiii stau în jurul unui actor și discută despre piesă. Apoi merg cu dirigintele prin parc.

Im Theater

Es ist Samstag. Die Schule ist aus, Mihai und Victor gehen zusammen nach Hause.

Mihai: „Victor, wie willst du den Sonntag verbringen?“

- Victor* : „Ich weiß nicht. Ich werde ins Kino und dann in den Park gehen.“
- Mihai* : „Willst du nicht ins Theater gehen? Ich habe zwei den Park gehen.“
- Mihai* : „Willst du nicht ins Theater gehen? Ich habe zwei Theaterkarten.“
- Victor* : „Ins welches Theater? Und wie heißt das Stück?“
- Mihai* : „Ins Nationaltheater. Das Theaterstück heißt „Vlaicu Vodă“ von Al. Davilla.“
- Victor* : „Oh, das muß interessant sein! Und wann beginnt die Vorstellung?“
- Mihai* : „Um 10 Uhr.“
- Victor* : „Gut, dann sehen wir uns im Theater!“



Um drei Viertel zehn sind Mihai und Victor vor dem Theater. Beim Eingang zeigen sie die Theaterkarten. Sie gehen ihre Mäntel an der Garderobe ab. Dann gehen sie in den Saal, suchen ihre Plätze und setzen sich. Victor kauft auch ein Programm. Im Saal sind viele Zuschauer. Bald läutet es. Dann wird es still. Alle schauen zur Bühne. Der Vorhang geht auf, und das Theaterstück beginnt. Mihai und Victor verfolgen es aufmerksam. Am Ende klatschen sie Beifall. Auf dem Weg nach Hause sprechen sie über das Theaterstück. Es hat ihnen gut gefallen, und die Schauspieler haben sehr gut gespielt.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. *Hast du den Text verstanden? Welche Sätze sind richtig und welche falsch*

Es ist Mittwoch. Die Schüler gehen in die Schule. Mihai geht mit seinem Bruder Radu nach Hause. Sie gehen ins Nationaltheater. Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr. Im Saal sind viele Zuschauer. Am Ende klatschen sie nicht Beifall. Das Theaterstück hat ihnen nicht gefallen.

2. *Antworte!*

Wie will Victor den Sonntag verbringen?
 Was hat Mihai schon gekauft?
 Welches Theaterstück sehen sie?
 Was machen sie im Theater?
 Wer ist im Saal?
 Wo sind die Schauspieler?
 Wann klatschen Mihai und Victor Beifall?
 Hat ihnen das Theaterstück gefallen?

3. *Stell auch andere Fragen zum Text!*

4. *Erzähl die Lektion in der I. Person Sing.*

5. *Spielt die Lektion!*

6. *Spiel mit den Mitschülern in der Klasse:*

— an der Theaterkasse
 — im Theater

7. *Antworte!*

Gibt es viele Theater in Bukarest? Und in deiner Stadt?
 In welche Theater bist du schon gegangen?
 Welche Theaterstücke hast du dieses Jahr gesehen?
 Welche Schauspieler gefallen dir?
 Mit wem gehst du ins Theater?

8. *Warst du oft im Theater? Erzähl über einen Theaterbesuch!*

* * *

Wir sind jung, und das ist schön

Weise: Michael Englert

Worte: Jürgen Brand

Marschtempo

Wir sind jung, die Welt ist of - fen, o du
 wei - te, schö - ne Welt! Un - ser Seh - nen, un - ser
 Hof - fen zieht hin - aus in Wald und Feld. Bru - der,
 laß den Kopf nicht hän - gen, kannst ja nicht die Ster - ne sehn! Auf - wärts
 blic - ken, vor - wärts drän - gen; wir sind jung, und das ist schön!

Wir sind jung, die Welt ist offen,
 O du weite, schöne Welt!
 Unser Sehnen, unser Hoffen
 zieht hinaus im Wald und Feld.
 Bruder, laß den Kopf nicht hängen,
 kannst ja nicht die Sterne sehn!
 Aufwärts blicken, vorwärts drängen,
 Wir sind jung, und das ist schön!

die Welt, -en = lumea
 offen = deschis
 weit = larg, mare
 das Sehnen, -s = dorul
 das Hoffen, -s = nădejdea,
 speranța

blicken, hat geblickt = a privi
 aufwärts = în sus
 vorwärts = înainte
 drängen, hat gedrängt = a împinge (a se avînta)

hinausziehen, hinausgezogen
 = a trage afară, a porni
 den Kopf hängen lassen = a
 pleca capul

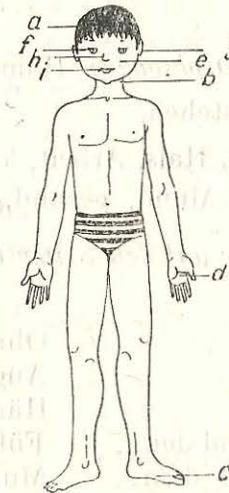
der Meister, -s, = meșterul,
 maestrul
 der Himmel, -s, - = cerul
 fallen, ist gefallen = a cădea

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen

8. Lektion

Der menschliche Körper

Wortschatz



- a) das Haar
- b) der Hals
- c) der Fuß
- d) die Hand
- e) das Gesicht
- f) das Auge
- g) das Ohr
- h) die Nase
- i) der Mund

der Körper, -s, -
 menschlich
 der Körperteil, -(e)s, -e ..
 der Kopf, -(e)s, Köpfe
 der Hals, -es, Hälse
 die Hand, Hände
 der Fuß, -es, Füße
 das Gesicht, -(e)s, -er

Das ist ein Körper.
 Das ist der menschliche Körper.
 Sag mit die Körperteile!
 Das ist der Kopf.
 Das ist der Hals.
 Wir arbeiten mit den Händen.
 Wir gehen mit den Füßen.
 Meine Freundin hat ein interessantes Gesicht.

das Auge, -s, -n	Ihre <i>Augen</i> sind groß un blau.
die Nase, -n ..	Sie hat eine schöne <i>Nase</i> .
das Ohr, -(e)s, -en ..	Ihre <i>Ohren</i> sind klein.
der Mund, -(e)s, Münder ..	Ihr <i>Mund</i> ist rot.
das Haar, -(e)s, -e ..	Ihr <i>Haar</i> ist schwarz.
krank	Radu war <i>krank</i> .
nicht mehr	Jetzt ist er <i>nicht mehr</i> krank.
gesund	Er ist <i>gesund</i> .
gemeinsam	Wir arbeiten <i>gemeinsam</i> .
die Arbeit, -en	Unsere <i>Arbeit</i> ist interessant.
halten, (du hältst, er hält), ..	Die Arbeit <i>hält</i> uns gesund.
hat gehalten	Radu <i>hält</i> das Mathematikbuch in der Hand.
verstehen, hat verstanden ..	Er <i>versteht</i> eine Aufgabe nicht.

Übungen

1. Hör und Wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphtonge: Haar, Nase, mehr, Ohr, Fuß, Auge, gemeinsam, verstehen.

Kurze betonte Vokale: halten, Hals, Arbeit, krank Hand, Mensch, menschlich, Gesicht, Kopf, Mund, gesund.

2. Lies die Wörter und die Sätze auf den Seiten 66 und 67! Lern die Wörter!

Wir sehen mit den...	Ohren
Wir hören mit den...	Augen
Wir gehen mit den	Händen
Wir arbeiten mit dem... und den..	Füßen
Wir essen und sprechen mit dem..	Mund
	Kopf

4. Setz folgende Wörter richtig ein: Kopf, Auge, Nase, Mund, Haar, Hals, Körper, Hand, Fuß.

Radu zeichnet gern. Jetzt zeichnet er seinen Freund. Er zeichnet zuerst seinen... Dann zeichnet er seine schönen..., seine kleine... seinen roten..., sein braunes...

„Zeichnest du nur den Kopf und den...?“ fragt seine Schwester:

„Nein, ich zeichne den ganzen... Gleich zeichne ich seine... und...“

So, jetzt ist das Bild fertig.

5. Setz folgende Wörter richtig ein: krank, nicht mehr, gesund, Arbeit, gemeinsam, halten.

Mein Freund war... Jetzt ist er... krank. Er ist... Ich helfe ihm. Diese... mache ich gern. Wir arbeiten gut... Die Arbeit... den Menschen gesund.

6. Beschreibe deinen Freund (deine Freundin)!

Sein (Ihr) Gesicht ist... (schön, interessant).

Seine (Ihre) Augen sind... (blau, grün, braun, schwarz, klein, groß, gut)

Seine (Ihre) Nase ist... (groß, klein)

Sein (Ihr) Mund ist... (rot, klein, groß, voll)

7. Übt zu zweit!

Muster: Schreibst du noch?

Nein, ich schreibe nicht mehr, ich bin fertig.

Arbeitest du noch?

Lernst du noch?

Liest du noch?

Zeichnest du noch?

Wäschst du dich noch?

8. Stell auch andere Fragen!

Grammatik

Imperfectul verbelor

(Das Imperfekt der Verben)

a) Imperfectul verbelor neregulate

(Das Imperfekt der regelmäßigen Verben)

a) Gestern *arbeitete* ich mit meiner Freundin bis spät Abend. Sie war krank und *brauchte* meine Hilfe. Wir *lernten* in Deutsch, *machten* eine Übung, und lösten gemeinsam die Aufgabe in Mathematik. Dann *hörten*, wir ein wenig Musik.

<i>Infinitiv:</i>	<i>lernen</i>	<i>arbeiten</i>	
<i>Rădăcina:</i>	<i>lern-</i>	<i>arbeit-</i>	
<i>ich lernte</i>	<i>wir lernten</i>	<i>ich arbeitete</i>	<i>wir arbeiteten</i>
<i>du lernstest</i>	<i>ihr lerntet</i>	<i>du arbeitetest</i>	<i>ihr arbeitetet</i>
<i>er (sie, es) lernte</i>	<i>sie lernten</i>	<i>er (sie, es) arbeitete</i>	<i>sie arbeiteten</i>

Reține!

Imperfectul verbelor *regulate* se formează adăugind la rădăcina infinitivului terminațiile: **-te, -test, -te, -ten, -tet, ten**. Dacă rădăcina se termină într-o consoană sau un grup de consoane care nu permite pronunțarea acestor terminații (de ex.: *-d, -t, -chn, -ffn, -gn*), se intercalează la toate persoanele vocale *e* între rădăcină și terminație.

S c h e m a

cu terminațiile verbelor regulate la imperfect

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
I -te	-te
II -test	-tet
III -te	-ten

b) Imperfectul verbelor neregulate
(Das Imperfekt der unregelmäßigen Verben)

b) Gestern abend *war* die ganze Familie zu Hause. Meine Mutter arbeitete in der Küche. Der Vater las ein Buch. Mein großer Bruder *schr*ieb die Aufgaben. Ich und meine kleine Schwester *sah*en fern.

<i>Infinitiv:</i>	<i>seh e n</i>	<i>geh e n</i>	
<i>Rădăcina:</i>	<i>seh-</i>	<i>geh-</i>	
<i>ich sah</i>	<i>wir sahen</i>	<i>ich ging</i>	<i>wir gingen</i>
<i>du sahst</i>	<i>ihr saht</i>	<i>du gingst</i>	<i>ihr gingt</i>
<i>er (sie, es) sah</i>	<i>sie sahen</i>	<i>er (sie, es) ginge</i>	<i>sie gingen</i>

Reține!

Imperfectul verbelor *neregulate* se formează prin *modificarea vocalei din rădăcină (Ablaut)*. La *persoanele I și III singular* aceste verbe nu primesc *nici o terminație*, la celelalte persoane primesc terminațiile *prezentului (indicativ)*.

S c h e m a

cu terminațiile verbelor neregulate la imperfect

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
I —	-en
II -(e)st	-(e)t
III —	-en

c) Imperfectul verbelor „haben“ și „werden“
(Das Imperfekt der Verben „haben“ und „werden“)

	<i>haben</i>		<i>werden</i>
<i>ich hatte</i>	<i>wir hatten</i>	<i>ich wurde</i>	<i>wir wurden</i>
<i>du hattest</i>	<i>ihr hattet</i>	<i>du wurdest</i>	<i>ihr wurdet</i>
<i>er (sie, es) hatte</i>	<i>sie hatten</i>	<i>er(sie, es) wurde</i>	<i>sie wurden</i>

d) Imperfectul verbelor modale
(Das Imperfekt der Modalverben)

Ich *wollte* gestern zu dir kommen, aber ich *konnte* nicht.
Ich *musste* meiner Mutter bei der Arbeit helfen.
Infinitiv: können, müssen, dürfen, wollen, sollen
Imperfekt: konnte, mußte, durfte, wollte, sollte

Reține!

Verbele modale formează *imperfectul cu aceleași terminații* ca și *verbele regulate*.

Verbele modale care au *Umlaut (¨)* la infinitiv îl *pierd* la imperfect.

N o t ă În limba germană:

- Imperfectul este timpul povestirii.*
- Imperfectul german se poate traduce în limba română prin imperfect, perfect simplu sau perfect compus.*

c) În tabelul cu verbele neregulate învățate de la pagina 112 și 113 imperfectul este pe coloana a doua.

d) Începînd cu această lecție verbele neregulate vor fi date la cele trei forme de bază (die Grundformen): *infinitiv, imperfect, participiu trecut*.

Übungen

1. Setz die Prädikate:

- in die III. Person Plural (Traian und Ana)!
- in die I. Person Singular und Plural!
- in die II. Person Singular und Plural!

Traian *arbeitete* heute fleißig. Er *lernte* zuerst die Lektion im Rumänisch. Dann *rechnete* er schnell und gut und *machte* auch die Deutschaufgabe. Er *zeichnete* auch eine Landkarte für die Geographiestunde. Um 12 Uhr *war* er fertig.

2. Setz die Prädikate der Übung 1 ins Präsens!

3. Setz die Prädikate ins Imperfekt:

Die Kinder *spielen* im Schnee. Sie *bauen* einen Schneemann. Sie *machen* einen großen Schneeball. Das *ist* der Körper. Dann *machen* sie den Kopf. Der Schneemann *hat* schwarze Augen und eine große rote Nase. Er *ist* sehr schön.

4. Such die drei Grundformen folgender unregelmäßigen Verben in der Tabelle und schreib sie ins Heft.

essen, helfen, lesen, schreiben, sehen, einsteigen, laufen, nehmen, gefallen, verbringen, sprechen, sich waschen, gehen.

5. Setz die Prädikate ins Präsens! Sag und schreib sa: Heute abend essen... ..!

Gestern abend aßen wir um 7 Uhr. Dann half ich der Mutter bei der Arbeit in der Küche. Mein Vater las ein Buch. Meine große Schwester schrieb die Aufgaben.

6. Setz die Prädikate: a) ins Imperfekt, b) ins Perfekt!

Ich verbringe meine Winterferien in Braşov. Ich fahre nach Braşov mit dem Auto. Ich habe auch meine Schier mit. In Braşov laufe ich Schi. Diese Ferien gefallen mir sehr.

7. Ergänz die Verben im Präsens und Imperfekt und antworte!

A. wollen

- ...du Deutsch lernen?
- ...du am Sonntag mit deinem Freund spielen?
- ...ihr ins Theater gehen?

B. können

- ...du richtig antworten?
- ...du die Aufgabe schnell machen?
- Um wieviel Uhr...du zu deinem Freund kommen?

C. sollen

- ...ihr heute den Aufsatz schreiben?
- ...ich antworten
- ...er die Tafel abwischen?

D. müssen

- ...ihr immer fleißig lernen?
- ...er diese Aufgabe machen?
- ...wir heute um 1 Uhr in die Schule kommen?

E. dürfen

- ...wir im Park spielen?
- ...du mitkommen?
- ...sie ins Kino gehen?

8. Was machtest du gestern Erzähl!

9. Was machte Tudor gestern? Ergänz die Verben im Imperfekt! (Paß auf! Die unregelmäßigen Verben sind kursivgedruckt. Such sie in der Tabelle auf Seite 112 und 113!

Es...7 Uhr. (*sein*)

Tudor...ins Badezimmer. (*gehen*)

Dort...er sich gut mit Wasser und Seife. (*waschen*)

Um 8 Uhr...er Butterbrot und...Milch. (*essen/trinken*)

Von 8³⁰ bis 12 Uhr...er eine Aufgaben. (*machen*)

Er...in Rumänisch und...eine Übung in Deutsch. (*lernen schreiben*)

Von 12 bis 12³⁰ er mit seinem Bruder zu Mittag. (*essen*)

Von 13³⁰ bis 18 Uhr...er Unterricht. (*haben*)

Am Abend...er mit den Freunden im Hof. (*spielen*)

Der menschliche Körper

Eines Tages wollten die Teile des menschlichen Körpers nicht mehr abreiten.

„Wir wollen nicht mehr gehen“, sagten, die Füße.

Die Hände sagten: „Warum sollen wir für den ganzen Körper arbeiten? Wir müssen das Gesicht, den Hals und die Ohren waschen, die Haare kämmen, das Essen zum Mund führen.“

Die Augen sagten: „Müssen wir für den ganzen Körper sehen? Das wollen wir nicht mehr!“

Auch die anderen Körperteile wollten nicht mehr arbeiten. Und die Füße gingen nicht mehr, die Hände arbeiteten nicht mehr, die Augen sahen nicht mehr, die Ohren hörten nicht mehr. Kein Körperteil arbeitete mehr und der ganze Körper wurde krank.

Da verstanden die Körperteile ihren Fehler: nur die gemeinsame Arbeit des ganzen Körpers hält den Menschen gesund.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte!

Was wollten die Körperteile nicht mehr machen?

Was sagten die Füße?

Was sagten die Hände?

Was müssen die Hände machen?

Was sagten die Augen?

Was ist geschehen? (Ce s-a întâmplat?)

Wie wurde der ganze Körper?

Was verstanden die Körperteile?

2. Erzähl die Lektion!

3. Übersetz!

Părțile corpului nu au vrut să mai lucreze. Ochii n-au vrut să mai vadă pentru tot corpul, picioarele nu au vrut să mai meargă, miinile nu au vrut să mai lucreze. Nici o parte a corpului nu a vrut să mai lucreze. Și corpul omenesc s-a îmbolnăvit. Atunci părțile corpului au înțeles greșeala lor: numai munca comună a întregului corp îl menține sănătos.

4. Zeichne einen menschlichen Körper! Sag und schreib wie die Körperteile heißen!

* * *

Maxi

Punkt, Punkt, Komma, Strich.

fertig ist jetzt, das Gesicht.

Hals und Arme, Bäuchlein, Ohren,
ist der Maxi schon geboren?

Maxi, Maxi,

fertig ist der Maxi,

und noch einen Federhut,

ei, der steht dem Maxi gut!

das Komma, -s, -s = virgula

der Strich, -es, -e = linia

der Arm, -e, -e = brațul

das Bäuchlein, -s, = burtica

das Leben, -s, - = viața

süß = dulce

ist der Maxi schon geboren = s-a

născut deja Maxi

der Federhut, -(s)s, -hüte =

pălăria cu pană

steht gut = stă bine

Arbeit macht das Leben süß.

9. Lektion

Muttertag

Wortschatz

der Muttertag, -(e)s, -e

der Frühlingstag, -(e)s, -e ..

der Festtag, -(e), -e

gratulieren, gratulierte, hat

gratuliert + zu + D

die Gesundheit, (o. Pl.)

alles Gute

bekommen, bekam, hat ..

bekommen

die Überraschung, -en

Am 8. März ist der Muttertag.

Es ist ein schöner *Frühlingstag*.

Der Mutter ist ein *Festtag*.

Wir *gratulieren* allen Frauen zu diesem Tag.

Wir wünschen ihnen *Gesundheit*.

Wir wünschen Ihnen auch *alles Gute*.

Alle Frauen *bekommen* an diesem Tag Blumen.

Wir hatten für die Mutter eine *Überraschung*.

der Einkauf, -e, Einkäufe ..
die Ordnung, -en

warten, wartete, hat gewar-
tet + auf + A

das Geschenk, -e, -e

das Deckchen, -s, -e

stricken, strickte, hat gestrickt

der Blumenstrauß, -es,
-sträuße

nett

Ich habe *Einkäufe* gemacht.
Mein Bruder hat *Ordnung* ge-
macht.

Dann *haben* wir *auf* unsere Mut-
ter *gewartet*.

Ich habe ein *Geschenk* für meine
Mutter gekauft.

Meine Schwester hat ihr ein
Deckchen gegeben.

Sie *hat* das *Deckchen* in der
Schule *gestickt*.

Wir haben der Mutter auch einen
schönen *Blumenstrauß* gegeben.

Unsere *liebe* Mutter hat sich sehr
gefreut.

Das ist sehr *nett* von euch!

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: lieb, Blumenstrauß,
Frühlingstag, Muttertag, Einkauf gratulieren, lieb.

Kurze betonte Vokale: Überraschung, warten, Festtag, Geschenk,
Deckchen, Ordnung, bekommen, Gesundheit, stecken, nett.

2. Lies die Wörter and die Sätze auf den Seiten 77 und 78!

3. Antworte!

Wer hat dir zum Geburtstag gratuliert?
Was hast du zu deinem Geburtstag bekommen?
Hast du viele Geschenke bekommen? Von wann?
Was ist am 8. März?
Was wünschen wir allen Frauen?
Welche Überraschungen machst du deiner Mutter zu diesem
Tag?

4. Kombiniere richtig!

Mihai	warten	auf	den Lehrer.
Die Kinder			den Autobus.
Ich			mich.
Die Schüller			die Mutter.
Du			eure Freunde.
Ihr			deinen Bruder.

5. Bilde Sätze mit: lieb, nett, Deckchen, stecken, Frühlingstag, Festtag.

Grammatik

Ordinea cuvintelor în propoziția principală (Die Wortfolge im Hauptsatz)

	I	II	III	IV	V
A. a)	Alle Kinder	<i>feiern</i>	heute	den Muttertag	
b)	Heute	<i>feiern</i>	alle Kinder	den Muttertag	
c)	Den Mutter	<i>feiern</i>	alle Kinder	heute	
d)	Was	<i>feiern</i>	alle Kinder	heute?	
e)	Wir	<i>werden</i>	der Mutter	zum Muttertag	<i>gratulieren.</i>
f)	Wir	<i>haben</i>	für sie	eine Über- raschung.	
g)	Wir	<i>wollen</i>	der Lehrerin		<i>gratulieren.</i>
B. a)	<i>Gehst</i>	du	am Sonntag	ins Theater?	
b)	<i>Komm</i>		am Nach- mittag	zu mir!	

Verbul *conjugat* are poziție *fixă* și servește ca punct de plecare pentru stabilirea ordinii cuvintelor în propoziție.

În propoziția *principală* verbul care se conjugă poate să stea:

a) pe locul 2 în propoziția enunțiativă (Vezi A punctele a, b, e, e; f).

b) pe locul 2 când propoziția interogativă este introdusă prin: was, wie, wohin etc. (Vezi A punctul d.)

c) pe locul 1 în propozițiile interogative neintroduse prin was, wie, wohin etc. (Vezi, B, punctul a.)

d) pe locul 1 în propoziția imperativă (Vezi B, punctul b.)

Când verbul stă pe locul 2, locul 1 poate fi ocupat de subiect sau de un complement. (Vezi A, punctele a, b, c, e, f, g.)

Observație: Complementul de timp precede complementul de loc. (Vezi B, punctul a.)

Compară ordinea cuvintelor în limbile germană și română. Ce observi? Ce asemănări și ce deosebiri există?

Ordinea complementelor în dativ și acuzativ

	I	II	III	IV
a)	Die Kinder	geben	der Mutter	das Geschenk
b)	Die Kinder	geben	ihr	das Geschenk.
c)	Die Kinder	geben	es	der Mutter.
d)	Die Kinder	geben	es	ihr.

În cazul *complementelor* exprimate prin *substantive*, cel la cazul dativ stă de obicei înaintea celui în cazul acuzativ.

Complementul exprimat prin *pronume* la cazul acuzativ stă înaintea celui la dativ, indiferent dacă este exprimat prin pronume sau substantiv.

Übungen

1. *Wiederhal die Sätze! Beginn aber nicht dem Subjekt, sondern mit einem anderen Wort aus dem Satz!*

- Wir feiern am 8. März den Muttertag.
- Ich werde für meine Mutter eine Überraschung haben.
- Wir gratulieren auch unseren Lehrerinnen zum Muttertag.
- Die Kinder wünschen allen Frauen Gesundheit.

2. *Verwandle (transformă) nach dem Muster!*

Muster: Der Ordner gibt dem Lehrer die Kreide.
 → Der Ordner gibt ihm die Kreide.
 → Der Ordner gibt sie dem Lehrer.
 → Der Ordner gibt sie ihm.

- Die Schüler zeigen dem Lehrer die Aufgaben.
- Der Lehrer zeigt den Schülern das Buch.
- Der Vater läuft dem Jungen die Mappe.
- Der Junge gibt dem Freund das Buch.

3. *Bilde Fragesätze: a) im Perfekt, b) in der Zukunft und antworte!*

Muster: Im Zimmer, Ordnung machen.

- Hast du im Zimmer Ordnung gemacht?
Ja, ich habe im Zimmer Ordnung gemacht.

b) *Wirst du auch morgen im Zimmer Ordnung machen?
Nein, morgen wird meine Schwester Ordnung machen.*

- Einkäufe, im Lebensmittel-
trolladen, machen.
- den Tisch decken
- das Geschirr abwaschen

b) in der Küche helfen

4. *Was sagt der Lehrer in der Klasse*

Muster: Hefte aufmachen

→ *Macht die Hefte auf!*

- die Aufgabe lesen
- an die Tafel kommen
- die Übung schreiben
- die Bücher zumachen
- die Tafel abwischen
- ruhig sitzen

Muttertag



Heute ist der 8. März, ein schöner, sonniger Frühlingstag. An diesem Tag feiern wir den Muttertag.

Auch für die Familie Ionescu ist es heute ein Festtag. Ana, Paul und Mihai sind im Wohnzimmer. Auch der Vater ist zu Hause. Alle warten auf die Mutter. Kling, kling! Es läutet. Jetzt kommt auch die Mutter. Paul läuft und macht die Tür auf.

Paul: „Guten Tag, Mutti!“

- Mutter:** „Guten Tag, Paul? Wie war es heute in der Schule?“
Paul: „Ich habe heute eine 10 in Mathematik bekommen.“
Mutter: „Oh, das freut mich sehr! Und sonst?“
Paul: „Wir haben eine Überraschung für dich! Komm bitte ins Wohnzimmer!“
 Ana hat Ordnung gemacht, Paul hat Einkäufe gemacht, Mihai hat den Tisch gedeckt, und der Vater hat ein Geschenk gekauft.
Vater: „Wir gratulieren dir zum Muttertag, liebe Maria!“
Ana: „Mutti, ich habe für dich ein Deckchen in der Schule gestickt.“
Mihai: „Und hier, liebe Mutti, ist ein Blumenstrauß für dich!“
Paul: „Wir wünschen dir Gesundheit und alles Gute!“
Mutter: „Danke, danke schön! Das ist sehr nett von euch!“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Wann feiern wir den Muttertag?
 Wo sind Ana, Paul und Mihai?
 Was machen sie alle?
 Was fragt die Mutter?
 Was hat der Vater gekauft?
 Was wünschen alle der Mutter?
2. Stell auch andere Fragen zum Text und beantworte sie!
3. Du bist der Vater. Erzähl den Text im Imperfekt:
4. Erzähl die Lektion in der III. Person des Imperfekts!
5. Spielt die Lektion!
6. Wie feierst du den 8. März zu Hause? Erzähli!
7. Wie feiern die Schüler den 8. März in der Schule!? Schreib einen Aufsatz!
8. Beschreib das Bild.
9. Schreib eine Erzählung aufgrund des Bildes!

Zum Frauentag

Musik: W. Bender

1. Auf der Wie-se, bei dem Bach, stehn die Blu-men
 dicht, schau'n mich al-le Ta-ge an mit
 freund-li-chem Ge-sicht. Wei-ße Blum', ro-te Blum
 schö-ner blau-er Stern, ja, ich hab euch gern!

Auf der Wiese, bei dem Bach,
 stehn die Blumen dicht,
 schau'n mich alle Tage an
 mit freundlichem Gesicht.
 Weiße Blum, rote Blum,
 schöner blauer, Stern,
 ja, ich hab euch gern!

Auf der Wiese, bei dem Bach,
 pflückt' ich einem Strauß
 Mutter, heut zum Fraentag
 bring ich ihn nach Haus.
 Weiße Blum', rote Blum',
 schöner blauer Stern,
 Mutter hat euch gern.

Zum Lachen

Ana ist noch klein. Aber sie hilft der Mutter gern in der Küche.
 Am Sonntag sagt die Mutter zu Ana: „Koche Eier zum Frühstück!“
 „Wie kochst du die Eier?“ fragt Ana.
 Die Mutter antwortet: „Ich nehme ein Ei, lege es ins Wasser und lasse es drei Minuten kochen.“
 Bald bringt Ana die Eier auf den Tisch.
 „Warum sind die Eier so hart?“ fragt die Mutter.
 „Ich sagte dir doch, koche die drei Minuten.“
 „Aber Mutti“, sagt Ana, „ich hatte doch fünf Eier. Un fünf mal drei ist doch fünfzehn.“

kochen kochte, hat gekocht =	fünf mal drei = cinci ori trei
a fierbe	das Alter, -s, = bătrîneţea
das Ei, -es, -er = oul	ehren = a respecta, a cinsti
lassen, ließ, hat gelassen = a lăsa	hart = tare, dur

Das Alter soll man ehren.

10. Lektion

Fragen

Wortschatz

natürlich.....	Kommst du heute in die Schule? <i>Natürlich!</i>
später.....	Ich komme aber nicht jetzt, ich komme <i>später</i> .
der Mann, -(e)s, Männer....	Dieser <i>Mann</i> ist mein Vati. Meine Mutter hat einen guten <i>Mann</i> .
lieb haben.....	Ich <i>habe</i> Mutti und Vati <i>lieb</i> .
klein.....	<i>Kleine</i> Kinder fragen viel.
wissen (ich weiß, du weißt, er weiß), wußte, hat ge- wußt.....	Sie wollen alles <i>wissen</i> .
verrückt.....	Hans läuft wie <i>verrückt</i> .
ganz.....	Er ist <i>ganz</i> verrückt.
böse.....	Er ist ein <i>böser</i> Junge.
zu Bett gehen.....	Der Junge will nicht <i>zu Bett</i> <i>gehen</i> .

Übungen

- Hör und wiederhol!
Lange betonte Vokale: natürlich, später, lieb, böse
Kurze betonte Vokale: Mann, wissen, verrückt, ganz, Bett
- Lies die Sätze und die Wörter auf den Seiten 80 und 81! Lern die Wörter!
- Ergänz die Sätze: „Mann, natürlich, wissen, lieb!
„Siehst du den...auf der Straße
„Ja, ich sehe ihn.“

„...du, das ist mein Lehrer.“
„Hater die Kinder...?“
„...“

4. Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs!

- Der gute Mann baut, vor. (Schiller)
- Ein Mann ein Wort, eine Frau ein Wörterbuch. (Sprichwort)
- Die Lehrer haben die Kinder lieb.
- Mein Freund hat die Tiere lieb.
- Woher weißt du das?
- Zwar weiß ich viel, doch möchte ich alles wissen. (Goethe)

4. Such die Antonyme und bilde Sätze mit ihnen!

böse	—
klein	—
spät	—
kalt	—
schwarz	—
alt	—

Grammatik

Propoziția cu *weil*

(Der *weil*-Satz)

Warum gehst du einkaufen? Wir brauchen Brot und Butter.
Ich gehe einkaufen, weil wir Brot und Butter brauchen.

Warum?

..., [*weil*] Subjekt... [*konjugiertes Verb*]

Conjuncția *weil* (pentru că) introduce o *propoziție secundară*.
În propoziția secundară verbul conjugat stă pe ultimul loc.
Compară cu limba română

Übungen

1. Warum kommt mein Freund nicht?

Antworte mit einem *weil*-Satz!

Muster: Es regnet. → Weil es regnet.

- a) Er will nicht.
 b) Er muß die Aufgaben schreiben.
 c) Er muß der Mutter helfen.
 d) Er geht ins Theater.
 e) Er fährt mit den Elten in die Stadt.
2. *Warum machen die Kinder gern Ausflüge?*
Ant orte mit einem weil-Satz!
- a) Sie wollen die Schönheiten unseres Vaterlandes sehen.
 b) Sie können viele Museen besuchen.
 c) Sie können auf die Berge steigen.
 d) Sie können viel fotografieren.
3. *Übt zu zweit!*
- Muster: Ich gehe nicht mit euch ins Kino (Ich habe den Film schon gesehen.)*
- *Aurel: Ich gehe nicht euch ins Kino.*
Cornel: Und warum nicht?
Aurel: Weil ich den Film schon gesehen habe.
- a) Ich fahre nicht ins Ferienlager.
 (Ich fahre mit meinem Eltern nach Mamaia.)
 b) Ich kann heute nicht zu dir kommen.
 (Meine Freundin kommt zu mir.)
 c) Ich komme am Sonntag nicht ins Theater!
 (Ich habe das Theaterstück schon gesehen.)
4. *Ergänz die Sätze!*
- Ich freue mich, weil...
 Er geht ins Theater, weil...
 Sie kauft ein Geschenk, weil...
 Wir gehen zu unseren Freunden, weil...
 Sie bleiben heute zu Hause, weil...
5. *Übersetz!*
- a) Vreau să mă plimb, pentru că e vreme frumoasă.
 b) Prietenul meu merge în Parcul Herăstrău pentru că vrea să viziteze Muzeul Satului.
 c) Avem voie să ne jucăm, pentru că ne-am scris teme.
 d) Ne spălăm pe mâini pentru că mama ne cheamă la masă.

Fragen

- Dieter:* Mutti, warum bist du meine Mutti?
Mutti: Ich bin deine Mutti, weil dein Vater mein Mann ist.
Dieter: Mutti, warum ist Vati dein Mann?
Mutti: Vati ist mein Mann, weil ich ihn lieb habe.
Dieter: Mutti, hast du mich auch lieb?
Mutti: Ja, natürlich habe ich dich auch lieb.
Dieter: Mutti, warum bin ich nicht den Mann?
Mutti: Du bist nicht mein Mann, weil du noch so klein bist.
Dieter: Mutti, werde ich später Mann dein sein?
Mutti: Nein, mein lieber Junge, du wirst auch später nicht mein Mann sein, weil ich schon einen Mann habe. Und dieser Mann ist dein Vati. Ich habe Vati lieb, und ich habe dich lieb.
- Dieter:* Hast du auch meinen Bären lieb?
Mutti: Ja, ich habe auch deinen Bären lieb.
Dieter: Mutti, warum ist der Bär nicht mein Vati?
Mutti: Du sollst nicht so viel fragen, weil ich sonst noch verrückt werde. Du machst mich ganz verrückt.
- Dieter:* Warum wirst du verrückt?
Mutti: Ich werde verrückt, weil du so viele Fragen stellst.
Dieter: Kannst du mir sagen, warum ich so viele Fragen stelle?
Mutti: Du fragst so viel, weil du nicht zu Bett gehen willst.
Dieter: Mutti, warum will ich nicht zu Bett gehen?
Mutti: Weil du ein ganz böser Junge bist.
Dieter: Mutti, warum hast du einen bösen Jungen lieb?
Mutti: Das möchte ich auch wissen!
Dieter: Siehst du, nun fragst du auch, warum.

aus „Menschen um Müller“
 von Ekkehard Müller

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. *Welche Antwort paßt zu welcher Frage?*

Dieter

Mutter

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Warum bist du meine Mutti? | Natürlich habe ich dich lieb. |
| Warum bin ich nicht dein Mann? | Weil du so viele Fragen stellst. |
| Hast du mich lieb? | Ja, ich habe auch deinen Bären lieb. |

Hast du auch meinen Bären lieb? Weil du noch klein bist.
 Warum wirst du verrückt? Weil dein Vati mein Mann ist.

2. Hier sind die Antworten der Mutter. Was hat Dieter gefragt?

Natürlich habe ich dich lieb.

Weil ich ihn lieb habe.

Nein, du wirst auch später nicht mein Mann sein,

Ja, ich habe auch deinen Bären lieb.

Weil du ein ganz böser Junge bist.

3. Was könnte (ar putea) Dieter nach fragen?

4. Spielt den Dialog!

III. Wiederholung

1. Ergänzt richtig!

- a) a, aa, ah: W--re, Gl-s, Dr-ma, S--l, z--len
- b) e, ee, eh, ä: W-g, M--l, verst-en, Schn--,
spaiziere-en, ng S-le, sp-ter
- c) i, ie: Sch, st-II, zufr--den, Geb-rge, ---b
- d) o, oh: V-rhang, --r, Garder-be
- e) ü, üh: Ausfl-g, Schlittsch--
- f) u, uh: Ausfl-ge, B--ne, Fr-lingstag, nat-rlich
- g) k, ck: heaterstü--, Zn--er, pflü-en, verrü--t
be-ommen, sti-en, Ein-äufe, kran-
Pla--, uschauer
- h) z, tz: Bei-all, -er-olgen, -orhang, -rauentag
- i) f, v: Glä-er, -onne, Ka-e, Fu-, Ge-icht
- j) s, ss, ß: Sta--, war-en, ne--, Schli--en, Bla--, Be--
- k) t, tt, dt: Gedi-t, -aar, -alten

2. Diktat:

Am Sonntag gingen einige Jungen und Mädchen aus unserer Klasse in das Nationaltheater. Ich bin auch mitgegangen. Wir sahen ein neues rumänisches Theaterstück. Wir hatten sehr gute Plätze. Voller Interesse verfolgten alle Zuschauer das

Theaterstück. Die Schauspieler haben sehr gut gespielt. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Nach der Vorstellung gingen wir im Park spazieren.

3. Welche Wörter und Wendungen kennst du zu diesen Themen?

- a) Der menschliche Körper, b) Jahreszeiten,
- c) Theater, d) Muttertag.

4. Setz die Prädikate a) in die Zukunft; ins Imperfekt!

Ich fahre in den Ferien zu meiner Tante nach Buşteni. Mein Bruder fährt mit mir. Wir verbringen dort eine Woche. In Buşteni ist viel Schnee. Wir spielen mit unseren Freunden. Wir bauen einen großen Schneemann. Wir fahren auch Schi.

5. Führt ein Gespräch über die Jahreszeiten!

6. Setz die passende Präposition ein: in, nach, auf, zu, vor, an, neben, hinter, zwischen, um!

- a) Wir fahren im Winter... Vatra Dornei.
- b) Mein Freund wohnt... Vatra Dornei.
- c) Fährst du im Winter... Păltiniş?
- d) Mein Freund fährt... ein Ferienlager... Breaza,
- e) Um 12 Uhr esse ich... Mittag.
- f) Ich warte... meinen Freund.
- g) Er kommt... 10 Uhr.
- h) Meine Bücher und Hefte liegen... Ordnung... dem Tisch.
- i) Ich sitze... meinem Freund Victor.
- j) ...mir sitzt Paul, ...mir sitzt Dana.
- k) Das Katheder steht... den Bänken.

7. Ergänzt die passenden Präpositionen!

Heute ist ein schöner Tag, es ist der 8. März. Wir sind — den Aufgaben fertig. Die Mutter kommt — Hause. Wir haben — sie ein Geschenk gekauft. Wir gratulieren der Mutter — dem Frauentag. Ich, meine Schwester und mein Bruder stehen — der Mutti und wünschen ihr Gesundheit. Auch die Großmutter ist — uns. Sie ist — Piteşti gekommen und nach zehn Tagen wird sie zurückfahren. „Mutter, dürfen, wir auch — unserer Tante gehen? — ihr wollen wir — den Park gehen“. Marie ruft. „Geht nicht — mich! Ich will auch mitkommen!“

8. Wie hobt ihr den Frauentag gefeiert?

9. Stell deinen Mitschüern Fragen zum Thema: „Theater!“

Friedenslied

von Joseph Horngacsök

Flieg, Taube, flieg!
Wir wissen nichts vom Krieg?
vom Fröhlichsein und Ferienspiel,
von Lernen Lied und Tanz recht viel.
Wir wissen nichts von Krieg!

.....
Flieg, Taube, flieg!
Wir wollen keinen Krieg,
Ihr guten Menschen, schließt die Reihn,
laßt alle Kinder glücklich sein,
Wir wollen keinen Krieg!

fliegen, flog, ist geflogen = a
zbura

die Taube, -n = porumbelul
nichts = nimic

die Reihen schließen = a
stringe rindurile

der Krieg, -(e)s, -e = războiul

das Fröhlichsein = veselia,
voia bună

das Lied, -(e)s, -er = cîntecul

der Tanz, -es Tänze = dansul

recht viel = foarte mult

lassen, ließt, hat gelassen = lăsa

die Lust, Lüste = plăcerea,
bucuria

die Liebe = dragostea, iubirea

das Ding, -(e)s, -e = lucrul

gering = puţin, mic

Lust und Liebe zum Dinge
machen die Arbeit geringe.

11. Lektion

Ein Ausflug nach Bukarest

Wortschatz

die Sehenswürdigkeit, -en,

Bukarest hat viele *Sehenswürdigkeiten*.

die Stadtrundfahrt, -en

Sorin macht mit seiner Klasse
eine *Stadtrundfahrt* durch Bu-
karest.

wenig

Nur *wenige* Schüler bleiben zu
Hause.

bewundern, bewunderte, hat
bewubdert

fotografieren, fotografierte,
hat fotografiert

leider

die U-Bahn

der Verkehr, -s, (o.Pl.)

die Verkehrsregel. -n

können, kannte, hat gekannt

vorsichtig

der See, -e, -n

das Schiff, -(e) s, -e

erzählen, erzählte, hat

erzählt

rege

herrschen, herrschte, hat

geherrscht

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Sehenswürdigkeit, wenig
Verkehr, Verkehrsregel, See, erzählen, rege, fotografieren, vor-
sichtig, U-Bahn, leider.

Kurze betonte Vokale: Stadtrudfahrt, herrschen, können, Schiff,
bewundern.

2. Lies die Wörter und die Sätze auf den Seiten 87 und 88!

3. Setz das passende Wort ein: See, Sehenswürdigkeiten, einen Ausflug, fotografiert! Schreib die Sätze!

a) Die Schüler machen... nach Craiova.

b) Eine große Stadt hat viele...

c) Sie bewundern.....

d) Ein Junge... die Sehens würdigkeiten.

e) Im Park ist auch ein schöner...

Die Schüler *bewunderten* die
neuen Gebäude.“

Die Schüler *haben* die Denkmäler
fotografiert.

Leider waren nicht alle Bilder gut
Die Schüler fuhren auch mit der
U-Bahn.

Wie ist der *Verkehr* in Bukarest?
Die Kinder haben in der Schule
die *Verkehrsregeln* gelernt.

Sie müssen diese Regeln gut
kennen.

Auf der Straße müssen alle
Menschen *vorsichtig* sein.

Sorin und seine Freunde wollten
auch den *See* im Herăstrău-
Park-sehen.

Dort fuhren sie mit dem *Schiff*
auf dem See.

Sorin *erzählte* zu Hause über die
Stadtrundfahrt.

Er sprach auch über den *regen*
Verkehr.

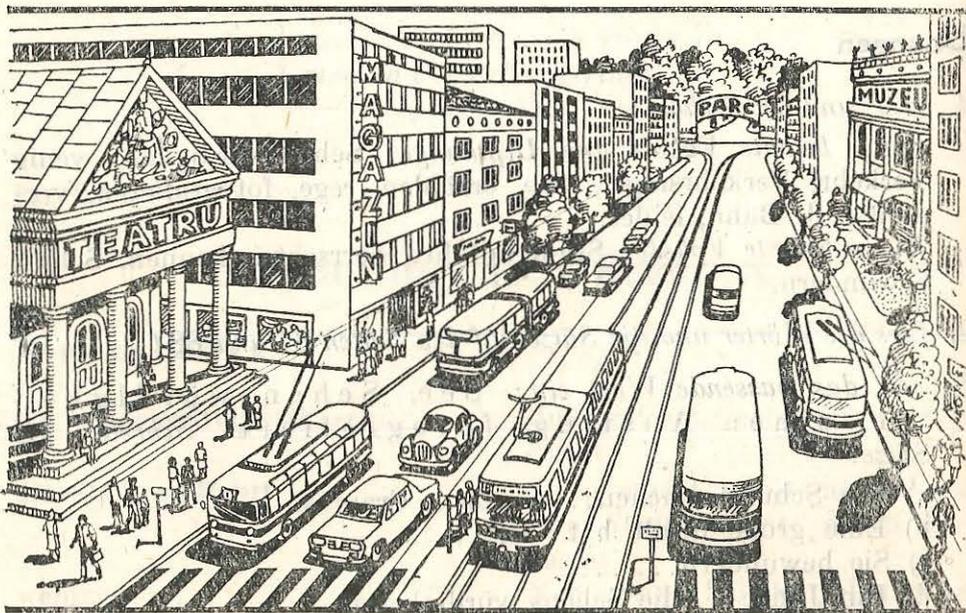
Überall in Bukarest *herrscht* reger
Verkehr.

4. *Bilde ähnliche Sätze und übt sie zu zweit!*
 Kannst du zu mir kommen?
 → *Leider nicht, ich muß zu Hause bleiben.*
 Kannst du... ..? *Leider nicht, ich muß... ..*
5. *Ergänz: Fahrzeuge, Straßenbahn, Autobus, Auto, Trolleybus, U-Bahn, Motorrad!*
- Ich fahre mit... .. zur Schule.
 - Mein Vater fährt mit... .. in die Fabrik.
 - Meine Mutter fährt mit... .. in die Stadt.
 - Ich möchte auch mit... .. fahren.
 - Wir machen am Sonntag einen Ausflug mit... ..
 - Wir fahren mit vielen... ..
6. *Bilde einen Text mit: Verkehr, Verkehrsregel, rege, herrschen, vorsichtig, Fahrzeuge, überqueren, einsteigen.*

Grammatik

I. Comparația adjectivelor și adverbelor

(Die Komparation der Adjektive und Adverbien)



- Die Straßenbahn fährt schnell.
 - Der Bus fährt schneller als die Straßenbahn.
Ich fahre mit einem schnelleren Fahrzeug.
 - Der Zug fährt am schnellsten.
Er ist das schnellste Fahrzeug.
- Gradele de comparație în limba germană sînt aceleași ca și în limba română. Dar modul de formare este diferit.*
Comparativul se formează din adjectivul la pozitiv + -er

schnell + er → schneller

Elementele comparației se leagă prin *als* și stau în același caz. Ana ist fleißiger als *ich* — Ana este mai harnică decît *mine*. Compară pronumele *ich* cu *mine*. În ce caz sînt aceste pronume? Care este deosebirea?

Superlativul se formează din adjectivul la pozitiv + -(e)st.
 Ca *superlativ adverbial* se folosește superlativul precedat de *am* și terminat în *-en*. *Superlativul atributiv* este precedat de *articolul hotărît* și urmează regulile declinării adjectivelor.

am schnell + sten am schnellsten
 der, die, das schnell + ste der, die, das schnellste

Vocala *-e* se intercalează la adjectivele terminate în *-d, -s, ß, -ft, -st, -t, -x, -z, sch*.

Observații. Adjectivul *groß* nu intercalează *-e* și nu primește nici *-s*.

Multe adjective care au *a, o, u* în rădăcină primesc la *comparativ* și *superlativ* *Umlaut* (adică modifică *a > ä, o > ö, u > ü* și *au > äu*).

- Im Mai ist es warm.
- Im Juni est es wärmer.
- Im Juli ist es am wärmsten.

II. Comparația neregulată a adjectivelor și adverbelor

(Die unregelmäßige Komparation der Adjektive und Adverbien)

Der Vater ißt Kartoffeln und Braten *gern*. Die Mutter ißt lieber Tomatensalat. Die Kinder essen *am liebsten*. Obst.

Unele adjective și adverbe formează gradele de comparație *neregulat*:

gut — besser

der, die, das beste
 am besten

viel — mehr

gern = lieber

der, die, das meiste

am meisten

am liebsten

Übungen

1. Antw. orte nach dem Muster:

Wie sind die drei Schüler? (fleißig (fleißig))

Der erste Schüler ist fleißig.

Der zweite Schüler ist fleißiger.

Der dritte Schüler ist am fleißigsten.

- Wie sind die drei Häuser? (modern)
- Wie sind die drei Bücher? (interessant)
- Wie schreiben die drei Schülerinnen? (schön)
- Wie sind die drei Bilder? (klein)

2. Sprich über deine Mitschüler!

- Wer lernt am besten?
Wer lernt besser als du?
- Wer schreibt am schönsten?
Schreibst du schöner als Mihaela?
- Wer ist am kleinsten (am größten)?
Wer ist kleiner (größer) als du?
- Wer läuft am schnellsten?
Wer läuft schneller als du?

3. Sag die folgenden Adjektive im Komparativ und im Superlativ und bilde Sätze damit: kalt, hell, neu? Schreib diese Sätze in dein Heft!

4. Ergänze die Endungen!

Pauls Freund wohnt in Arad. Er ist jetzt im schön- Ferienlager Năvodari und zeigt seinem Freund die Bilder seiner Geschwister. Das ist das Bild meiner ältest-Schwester. Sie hat schönblau-Augen und blond- Haar. Sie ist die fleißigst- Schülerin in ihrer Klasse. Das ist das Bild meines jünger-Bruders Mircea. Ich helfe oft meinem jünger- Bruder bei den Aufgaben. Hier kannst du meinen jüngerst-Bruder sehen. Er ist der kleinst- im Haus.

5. Verende das Adjektiv im Positiv, Komparativ und Superlativ!

- Der rote Mantel ist... (schön).
Der grüne Mantel ist...
... ist der blaue Mantel.

- Unsere Schule ist... (neu)
Das Kaufhaus ist...
Das Theater ist... ..
- Ich finde Mathematik... (interessant).
Mein Bruder findet Chemie... als Mathematik.
Mein Vater findet Physik... ..
- Im Park spielen... Mädchen (klein).
Corina, ist... als ich.
Doina ist...

6. Setz: lieber, am liebsten, mehr, am meisten ein!

Ich bleibe gern zu Hause. Meine Mutter sagt mit: „Geh... in die Stadt“!... .. gehe ich ins Kino.

Läufst du gern Ski? Ich laufe... Schlittschuh... .. fahren die Kinder Schlitten.

Radu arbeitet wenig, er muß... arbeiten. Zu Hause arbeitet Mutti... ..

Was hat... gekostet, der Mantel oder die Bluse?

7. Sprich über deine Klasse!

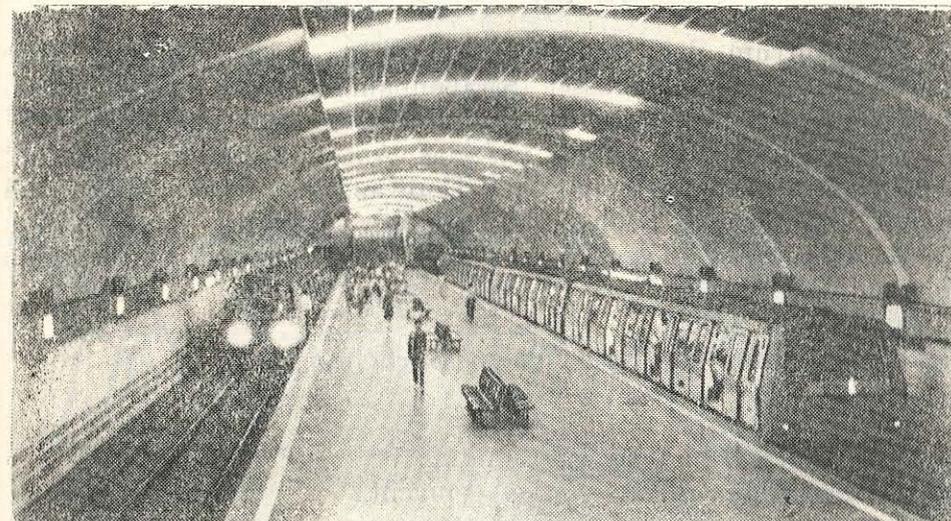
Wer lernt gut in deiner Klasse? Wer lernt besser? Wer lernt am besten?

Spricht Mihaela besser Deutsch als du?

Wer ist der beste Schüler?

Welches ist dein bester Freund? (deine beste Freundin)

Ein Ausflug nach Bukarest



Dana erzählt ihrer Freundin Rodica über einen Besuch in der Hauptstadt.

„In den Ferien hat unsere Klasse einen Ausflug nach Bukarest gemacht, Bukarest, die Hauptstadt unseres Vaterlandes, hat viele Sehenswürdigkeiten. In den zwei Tagen konnten wir leider nur wenig sehen.

Am ersten Tag machten wir eine Stadtrundfahrt mit dem Bus. Wir bewunderten das moderne Hotel Intercontinental, das Nationaltheater, die alte Universität, das Athenäum. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Trolleybus bis zum Herăstrău-Park. Dort sind wir mit einem kleinen weißen Schiff auf dem See gefahren.



Im Zentrum der Hauptstadt herrschte reger Verkehr. Viele Autos, Busse, Trolleybusse, Straßenbahnen fuhr vorbei. Man muß sehr vorsichtig sein und die Verkehrsregeln gut kennen.

Am zweiten Tag haben wir das Antipa-Museum besichtigt. Der Klassenleiter zeigte uns hier Tiere aus der ganzen Welt und andere interessante Sachen. Wir fuhren auch mit der U-Bahn.

In diesen zwei Tagen habe ich viel fotografiert. Es war ein schöner und interessanter Ausflug.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. *Antworte!*

Was erzählt Dana ihrer Freundin?

Was hat Dana in den Ferien gemacht?

Warum konnten die Kinder nur wenig sehen?

Was sahen die Kinder in Bukarest?

Sind die Kinder auch mit der U-Bahn gefahren?

Haben die Kinder auch fotografiert?

2. *Stell auch andere Fragen zum Text!*

3. *Was hat Dana in den Ferien gemacht! Erzähl!*

4. *Mit welchen Fahrzeugen können wir in Bukarest fahren!*

5. *Beschreib die Hauptstadt unseres Vaterlandes!*

6. *Beschreib die Bilder (S. 89 und 92)!*

7. *Übersetz mit Hilfe des Wörterbuchs! Spielt den Dialog! Können Sie Bukarest?*

Am Universitätsplatz

A: Entschuldigung kennen Sie Bukarest?

B: Ja, ich bin Bukarester.

A: Wie komme ich zum Hotel Athenee Palace? Ich muß dort einen Freund treffen.

B: Gehen Sie geradeaus bis zur zweiten Kreuzung, dann rechts auf der Calea Victoriei. Nach ungefähr vier hundert Meter sehen Sie rechts das Athenäum und vorne das Hotel.

A: Danke für die Auskunft!

B: Gern geschehen!

12. Lektion

Auf dem Markt



Wortschatz

der Markt, -(e)s, Märkte ..	Wir gehen auf den <i>Markt</i> .
die Leute (nur Pl.)	Hier sind viele <i>Leute</i> .
der Stand, -(e)s, Stände ..	Auf den <i>Ständen</i> sind viele Wa- ren.
das Gemüse, -s, -.....	Wir brauchen <i>Gemüse</i> .
die Sorte, -n	Es gibt heute viele <i>Sorten</i> Ge- müse.
die Gurkie, -n	Ana kauft <i>Gurken</i> .
frisch	Sind sie <i>frisch</i> ?
die Tomate, -n	Sie ißt gern auch <i>Tomaten</i> .
reif	Sie sind <i>reif</i> .
der Kohl, -s, -e	Tante Ilse kauft <i>Kohl</i> .
die Zwiebel, -n	Sie braucht auch <i>Zwiebeln</i> .
die Möhre, -n —	Sie kauft auch <i>Möhren</i> für die Suppe.
billig	Sie sind <i>billig</i> .
anbieten, bot an, hat ange- boten	Die Bauern <i>bieten</i> auch Obst <i>an</i> .
laut	Sie rufen <i>laut</i> .
die Erdbeere, -n	<i>Die Erdbeeren</i> schmecken den Kindern gut.
teuer	Sie sind heute <i>teuer</i> .
süß	Die <i>Kirschen</i> sind <i>süß</i> .

Übungen

1. Hör und wiederhol richtig!

*Lange betonte Vokale und Diphthonge: Leute, Gemüse, Tomate,
Kohl, Zwiebel, Möhre, Erdbeere, teuer, süß, reif.*

*Kurze betonte Vokale: Markt, Sorte, Gurke, frisch, billig, anbie-
ten.*

2. Lies die Wörter und die Sätze auf den Seiten 94 und 95!

3. Setz des richtige Wort ein! (Markt, Gemüse, Kohl, Möhren, Erdbeeren, Geld, reif).

Gestern konnte die Mutter nicht auf den...gehen. Grete wollte
ihr helfen. „Kauf frisches...und...Obst!“ sagte die Mutter,
„Wir brauchen...und...„Darf ich ach...kaufen, Mutti?“ „Ja,
hier hast du das...“

4. Ersetz die kursivgedruckten Wörter durch andere in den Klammern! Spielt diesen Dialog in der Klasse!

Bauer: Hier sind schöne Kartoffeln! (frische Gurken, reife
Tomaten)

Peter: Ich möchte zwei Kilo Kartoffeln. (Gurken, Tomaten)

Bauer: Was möchtest du noch?

Peter: Bitte auch ein Kilo Kirschen! (Erdbeeren Äpfel).
Was kostet alles?

Bauer: 20 Lei.

5. Antworte nach dem Muster!

Sind die Gurken billig? → Ich habe nur billige Gurken.

Sind die Tomaten reif?

Sind die Kirschen süß?

Sind die Apfel gut?

Sind die Erdbeeren frisch?

Sind die Möhren billig?

6. Welches Gemüse schmeckt dir? Ergänzt richtig und übt zu zweit!

Helga spricht mit ihrer Mutter.

„Was hast du gekauft, Mutti?“

„Ich habe...gekauft.“

„Oh wie gut! Ich esse...so gern!“

7. Bilde Sätze mit den Wörtern: Markt, anbieten, Leute, Stand Gemüse, Obst.

Grammatik

Propozițiile cu „darum“

(Die „denn“ und „darum“-Sätze)

warum?

denn căci

Warum gehst du auf den Markt?

Ich gehe auf den Markt,

{ denn wir brauchen frisches
Gemüse.

{ denn ich muß Obst kaufen.

{ denn ich will Blumen für mei-
ne Mutter kaufen.

Conjuncția *denn* (ca și *und*, *aber*, *oder*) nu influențează ordinea
cuvintelor în propoziție.

warum?

darum de aceea

Warum gehst du auf den Markt?

Wir brauchen frisches Gemüse,
Ich muß Obst kaufen,
Ich will Blumen für meine Mutter kaufen,

darum gehe ich auf den Markt.

Übungen

După conjuncția *darum* urmează verbul conjugat.

1. *Antworte! Verwandle den zweiten Satz in einen denn-Satz, verbinde (leagă) dann die Sätze und antworte mündlich!*

Warum hat Peter gute Noten?
Er lernt fleißig.
Er macht alle Aufgaben.
Er schreibt schön.
Er liest viel.
Er arbeitet gut.

2. *Verbinde die Sätze mit **d e n n** und schreib sie ins Heft!*

- a) Maria ging auf den Markt. Sie wollte Kartoffeln kaufen.
b) Ihre Schwester kaufte Erdbeeren. Sie schmecken ihr am besten.
c) Sie essen viel Obst. Es ist sehr gesund.
d) Maria suchte schöne Blumen. Ihre Mutter hatte Geburtstag.

3. *Antworte! Verwende (folosește) in der Antwort einen **d e n n**-Satz!*

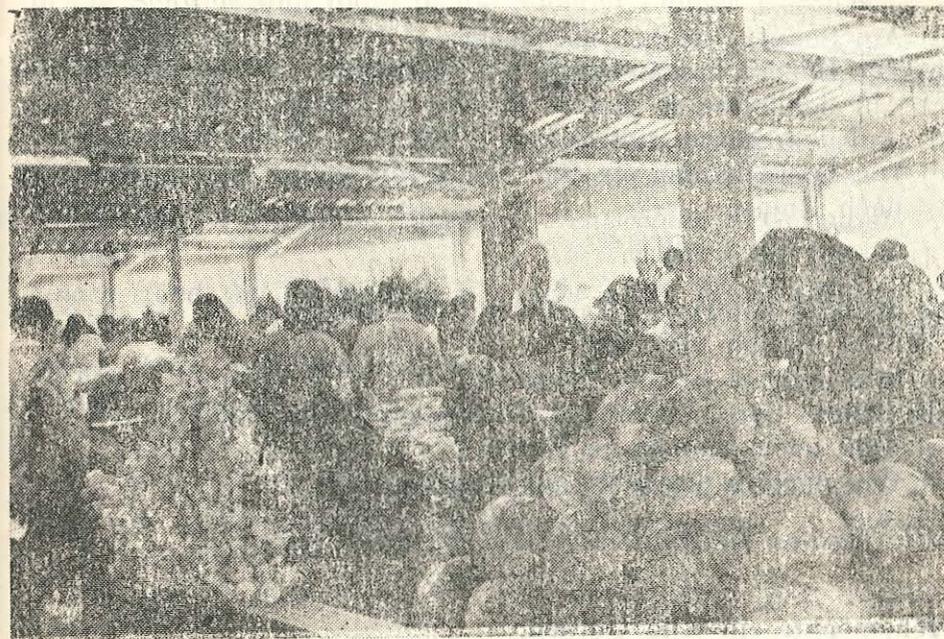
- a) Warum gehst du auf den Markt?
b) Warum gehst du ins Theater?
c) Warum bleibst du heute zu Hause?
d) Warum spielt Paul nicht mit euch?
e) Warum kauft Maria Blumen?

4. *Ergänz, wie du willst, und schreib die Sätze, ins Heft!*

- a) Ich lese gern, darum.....
b) Uns schmeckt frisches Gemüse, darum....
c) Es ist warm, darum....
d) Morgen ist der 8. März, darum...
e) Monica hat heute Geburtstag, darum....

5. *Bilde zwei Sätze mit **d e n n** und zwei mit **d a r u m**!*

Auf dem Markt



Jeden Tag ist bei uns Markt.

Schon früh kommen die Bauern und bieten ihre Waren laut an.

Auf den Ständen gibt es viele Sorten Gemüse: grünen Salat, reife Tomaten, Gurken, Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln und Kohl.

Auch viel Obst ist auf dem Markt: süße Kirschen, frische Erdbeeren, rote Äpfel, Birnen und Nüsse.

Natürlich sind hier auch Blumen zu kaufen.

Viele Leute kommen auf den Markt. Sie kaufen ein und gehen mit vollen Einkaufstaschen nach Hause.

* * *

Bäuerin: Billige Tomaten! 10 Lei ein Kilo, diese schönen, reifen Tomaten!

Grete: Ich möchte ein Kilo Tomaten. Sie sind schön und nicht teuer.

Bäuerin: Bitte! Hier hast du die Tomaten!
Ich habe auch frische Gurken. Möchtest du keine?

Grete: Doch, ich nehme auch ein Kilo Gurken.
Wir essen gern Gurken- und Tomatensalat.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Stimmt alles? Wiederhol richtig!

- Am Sonntag ist bei uns Markt.
- Die Bauern kommen spät auf den Markt.
- Auf den Ständen gibt es Kleider und Schuhe.
- Auf dem Markt gibt es kein Obst.
- Die Leute kaufen ein und gehen mit vollen Einkaufstaschen nach Hause.

2. Antworte!

- Wann kommen die Bauern auf den Markt?
- Was machen sie hier?
- Was gibt es auf den Ständen?
- Welche Sorten Obst und Gemüse gibt es zu kaufen?
- Sind auch Blumen zu kaufen?
- Was machen die Leute auf dem Markt?

3. Hier hast du die Antworten! Was hat Heidi gefragt

.....
Ich möchte ein Kilo Gurken.

.....
Ein Kilo kostet 6 Lei.

.....
Ja, ich habe auch Tomaten.

.....
Ja, sie sind frisch.

4. Was kannst du jetzt auf dem Markt kaufen?

5. Schreib einen Dialog „Auf dem Markt“!

* * *

Die ersten Kartoffeln in Europa

Ein Engländer bekam einmal ein Paket von seinem Freund aus Amerika. Im Paket lagen braune Früchte. Im Brief schrieb der Freund: „In Europa habt ihr keine Kartoffeln, in Amerika essen wir sie sehr gern, oft lieber als Brot“. Der Engländer gab die Früchte seinem Gärtner und dieser steckte sie in die Erde. Der Herbst kam. Beim Engländer waren viele Gäste. Er gab ihnen die amerikanischen Samenfrüchte zu essen, aber diese schmeckten ihnen nicht. Einige Tage später ging der Engländer in den Garten. Sein Gärtner aß et was. Es waren die Knollen der amerikanischen Frucht.

„Ich habe sie in der Erde gefunden und gebraten. Sie schmecken sehr gut!“ sagte der Gärtner. Jetzt sah der Engländer seinem Fehler ein. Von England kamen die Kartoffeln nach Frankreich, Deutschland, in die Schweiz und dann in die anderen Länder Europas.

der Engländer, -s,- = englezul
einmal = odată

die Frucht, Früchte = fructul
der Gärtner, -s, - = grădinarul
die Knolle, -n = bulbul, tuberculul

finden, fand, hat gefunden = a găsi

braten, briet, hat gebraten = a prăji, a coace

einsehen, sah ein, hat eingesehen
= a-și da seama

England = Anglia

Frankreich = Franța

Deutschland = Germania

die Schweiz = Elveția

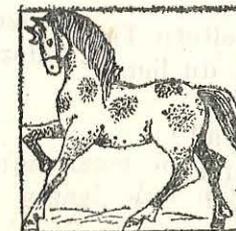
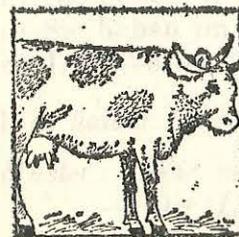
der Lohn, -(e)s, Löhne = plata salariul, retribuția, răsplata

Wie die Arbeit, so der Lohn.

13. Lektion

Bei den Großeltern

Wortschatz



die Kuh, Kühe
 die Milch (o. Pl.)
 der Stall, -(e)s, Ställe
 das Kalb, -(e)s, Kälber
 Das Schwein, -(e)s, -e
 das Pferd, -(e)s, -e
 reiten, ritt, hat, ist geritten
 das Schaf, -es, -e
 das Huhn, -(e)s, Hühner....
 füttern, fütterte, hat gefüttert
 Spaß machen
 der Hund, -(e)s, -e
 die Katze, -n
 neugierig
 verdienen, verdiente, hat
 verdient

Die Großeltern haben eine Kuh.
 Auf dem Lande trinken wir gute
 Milch.
 Die Kuh ist im Stall.
 Die Kuh hat ein Kalb.
 Die Großeltern haben auch
 Schweine.
 Mein Onkel hat zwei Pferde.
 Mihai reitet gern.
 Auch Schafe sind im Stall.
 Die Hühner sind auf dem Hof.
 Die Großmutter füttert sie.
 Die Arbeit im Garten macht den
 Kindern Spaß.
 Die Großeltern haben einen Hund.
 Anaispielt mit der Katze.
 Die Kinder sind neugierig.
 Mein Vater verdient gut.
 Für seine Antwort verdient Peter
 Peter eine gute Note.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betont Vokale und Diphthonge: Kuh, Schwein, Pferd, reiten, Schaf, Huhn, Hühner, Spaß, Kühe, neugierig, verdienen.
 Kurze betonte Vokale: Stall, Kalb, füttern, Hund, Katze, Milch.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf der Seite 700!

3. Ergänze die Sätze! (Kuh, Schweine, Hühner, Schafe, Pferde).

Die Großeltern haben einen großen Bauernhof. Sie haben viele Tiere: eine..., zwei... Im Stall sind auch... und... Die Großmutter füttert die...

4. Antworte!

- Haben deine Großeltern Tiere?
- Welche Tiere hast du lieb?
- Möchtest du reiten?
- Was macht dir Spaß?
- Hast du einen Hund?
- Hast du eine Katze?
- Trinkst du gern Milch?

5. Antworte mit den Wörtern in den Klammern!

- Wo arbeiten die Bauern? (auf dem Feld, im Stall, im Obst- und Gemüsegarten)
- Welche Tiere gibt es auf einem Bauernhof? (Kühe, Schafe, Schweine, Pferde)
- Was haben die Großeltern? (ein Wohnhaus, einen Hof, einen Stall, einen Garten)
- Was haben sie im Garten? (Obst und Gemüse)

6. Bilde Sätze mit: neugierig, verdienen, füttern, Spaß machen!

Grammatik

Propoziția cu *daß*

(Der „daß“ – Satz)

Was haben die Kinder erzählt? Sie waren auf dem Lande.
 Die Kinder erzählt, *daß* sie auf dem Lande *waren*.

Sie haben viele Tiere gesehen.

Die Kinder haben erzählt, *daß* sie viele Tiere gesehen *haben*.

..., daß Subjekt... konjugiertes Verb.

Conjuncția *daß* (că) introduce o propoziție *secundară*. În propoziția *secundară* verbul conjugat stă pe ultimul loc.

Compară cu limba română.

Übungen

1. Was erzählen die Kinder! Antworte mit einem „daß-Satz“!

Muster Sie waren im Gebirge.

Die Kinder erzählen, daß sie im Gebirge waren.

- Sie haben einen Ausflug gemacht.
- Sie haben viele Städte und Dörfer gesehen.
- Sie haben im Fluß gebadet.
- Das Wetter war sehr schön.

2. Was hat der Lehrer gesagt?

Muster: Wir müssen aufmerksam sein.

→ Der Lehrer hat gesagt, daß wir aufmerksam sein müssen.

Wir müssen fleißig lernen
 Wir müssen alle Aufgaben schreiben.
 Wir müssen vorsichtig die Straße überqueren.
 Wir machen einen Ausflug nach Sinaia.
 Wir fahren ins Ferienlager nach Năvodari.

3. Die Großmutter kann nicht so gut hören. Anne wiederholt laut, was die Nachbarin (vecina) sagt:

Frau Meier: Ich war heute auf dem Markt.
 Großmutter: Was hat Frau Meier gesagt?
 Anne: Sie hat gesagt, daß sie heute auf dem Markt war.
 Frau Meier: Ich habe neue Kartoffeln gesehen.
 Anne: Sie hat gesagt, daß
 Frau Meier: Es gab auch Tomaten.
 Anne:
 Frau Meier: Sie waren nicht teuer.
 Anne:
 Frau Meier: Es war auch ein kleiner Junge dort.
 Anne:
 Frau Meier: Er wollte seinen Hund verkaufen.
 Anne:

4. Ergänze die Sätze, wie du willst!

Ich habe gelesen, daß
 Sie hat gehört, daß
 Meine Freundin hat erzählt, daß
 Die Großeltern haben geschrieben daß

Bei den Großeltern



Es ist ein schöner Sonntag.

Ana und Mihai sind bei den Großeltern.

Die Kinder kennen hier alles: das Wohnhaus, den Stall, den Obst- und Gemüsegarten.

Die Großmutter hat ihnen geschrieben, daß es auf dem Bauernhof Überraschungen gibt.

Neugierig läuft Mihai in den Stall. Hier sind viele Tiere: Kühe, Pferde, Schweine und Schafe. Neben einer Kuh sieht er ein Kalb, nur wenige Tage alt. Das kleine Tier gefällt ihm sehr. Mihai möchte mit ihm spielen, aber er muß zuerst dem Großvater bei der Arbeit im Stall helfen. Dann darf er auch reiten.

Ana bleibt auf dem Hof. Viel Spaß macht es ihr, die Hühner zu füttern.

Auch Waldi, der Hund, und Mieze, die Katze, freuen sich, daß die Kinder hier sind.

„Kommt her, Kinder! ruft die Großmutter. „Trinkt ein Glass Milch, ihr gabt es verdient!“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte!

- Wo sind Mihai und Ana?
- Was hat ihnen die Großmutter geschrieben?
- Wohin läuft Mihai?
- Was ist im Stall?
- Was sieht Mihai neben einer Kuh?
- Gefällt ihm das Kalb?
- Was macht Ana?

2. Stell auch andere Fragen!

3. Hier sind die Antworten, Stell die Fragen!

Bei den Großeltern.

Ja, auf dem Bauernhof gibt es Überraschungen.

Nur wenige Tage alt.

Milch.

4. Sprich über einen Bauernhof! Was gibt es dort?

5. Übersetz!

Copiii au vizitat o gospodărie țărănească. Acolo au văzut multe animale: vaci, cai, porci și oi. În cute erau multe păsări. Copiilor le-a făcut plăcere să ajute la mușca în grădină.

6. Schreib einen Aufsatz „Bei den Großeltern“!

Das Donaudelta

Wortschatz

Wie geht es + D
ungeduldig

der Plan, -e, -e
vielleicht.....

frei

das Gebiet, -(e)s, -e

einzigartig

der Kanal, -s, -näle
der Schilfwald, -(e)s, -wälder
unendlich
scheinen, schein, hat
geschienen

herstellen, stellte her, hat her-
gestellt

das Papier, -s, -e
das Schiff, -(e)s, -e
zahlreich

die Seerose, -n

der Vogel, -s, Vögel

der Pelikan, -s, -e

der Fisch, -es, -e

der Reichtum, -(e)s, -tümer

die Hauptbeschäftigung, -en

der Fischfang, -s (o. Pl.)

Wie geht es deinem Freund?
Er wartet *ungeduldig* auf die
Ferien.

Er hat große *Pläne*.
Vielleicht wird er ins Donaudelta
mitfahren.

Wir haben noch einen *freien*
Platz für diesen Ausflug.

Das Donaudelta ist ein schönes
Gebiet.

Das Donaudelta ist ein *einzig-*
artiges Gebiet.

Es hat *viele Kanäle* und Seen.
Dort sind schöne *Schilfwälder*.

Die Schilfwälder sind *unendlich*.
Es *scheint* uns, daß die Schilf-
wälder unendlich sind.

Was *stellen* die Arbeiter her?

Sie stellen *Papier* her.

Sie stellen Papier aus *Schilf* her.
Das Delta hat *zahlreiche* Schön-
heiten.

Sehr schön sind die *Seerosen*
im Donaudelta.

Im Donaudelta sind viele *Vögel*.
Hier sind auch *Pelikane*.

In den Seen und Flüssen sind
viele *Fische*.

Die Fische sind der größte *Reich-*
tum des *Deltas*.

Welches ist die *Hauptbeschäf-*
tigung der Menschen von hier?

Der *Fischfang* ist die Hauptbe-
schäftigung der Deltabewohner.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Plan, Kanal, zahlreich,
Pelikan, chemisch, Seerose, herstellen, Gebiet, Papier, Vogel,
frei, scheinen, Reichtum, einzigartig, Hauptbeschäftigung,
vielleicht.

Kurze, betonte Vokale: unendlich, Schilf, Schilfwald, Fisch,
Fischfang, ungeduldig.

2. Lies die Wörter und die Sätze!

3. Kombiniere und antworte richtig!

Wie geht es	dir?	Es geht mir	gut.
	ihm?	besser.
	ihr?	nicht so gut.
	euch?	sehr gut.
	ihnen?	prima.

4. Antworte!

Was stellen die Arbeiter aus Holz her?
(Papier, Tische, Stühle, Schränke, Bänke)

5. Bilde Sätze nach dem Muster:

Muster: *Es hat geläutet.*
Es scheint mir, daß es geläutet hat.

Es scheint mir daß.....

Es regnet.

Petre und Aurel sind im Hof.

Dieses Buch ist interessant.

Unsere Stadt ist die schönste Stadt unseres Vaterlandes.

6. Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern:

a) Das Donaudelta ist ein...Gebiet in Europa.

b) Es hat viele...

c) Im Donaudelta sind...Schilf-.

d) Die...im Donaudelta sind sehr schön.

e) Die...der Deltabe wohner ist der Fischfang.

7. Bilde Sätze mit: frei, ungeduldig, Reichtum, zahlreich, Plan, vielleicht, chemisch, Schilf, Vogel, Pelikan, Fisch.

Gramatik

Übungen

Pronumele „man“

Im Donaudelta kann *man* Pelikane und Seerosen sehen.

Hier kann *man* unendliche Schilfwälder bewundern.

Aus Schilf stellt *man* Papier her.

Pronumele *man* nu are correspondent in limba română. El se poate traduce prin:

— pronumele reflex. *se*

— persoana I plural sau persoana a II-a singular cu sens general.

Pronumele *man* se acordă cu persoana a III-a singular și are întotdeauna funcția de subiect in propoziție.

Übungen

1. Antworte!

Wie muß *man* in der Klasse sein? (aufmerksam)

Man muß aufmerksam sein.

a) Was darf *man* in der Klasse nicht machen? (laufen, spielen, laut sprechen)

b) Was kann *man* am Sonntag machen? (spazieren gehen, ins Theater gehen, ins Kino gehen, spielen, Ausflüge machen.) (vorsichtig, bei „Grün“)

2. Antworte nach dem Muster!

Muster: Film — gut

Ist der Film gut?

Man, sagt, daß der Film gut ist.

Theaterstück — schön

Buch — interessant

Donaudelta — malerisch

Museum — alt

3. Antworte!

a) Was kann *man* im Gebirge machen? a) im Winter, b) im Sommer.

b) Was kann *man* am Meer machen?

c) Was kann *man* auf dem Lande machen?

d) Wie kann *man* die Ferien verbringen?

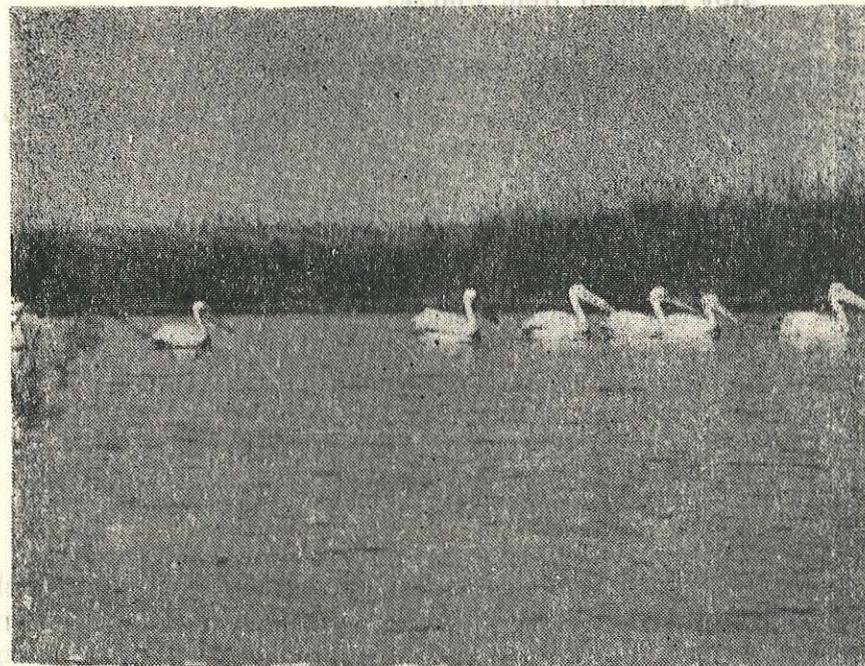
4. Ersetz das Subjekt durch *man* und übersetz die Sätze!

a) Wir wissen, daß unser Land schön und reich ist.

b) Der Lehrer erzählt, daß das Donaudelta einzigartig ist.

c) Alle wissen, daß die Ausflüge den Kindern Spaß machen.

Das Donaudelta



Es ist der 10. Juni. Ileana sieht ihre Freundin Mariana vor der Schule.

Ileana: „Guten Tag, Mariana! Wie geht es dir?“

Mariana: „Danke, gut. Und dir?“

Ileana: „Auch gut! Aber ich bin schon ungeduldig!“

Mariana: „Warum?“

Ileana: „Bis zu den Ferien sind noch wenige Tage geblieben. Weißt du, ich habe große Pläne für diese Ferien. Ich mache mit unserer Schule einen Ausflug ins Donaudelta.“

Mariana: „Kannst du mir über das Donaudelta mehr erzählen? Vielleicht komme ich auch mit.“

Ileana: „Das Donaudelta ist ein einzigartiges Gebiet Europa. Mit seinen Kanälen und Seen ist es ein Land des Wassers und der Sonne. Die Schilfwälder scheinen unendlich. Aus Schilf stellt man Papier her. Das Donaudelta ist auch ein Reich der Vögel und der Fische und darum ist der Fischfang die Hauptbeschäftigung der Delta-bewohner. Wie du siehst, hat das Delta nicht nur zahlreiche Schönheiten, sondern auch einen großen Reichtum.“

- a) Ich kann ins Gebirge fahren.
 - b) Ich kann ans Meer fahren.
 - c) Ich kann viele Ausflüge machen.
 - d) Ich kann auf die Berge steigen.
10. *Antworte mit einem „weil“-Satz!*
- a) *Warum gefallen dir die Ferien?*
Ich kann aufs Land fahren. Weil ich aufs Land fahren kann.
 ins Gebirge
 ans Meer
 Ich mache gern Ausflüge.
 Ich steige gern auf die Berge.
 - b) *Gefällt dir der Winter? Warum ja? Warum nicht?*
 der Frühling?
 der Sommer?
 der Herbst?

11. *Bilde „daß“-Sätze!*
- Ich habe gehört. Du fährst nach Predeal.*
 → *Ich habe gehört, daß du nach Predeal fährst.*
- a) Du wohnst im Hotel „Orizont“.
 - b) Du steigst gern auf die Berge.
 - c) Du machst gern Ausflüge.
 - d) Du fährst auch in das Donaudelta.
 - e) Du freust dich sehr auf diesen Ausflug.

Jahreswiederholung

1. *Ersetz das Wort Schüler durch Junge, Schülerin, Mädchen, Schüler (plural)*
- Wer? Der Schüler lernt gut.*
Wessen? Die Fragen des Schülers sind interessant.
Wem? Der Lehrer antwortet dem Schüler auf seine Fragen.
Wen? Der Lehrer fragt den Schüler „Hast du noch Fragen?“
2. *Wiederhol die Sätze! Ersetz der (die, das) durch ein eine, ein!*

3. *Stell Fragen zu den kursivgedruckten Wörtern!*
 Es hat geläutet. *Die Schüler* sitzen auf ihren Plätzen.
 Die Hefte und die Bücher *der Schüler* liegen auf den Bänken.
 Der Lehrer kommt in die Klasse und grüßt *die Schüler*: „Guten Tag, Kinder!“
 Die Schüler antworten *dem Lehrer*: „Guten Tag, Herr Lehrer!“
4. *Lest zu zweit und ergänzt die Endungen:*
 Mirela und Ruxandra sprechen über ihre Familien.
Mirela: „Ich habe heute meine Fotos mitgebracht. Hier ist das Foto meines ältest- Bruders und das ist das Foto meiner jüngst- Schwester. Möchtest du auch das Foto meiner best- Freundin sehen?“
Ruxandra: „Gern, hast du auch ein Foto deiner Großeltern?“
Mirela: „Ja, aber leider habe ich es nicht hier.“
5. *Vergleich! (compară)*

Mutter	Vater	Großmutter	Peter
36 Jahre	40 Jahre	76 Jahre	12 Jahre
1,65 m	1,72 m	1,62 m	1,50 m
7,00—14,00	6,00—14,00	—	13.00—18.00
Kaufhaus	Fabrik	zu Hause	Schule
Lesen	Fotografieren	Sticken	Fußball

- A. Mutter ist 36 Jahre alt. Ist sie jünger oder älter als Vater?
 Sie ist 1,65 m groß. Ist sie größer oder kleiner als...?
 Sie arbeitet von 7.00 bis 14.00 Uhr. Arbeitet sie länger oder kürzer als...?
 Sie arbeitet im Kaufhaus.
 Ihr Hobby ist Lesen. Am liebsten liest sie. Lesen macht ihr am meisten Spaß.
 Vergleich weiter!
- B. *Antworte!*
 Wer ist der älteste von allen?
 Wer ist am jüngsten?
 Wer ist der größte?
 Wer ist der kleinste?
 Wer arbeitet am längsten?

6. *Antworte!*

Welches ist der schönste Park der Hauptstadt?
 Gibt es in deiner Stadt einen schöneren Park als der Herästräu-Park?
 Liest du gern Bücher oder gehst du lieber spazieren?
 Was machst du am Sonntag am liebsten?

7. *Setz die Prädikate: a) ins Imperfekt, b) ins Perfekt!*

Es läutet. Die Klasse VI A hat Deutsch. Die Lehrerin kommt in die Klasse. Die Schüler sagen der Lehrerin „Guten Tag“. Die Jungen und Mädchen machen die Bücher und die Hefte auf. Zuerst lesen sie die Hausaufgabe. Dann lesen sie die Lektion. Die Lehrerin fragt und die Schüler antworten auf ihre Fragen. Adrian geht an die Tafel und schreibt eine Übung. Alle lernen gern Deutsch und die Lehrerin ist zufrieden.

8. *Was macht ihr in der Detschstunde: Erzählt!*

9. A. *Was haben Florin und Adrian gemacht? Setz die Verben in das Imperfekt!*

Florin und Adrian (machen) mit ihrer Klasse einen Ausflug. Sie (verbringen) dem Sonntag im Gebirge. Sii (fahren) zwei Stunden. In Piatra Neamț (bewundern) sie die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt. Dann (spielen) sie im Park und (spazierengehen) in den Wald. Es war sehr schön. Um 16 Uhr (zurückkommen) sie.

B. *Was wirst du in den Ferien machen? Erzähl in der Zukunft!*

10. *Setz am, ans, auf, bei, in, im, ins, mit, nach, zu richtig ein!*

Dan war...seinem Großeltern...dem Lande. Jetzt fährt er... seinem Freund. Er wird zehn Tage... Putna bleiben. Dann wird se...seinen Eltern...Meer und...Gebirge fahren... Meer wird er zwei Wochen verbringen, und im Gebirge sieben Tage.

11. *Du hats Gebutstag und lädst deine Freunde zum Mittagessen ein. A. Erzähl! B. Schreib einen Aufsatz darüber!*

12. *Ant orte kurz!*

Woher kommst du? Von...
 Was willst du jetzt machen? Zu...gehen.
 Für wen kauft du die Blumen? Für....
 Mit wem gehst du? Mit...
 Gehst du auch mit deinen Eltern? Nein, ohne...
 Wann geht ihr? Nach...

13. *Wiederholt die Lektionen „Auf dem Markt“ und „Wir gehen einkaufen“. Ergänzt den Dialog weiter und spielt ihn!*

Ana: „Guten Tag!“
 Ana: „Guten Tag!“
 Valeria:
 Ana: „Wohin gehst du?“
 Valeria:
 Ana: „Ich brauche...“
 Valeria: „Kommst auch du mit!“
 Ana: „Kannst du aber sein wenig warten? Ich muß noch ...nehmen.“

14. *Wiederhol die Lektion und schrieb einen Dialog zum Thema „An der Theaterkasse“.*

15. *Welche Lektionen haben dir gefallen? Welche nicht? Warum? Welche Bilder haben dir gefallen? Welche nicht? Warum? Wie ist diese Buch (leicht oder, seh er, interessant oder nicht interesant)? Sind die Lieder schön?*

(După infinitiv se indică persoana a II-a și a III-a singular verbelor care schimbă vocala din rădăcină la prezent. Unde este cazul se indică și persoana I).

arbeiten	arbeiten	arbeitet	arbeiten	arbeiten
bleiben	bleibe	bleibst	bleibt	bleiben
bringen	bringe	bringst	bringt	bringen
denken	denke	denkst	denkt	denken
essen	esse	essst	essen	essen
fahren	fahre	fährst	fährt	fahren
finden	finde	findest	findet	finden
fragen	frage	fragst	fragt	fragen
geben	gebe	gibst	gibt	geben
gehen	gehe	gehst	geht	gehen
haben	habe	hast	hat	haben
helfen	helfe	hilfst	hilft	helfen
hören	höre	hörst	hört	hören
lesen	lese	liest	liest	lesen
machen	mache	machst	macht	machen
nehmen	nehme	nimmst	nimmt	nehmen
spielen	spiele	spielst	spielt	spielen
sehen	sehe	siehst	sieht	sehen
sein	sei	seiest	sei	sein
stehen	stehe	stehst	steht	stehen
tragen	trage	tragest	trägt	tragen
waschen	wasche	waschst	wäscht	waschen
wissen	wisse	wisst	wissen	wissen
zahlen	zahle	zahlst	zahlt	zahlen
zurückkommen	komme	kommst	kommt	zurückkommen
zurückgehen	gehe	gehst	geht	zurückgehen
zurückbleiben	bleibe	bleibst	bleibt	zurückbleiben
zurückfahren	fahre	fährst	fährt	zurückfahren
zurückbringen	bringe	bringst	bringt	zurückbringen
zurückdenken	denke	denkst	denkt	zurückdenken
zurückessen	esse	essst	essen	zurückessen
zurückfahren	fahre	fährst	fährt	zurückfahren
zurückfinden	finde	findest	findet	zurückfinden
zurückfragen	frage	fragst	fragt	zurückfragen
zurückgeben	gebe	gibst	gibt	zurückgeben
zurückgehen	gehe	gehst	geht	zurückgehen
zurückhaben	habe	hast	hat	zurückhaben
zurückhelfen	helfe	hilfst	hilft	zurückhelfen
zurückhören	höre	hörst	hört	zurückhören
zurücklesen	lese	liest	liest	zurücklesen
zurückmachen	mache	machst	macht	zurückmachen
zurücknehmen	nehme	nimmst	nimmt	zurücknehmen
zurückspielen	spiele	spielst	spielt	zurückspielen
zurücksehen	sehe	siehst	sieht	zurücksehen
zurücksein	sei	seiest	sei	zurücksein
zurückstehen	stehe	stehst	steht	zurückstehen
zurücktragen	trage	tragest	trägt	zurücktragen
zurückwissen	wisse	wisst	wissen	zurückwissen
zurückzahlen	zahle	zahlst	zahlt	zurückzahlen
zurückzurückkommen	komme	kommst	kommt	zurückzurückkommen
zurückzurückgehen	gehe	gehst	geht	zurückzurückgehen
zurückzurückbleiben	bleibe	bleibst	bleibt	zurückzurückbleiben
zurückzurückfahren	fahre	fährst	fährt	zurückzurückfahren
zurückzurückbringen	bringe	bringst	bringt	zurückzurückbringen
zurückzurückdenken	denke	denkst	denkt	zurückzurückdenken
zurückzurückessen	esse	essst	essen	zurückzurückessen
zurückzurückfahren	fahre	fährst	fährt	zurückzurückfahren
zurückzurückfinden	finde	findest	findet	zurückzurückfinden
zurückzurückfragen	frage	fragst	fragt	zurückzurückfragen
zurückzurückgeben	gebe	gibst	gibt	zurückzurückgeben
zurückzurückgehen	gehe	gehst	geht	zurückzurückgehen
zurückzurückhaben	habe	hast	hat	zurückzurückhaben
zurückzurückhelfen	helfe	hilfst	hilft	zurückzurückhelfen
zurückzurückhören	höre	hörst	hört	zurückzurückhören
zurückzurücklesen	lese	liest	liest	zurückzurücklesen
zurückzurückmachen	mache	machst	macht	zurückzurückmachen
zurückzurücknehmen	nehme	nimmst	nimmt	zurückzurücknehmen
zurückzurückspielen	spiele	spielst	spielt	zurückzurückspielen
zurückzurücksehen	sehe	siehst	sieht	zurückzurücksehen
zurückzurücksein	sei	seiest	sei	zurückzurücksein
zurückzurückstehen	stehe	stehst	steht	zurückzurückstehen
zurückzurücktragen	trage	tragest	trägt	zurückzurücktragen
zurückzurückwissen	wisse	wisst	wissen	zurückzurückwissen
zurückzurückzahlen	zahle	zahlst	zahlt	zurückzurückzahlen
zurückzurückzurückkommen	komme	kommst	kommt	zurückzurückzurückkommen
zurückzurückzurückgehen	gehe	gehst	geht	zurückzurückzurückgehen
zurückzurückzurückbleiben	bleibe	bleibst	bleibt	zurückzurückzurückbleiben
zurückzurückzurückfahren	fahre	fährst	fährt	zurückzurückzurückfahren
zurückzurückzurückbringen	bringe	bringst	bringt	zurückzurückzurückbringen
zurückzurückzurückdenken	denke	denkst	denkt	zurückzurückzurückdenken
zurückzurückzurückessen	esse	essst	essen	zurückzurückzurückessen
zurückzurückzurückfahren	fahre	fährst	fährt	zurückzurückzurückfahren
zurückzurückzurückfinden	finde	findest	findet	zurückzurückzurückfinden
zurückzurückzurückfragen	frage	fragst	fragt	zurückzurückzurückfragen
zurückzurückzurückgeben	gebe	gibst	gibt	zurückzurückzurückgeben
zurückzurückzurückgehen	gehe	gehst	geht	zurückzurückzurückgehen
zurückzurückzurückhaben	habe	hast	hat	zurückzurückzurückhaben
zurückzurückzurückhelfen	helfe	hilfst	hilft	zurückzurückzurückhelfen
zurückzurückzurückhören	höre	hörst	hört	zurückzurückzurückhören
zurückzurückzurücklesen	lese	liest	liest	zurückzurückzurücklesen
zurückzurückzurückmachen	mache	machst	macht	zurückzurückzurückmachen
zurückzurückzurücknehmen	nehme	nimmst	nimmt	zurückzurückzurücknehmen
zurückzurückzurückspielen	spiele	spielst	spielt	zurückzurückzurückspielen
zurückzurückzurücksehen	sehe	siehst	sieht	zurückzurückzurücksehen
zurückzurückzurücksein	sei	seiest	sei	zurückzurückzurücksein
zurückzurückzurückstehen	stehe	stehst	steht	zurückzurückzurückstehen
zurückzurückzurücktragen	trage	tragest	trägt	zurückzurückzurücktragen
zurückzurückzurückwissen	wisse	wisst	wissen	zurückzurückzurückwissen
zurückzurückzurückzahlen	zahle	zahlst	zahlt	zurückzurückzurückzahlen

Lista alfabetică a verbelor neregulate învățate în anii I și II

(După infinitiv se indică persoana a II-a și a III-a singular a verbelor care schimbă vocala din rădăcină la prezent. Unde este cazul se indică și persoana II.

Infinitiv	Imperfect	Verb auxiliar	Participiul perfect	Traducerea
1	2	3	4	5
abgeben (du gibst ab, er gibt ab)	gab ab	hat	abgegeben	a preda
abwaschen (du wäschst ab, er wäscht ab)	wusch ab	hat	abgewaschen	a spăla
anbieten	bot an	hat	angeboten	a oferi
(sich) anziehen	zog an	hat	angezogen	a (se)îmbrăca
aufgehen	ging auf	ist	aufgegangen	a răsări
aussein	war aus	ist	ausgewesen	a se termina
beginnen	begann	hat	begonnen	a începe
bekommen	bekam	hat	bekommen	a primi
bitten	bat	hat	gebeten	a ruga
bleiben	blieb	ist	geblieben	a rămâne
dürfen (ich darf, du darfst, er darf)	durfte	hat	gedurft	a avea voie
einsteigen	stieg ein	ist	eingestiegen	a (se) urca
essen (du isst, er isst)	abb	hat	gegessen	a mânca
fahren (du fährst, er fährt)	fuhr	ist	gefahren	a merge (cu un vehicul)
finden	fand	hat	gefunden	a găsi
frieren	fror	(ist)	gefroren	a îngheța
geben (du gibst, er gibt?)	gab	hat	gegeben	a da
gefallen (du gefällst, er gefällt)	gefiel	hat	gefallen	a place
gehen	ging	ist	gegangen	a merge
haben (du hast, er hat)	hatte	hat	gehabt	a avea
halten (du hältst, er hält)	hielt	hat	gehalten	a ține, a opri
heißen (du heißt, er heißt)	hieß	hat	geheißen	a (se) numi
helfen (du hilfst, er hilft)	half	hat	geholfen	a ajuta
kennen	kannte	hat	gekant	a cunoaște
kennen				a veni
kommen	kam	ist	gekommen	a putea
können (ich kann, du kannst, er kann)	konnte	hat	gekonnt	
laufen (du läufst, er läuft)	lief	ist	gelaufen	a alerga
lesen (du liest, er liest)	las	hat	gelesen	a citi
liegen	lag	hat	gelegen	a sta întins
mitbringen	brachte mit	hat	mitgebracht	a aduce (cu sine)

1	2	3	4	5
mögen (ich mag, du magst, er mag)	mochte	hat	gemocht	a plăcea
müssen (ich muß du mußt, er muß)	musste	hat	gemußt	a trebui
nehmen (du nimmst, er nimmt)	nahm	hat	genommen	a lua
reiten	ritt	hat (ist)	geritten	a călări
rufen	rief	hat	gerufen	a striga
scheinen	schien	hat	geschienen	a străluci,
				a părea
schreiben	schrieb	hat	geschrieben	a scrie
schwimmen	schwamm	ist (hat)	geschwommen	a înota
sehen (du siehst, er sieht)	sah	hat	gesehen	a vedea
sein (ich bin, du bist, er ist)	war	ist	gewesen	a fi
sitzen (du sitzt, er sitzt)	saß		gesessen	a șede
sollen (ich soll, du sollst, er soll)	sollte	hat	gesollt	a trebui
spazierengehen	ging spazieren	ist	spazierengegangen	a se plimba
sprechen (du sprichst, erspricht)	sprach	hat	gesprochen	a vorbi
stehen	stand	hat	gestanden	a sta (în picioare)
steigen	stieg	ist	gestiegen	a urca
trinken	trank	hat	getrunken	a bea
verbringen	verbracht	hat	verbracht	a petrece
verlassen (du verläßt, er verläßt)	verließ	hat	verlassen	a părăsi
verstehen	verstand	hat	verstanden	a înțelege
vorbeifahren (du fährst vorbei, er fährt vorbei)	fuhr vorbe	ist	vorheigefahren	a merge pe lângă
(sich) waschen (du wäschst, er wäscht)	wusch	hat	gewaschen	a (se) spăla
werden (du wirst, er wird)	wurde	ist	geworden	a deveni
werfen (du wirfst, er wirft)	warf	hat	geworfen	a arunca
wissen (ich weiß, du weißt, er weißt)	wußte	hat	gewußt	a ști
wollen (ich will, du willst, er will)	wollte	hat	gewollt	a vrea

Wörterverzeichnis zu den Lektionen

1. Lektion

der Gast, -es, Gäste = oaspetele
 der Ingenieur, -s, -e = inginerul
 der Onkel, -s = unchiul
 der Sohn, -es, Söhne = fiul
 der Bücherschrank, -(e)s, -schränke
 = biblioteca, dulapul de cărți
 die Ärztin, -nen = doctorița
 die Tante, -n = mătușa
 die Tochter, Töchter = fiica
 die Geschwister (o. Sg.) = frațele și
 sora, frații și surorile
 das Foto, -s, -s = fotografia
 das Lyzeum, -s, Lyzeum = liceul
 bitten, hat gebeten = a ruga
 dieser, diese, dieses = acesta, aceasta
 wessen? = al cui? a cui? ai cui?
 ale cui?

* * *

auf Besuch sein kommen = a fi / a
 veni în vizită
 eine Schule besuchen = a urma o
 școală
 in Ordnung sein = a fi în ordine
 wie alt ist? = câți ani are?
 ...Jahre alt sein = a fi în vîrstă
 de ... ani

2. Lektion

der Morgen, -s, - = dimineața
 die Seife, -n = săpunul
 die Minute, -n = minutul
 das Wasser, -s (o. Pl.) = apa

das Handtuch, -(e)s, -tücher = pro-
 popul
 das Viertel, -s, - = sfertul
 frühstücken, hat gefrühstückt = a lua
 micul dejun
 schlafen, (du schäfst, er schläft), hat
 geschlafen = a adormi
 aufstehen, ist aufgestanden = a se
 scula
 sich waschen (du wäschst dich, er
 wäscht sich), hat sich gewaschen =
 a se spăla
 sich abtrocknen, hat sich abgetrocknet
 = a se șterge
 sich anziehen, hat ich angezogen =
 a se îmbrăca
 sich kämmen, hat sich gekämmt =
 a se pieptăna
 schon = deja
 früh = devreme
 spät = târziu
 halb = jumătate
 um + acuzativ = la (pentru expri-
 marea orei)

3. Lektion

der Unterricht, -(e)s, (o.Pl. =) învă-
 țământul, orele
 der Mittag, -sh e = amiază, prînzul
 der Vormittag, -s, -e = înainte de
 amiază, dimineața
 der Nachmittag, -s, -e = după amiază
 der Brotkorb, -(e)s, -körbe = coșul
 de pîine
 der Hühnerbraten, -s, - = friptura
 de pui

die Aufgabe, -n = tema
 die Köchin, -nen = bucătăreasa
 das Mittagessen, - (o. Pl.) = masa
 de prînz
 das Geschirr, -(e)s, -e = vase de
 bucătărie
 kochen, hat gekocht = a găti
 abwaschen (du wäschst ab, er wäscht
 ab), hat abgewaschen = a spăla
 vasele
 abtrocknen, hat abgetrocknet = a
 șterge
 trinken, hat getrunken = a bea
 gleichfalls = (de) asemenea
 hungrig = flămînd
 satt = sătul
 halb = jumătate

* * *

zu Mittagessen = a lua masa de
 prînz

4. Lektion

der Tagesplan, -(e)s, -pläne = pro-
 gramul (planul) zilnic
 der Abend, -s, -e = seara
 der Fußball, -(e)s, (a. Pl.) = fotbalul
 die Zeit, -en = timpul
 die Nacht, Nächte = noaptea
 einteilen, hat eingeteilt = a împărți
 sich vorbereiten, hat sich vorbereitet =
 a se pregăti
 lösen, hat gelöst = a rezolva
 korrigieren, hat korrigiert = a corecta
 sich ausruhen, hat sich ausgeruht =
 a se odihni
 fernsehen, hat ferngesehen = a privi
 la televizor
 falsch = greșit
 richtig = corect

oder = sau

* *

sich schlafen legen = a se culca

5. Lektion

der Lebensmittelladen, -s, läden =
 magazinul alimentar
 der Zucker, -s, (o. Pl.) = zahărul
 die Lebensmittel (o. Sg.) = alimentele
 die Einkaufstasche, -n = plasa de
 cumpărături
 die Flasche, -n = sticla
 die Ware, -n = marfa
 die Konserve, -n = conserva
 die Kasse, -n = casa (pentru plata
 în magazin)
 das Mehl, -(s), -e = făină
 das Kompott, -(e)s, -e = compotul
 das Ei, -es, -er = oul
 das Öl, -(e)s, -e = uleiul
 das Glas, -es, Gläser = borcanul
 jeder, jede, jedes = fiecare
 einkaufen, hat eingekauft = a cum-
 păra
 tun (du tust, er tut), hat getan = a
 face
 brauchen, hat gebraucht = a avea
 nevoie
 zahlen, hat gezahlt = a plăti
 stecken, hat gesteckt, = a băga
 etwas = ceva
 zufrieden + mit + D = mulțumit
 doch = ba da

6. Lektion

der Schi, -s, -er (Ski, -s, -er) = schiul
 der Schlitten, -s, - = sania
 der Schlittschuh, -s, -e = patina
 der Ausflug -(e)s, -flüge = excursia

die Schneeballschlacht, -en = bătaia
cu bulgări de zăpadă
die Sonne, -n = soarele
das Ferienlager, -s, = tabăra de
vacanță
das Gebirge, -s, = muntele, lanțul
de munți
das Meer, -(e)s, -e = marea
das Donaudelta, -s = Delta Dunării
das Blatt, -es, Blätter = frunza
schneien, es hat geschneit = a ninge
sich freuen, hat sich gefreut + auf + A
= a se bucura (de)
bleiben, ist geblieben = a rămâne
blühen, hat geblüht = a înflori
grünen, hat gegrünt = a înverzi
scheinen, hat geschienen = a străluci
steigen, ist gestiegen = a urca
spazierengehen, ist spazierengegangen
= a merge la plimbare

* * *

Schlittschuh laufen = a patina

7. Lektion

der Eingang, -(e)s, -gänge = intrare
der Platz, -es, Plätze = locul
der Zuschauer, -s, - = spectatorul
der Saal, -(e)s, Säle = sala
der Vorhang, -(e)s, -hänge = cortina
der Schauspieler, -s, = actorul
der Weg, -(e)s, -e = drumul
die Theaterkarte, -n = biletul de
teatru
die Vorstellung, -en = reprezentația,
spectacolul
die Bühne, -n = scena
die Garderobe, -n = garderoba
das Theaterstück, -(e)s, -e = piesa de
teatru
das Ende, -s, -n = sfârșitul
das Programm, -s, -e = programul

abgehen (du gibst ab, er gibt ab)
gab ab, hat abgegeben = a preda
aufgehen, ging auf, ist aufgegangen =
= a răsări
verfolgen, verfolgte, hat verfolgt =
= a urmări
verbringen, brachte, hat verbracht =
= a petrece
sich setzen, setze mich, hat sich gesetzt
= a se așeza
still werden = a se liniști, se face
liniște
aussein, war aus, ist ausgewesen =
= a se sfârși, a se termina
der Beifall, -s (o. țl.) = aplauzele
Beifall klatschen = a aplauda
klatschen, klatschte, hat geklatscht =
= a bate din palme
bald = curînd

8. Lektion

der Körper, -s, = corpul
der Körperteil, -(e)s, -e = partea
corpului
der Kopf, -(e)s, Köpfe = capul
der Hals, -es, Hälse = gîtul
der Fuß, -es, Füße = piciorul
der Mund, -(e)s, Mänder = gura
die Hand, Hände = mîna
die Nase, -n = nasul
die Arbeit, -en = munca
das Gesicht, -(e)s, -er = fața
das Auge, -s, -n = ochiul
das Ohr, -(e)s, -en = urechea
das Haar, -(e)s, -e = părul
halten (da hältst, er hält), hielt, ha
gehalten = a ține, a menține
verstehen, verstand, hat verstanden =
= a înțelege
menschlich = omenesc
krank = bolnav
gesund = sănătos
gemeinsam = împreună
nicht mehr = nu mai

9. Lektion

der Muttertag, -(e)s, -e = Ziua Mamei
der Frühlingstag, -(e)s, -e = ziua de
primăvară
der Festtag, -(e)s, -e = ziua de săr-
bătoare
der Blumenstrauß, -es, -sträuße =
bucetul de flori
die Überraschung, -en = surpriza
die Ordnung, -en = ordinea
die Gesundheit, (o. Pl.) = sănătatea
das Geschenk, -(e)s, -e = cadoul
has Deckchen, -s, - = șervețelul
warten, wartete, hat gewartet + auf +
A = a aștepta
bekommen, bekam, hat bekommen =
= a primi
sticken, stickte, hat gestickt = a broda
gratulieren, gratulierte, hat gratuliert
+ zu + D = a felicita (de)
der Einkauf, -(e)s, Einhäufe = cum-
părătura
lieb = drag
nett = drăgu-, simpatic

* * *

alles Gute = toate cele bune

10. Lektion

der Mann, -(e)s, Männer = bărbatul
soțul.
wissen (ich weiß, du weißt, er weiß),
wußte, hat gewußt = a ști
klein = mic
böse = rău, supărat
ganz = tot, de tot, total
verrückt = nebun
spät = mai târziu
natürlich = firește

* * *

lieb haben = a iubi, a îndrăgi
zu Bett gehen = a merge la culcare

11. Lektion

der Verker, (e)s, (o. Pl.) = circulația
der See, -s, -n = lacul
die Sehenswürdigkeit, -en = lucrul
demn de văzut
die Stadtrundfahrt, -en = turul orașului
die U-Bahn, -en = metroul
die Verkehrsregel, -n = regula de
circulație
das Schiff, -(e)s, -d = vaporul
bewundern, bewunderte, hat bewun-
dert = a admira
fotografieren, fotografierte, hat foto-
grafiert = a fotografia
kennen, kannte, hat gekannt = a
cunoaște
erzählen, erzählte, hat erzählt = a
povesti
herrschen, herrschte, hat geherrscht =
= a domni, a stăpîni
rege = intens, viu
wenig = puțin
vorsichtig = prudent, atent
leider = din păcate.

12. Lektion

der Kohl, -s, -e = varza
der Markt, -(e)s, Märkte = piața
der Stand, -(de)s, Stände = tarabă
die Leute (nur Pl.) = lumea,
oamenii
die Sorte, -n = felul
die Gurke, -n = castravetele
die Tomate, -n = roșia
die Zwiebel, -n = ceapa
die Möhre, -n = morcovul
die Erdbeere, -n = căpșuna
das Gemüse, -s, = leguma
anbieten, bot an, hat angeboten =
= a oferi
frisch = proaspăt

weif = copt
billig = ieftin
teuer = scump
laut = tare
süß = dulce

13. Lektion

der Stall, -(e)s, Ställe = grajdul
der Hund, -(e)s, -e = ciinele
die Katze, -n = pisica
die Kuh, Kühe = vaca
die Milch (o. Pl.) = laptele
das Kalb, -(e)s, Kälber = vițelul
das Schwein, -(e)s, -e = porcul
das Pferd, -(e), -e = calul
das Schaf, -es, -e = oaia
das Huhn, -(e)s, Hühner = găina
reiten, ritt, hat(ist) geritten = a călări
füttern, fütterte, hat gefüttert = a hrăni
verdienen, verdiente, hat verdient =
a câștiga, a merita
neugierig = cuios

* * *

Spaß machen = a face plăcere

14. Lektion

der Plan, -(e)s, Pläne = planul
der Kanal, -s, -nöle = canalul

der Schilfwald, -(e)s, -wälder pădu-
rea de stuf

der Vogel, -s, Vögel = pasărea
der Pelikan, -s, -e = pelicanul
der Fisch, -es, -e = peștele
der Fischfang, -s (o.Pl.) = pescuitul
der Reichtum, -(s), -tümer = bogăția
die Seerose, -n = nufărul
die Hauptbeschäftigung, -en = ocu-
pația principală
das Gebiet, (e)s, -e = ținutul, regi-
nea, teritoriul
das Kombinat, -s, -e = combinatul
das Schiff, -(e)s, -e = stuful
das Papier, -s, -e = hirtia
das Reich, -(e)s, -e = împărăția
herstellen, stell, teher, hat hergestellt =
a produce

einzigartig = unic

chemisch = chimic

frei = liber

ungeduldig = nerăbdător

zahlreich = numeros

unendlich = nesfârșit

vielleicht = poate

* * *

Wie geht es dir = Ce mai faci?

Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis

Vocaular german—român

A

der Abend, -s, -o = seara
abgeben (du gibst ab, er gibt ab),
gab ab, hat abgegeben = a preda
(sich) abtrocknen, trocknete (sich)
ab, hat (sich) abgetrocknet = a
(se șterge)
abwaschen (du wäschst ab, er wäscht
ab), wusch ab, hat abgewaschen
= a spăla (vase)
alles Gute = toate cele bune
alt = vechi, bătrîn
anbieten, bot, an, hat angeboten =
a oferi
(sich) anziehen, zog (sich) an, hat
(sich) angezogen = (se) îmbrăca
die Arbeit, -en = munca
die Ärztin, -nen = doctorița
die Aufgabe, -n = tema
aufgehen, en = tema
aufgehen, ging afu, ist aufgegangen
= a răsări
aufstehen, stand auf, ist aufgestan-
den = a se scula
das Auge, -s, -n = ochiul
aus + D = din
der Ausflug, -(e)s, -flüge = excursia
der Ausgang, -(e)s, -gänge = ieșirea
sich ausruhen, ruhte mich aus, hat
sich ausgeruht = a se odihni
aussein, gar aus, ist ausgewesen =
a se sfârși, a se termina

B

bald = (in curînd)
bei + D = la

der Beifall, ês = aplauzele
Beifall klatschen = a aplauda
bekannt = cunoscut
bekommen, bekam, hat bekommen
= a primi
das Bett, t(e)s, -en = patul
auf Besuch sein/kommen = a fi/a
veni în vizită
der Bewohner, -s, - = locitorul
bewundern, bewunderte, hat bewun-
dert = a admira
billig = ieftin
bitten, bat, hat gebeten = a ruga
das Blatt, -es, Blätter = frunza
bleiben, blieb, ist geblieben = frunza
blühen, blühte, hat geblüht = a înflori
der Blumenstrauß, -es, -sträuße =
bucetul de flori
böse = rău, supărat
brauchen, brauchte, hat gebraucht =
a avea nevoie
das Brot, -(e)s, -e = piinea
der Brotkorb, -(e), -körbe = coșul
für piinea
der Bücherschrank, -(e)s, -schänke
= biblioteca, dulapul de cărți
die Bühne, -n = scena
bunt = multicolor
das Butterbrot, -(e) s, -e = piinea
cu unt

D

da = aici, iată
darum = de aceea
daß = că

das Deckchen, -s, - = șervețelul
denn = căci, fiindcă
dieser, diese, dieses = acesta, aceasta
doch = ba da
das Donaudelta, es = Delta
Dunării
durch + A = prin

E

das Ei, -es, -er = oul
der Eingang, -(e)-s, gänge = intrarea
einige = câțiva, câteva
der Einkauf, -s, Einkäufe = cumpă-
rătura
einkaufen, kaufte ein, hat einge-
kauft = a cumpăra
die Einkaufstasche, -n = plasa de
cumpărături
einteilen, teilte ein, hat eingeteilt
= a împărți
einzigartig = unic
das Ende, -s -n = sfârșitul
die Erdbeere, -n = căpșuna
der Erfolg, -(e)s, -e = succesul
erzählen, erzählte, hat erzählt = a
povesti
das Essen, -s (o. pl.) = mîncarea
etwas = ceva

F

falsch = greșit
das Ferienlager, -s, - = tabăra de
vacanță
der Festtag, -(e)s, -e = ziua de săr-
bătoare
finden, fand, hat gefunden = a găsi
der Fisch, -es, -e = peștele
der Fischfang, -s (o. pl.) = pescuitul
die Flasche, -n = sticla
das Foto, -s, -s = fotografia
fotografieren, fotografierte, hat foto-
grafiert = a fotografia
die Frau, -en = femeia

frei = liber
sich freuen, freute sich hat sich
gefremt + auf (über)+A, an+D =
a se bucura
frisch = proaspăt
fröhlich = voios
früh = devreme
der Frühlingstag, -(e)s, Be = ziua
de primăvară
frühstücken, frühstückte, hat gefrüh-
stück = a lua micul dejun
der Fuß, -es, Füße = piciorul
der Fußball, -(e)s, (o. Pl.) = fotbalul
füttern, fütterte, hat gefüttert = a
hrăni

G

die Garderobe, -n = garderoba
der Gast, -es, Gäste = oaspetele
das Gebiet, -ea -e = ținutul, regiunea
das Gebirge, -s, - = muntele, lanțul
de munții
gemeinsam = împreună
das Gemüse, -s, - = leguma
gern haben = a îndrăgi
genug = destul
das Geschenk, e(e)s, e = cadoul,
darul
das Geschirr, -(e)s, -e = vasele de
bucătărie
die Geschwister (o. Sg.) = fratele
și sora, frații și surorile
das Gesicht, -(s)s, -er = fața
gesund = sănătos
die Gesundheit (o. Pl.) = sănătatea
das Glas, -es, Gläser = paharul, bor-
canul
glauben, glaubte, hat geglaubt = a
crede
gleich = imediat
gleichfalls = (de) asemenea
gratulieren, gratulierte, hat gratu-
liert + D + zu + D = a felicita

grünen, grünte, hat gegrünt = a
înverzi
die Gurke, -n = castravetele

H

das Haar, e(e)s, (e = părul
halb = jumătate
der Hals, -es, Hälse = gîtul
halten, (du hältst, er hält) hielt, hat
gehalten = a ține, a menține
die Hand, die Hände = mîna
das Handtuch, -(e)s, -tücher = pro-
sopul
die Hauptbeschäftigung, en = ocu-
pația principală
herrschen, herrschte, hat geherrscht
= a domni, a stăpîni
herstellen, stelle, her, hat herge-
stellt = a produce
hoffen, hoffe, hat gehofft = a spera
das Hotel, -s -s = hotelul
das Huhn, -(e)s, Hühner = găina
der Hähnchenbraten, (s, - = friptura
de pui
der Hund, -(e)s, -e = cîinele
hungrig = flămînd
der Ingenieur, -s, -e = inginerul
das Interesse, -s, = interesul
(sich) interessieren, interessierte
für + A = a(se) interesa

J

jeder, jede, jedes = fiecare
jener, jene, jenes = acela aceea
jung = tînăr

K

das Kalb, -(e)s, Kälber = vițelul
(sich) kämmen, kämmte (mich), hat
(sich) gekämmt = a(se) pieptăna
der Kanal, (s, Kanäle = canalul
die Kasse, -n = casa (pentru plată
în magazin)

der Kassenzettel, -s, - = bonul de
casă
die Katze, -n = pisica
kennen, kannte, hat gekannt = a
cunoaște
das Kino, -s, -s = cinematograful
klatschen, klatschte, hat geklatscht
= a bate din palme
klein = mic
kochen, kochte, hat gekocht = a găti
das Kompott, -(e), -e = compotul
die Konserve, -n = conserva
korrigieren, korrigierte, hat korri-
giert = a corecta
der Körper, -s - = corpul
der Körperteil, -(s)s, -o = partea
corpului
krank = bolnav
das Krankenhaus, -es, häuser =
= spitalul
die Kuh, Kühe = vaca

L

laut = tare
das Lebe, -s, = viața
die Lebensmittel (o. Sg.) = alimen-
tele
der Lebensmittelladen, -s, -läden =
magazinul alimentar
leider = din păcate
die Leute (nut Pl) = lumea, oamenii
lieb = drag
lösen, löste, hat gelöst = a rezolva
das Lyzeum, -s, Ly.zeen = liceul

M

malerisch = pitoresc
der Mann, -(e)s, Männer = bărbatul
der Markt, -(e)s, Märkte = piața
das Meer, (e), -e = marea
das Mehl, -(e)s, -e = făina
der Mensch, -en, -en = omul
die Milch (o. Pl) = laptele

die Minute, -n = minutul
der Mittag, -(e)s, -e = amiaza
das Mittagessen, -s (o. Pl.) = masa
de prinz
zu Mittagessen = a lua masa de
prinz
die Möhre, -n = morcovul
der Morgen, -s, - = dimineața
am Morgen = dimineața
der Mund, -(e)!, Mänder = gura
der Muttertag = ziua mamei

N

nach + D = la; după
die Nacht, Nächte = noaptea
der Nachmittag, -s, -e = după-amiază
die Nase, -n = nasul
natürlich = firește
nett = drăguț
neugierig = curios
nützlich = folositor

O

oder = sau
ohne + A = fără
das Ohr, -(e)s, -en = urechea
das Öl, -(e), -e = uleiul
der Onkel, -s, -ê = unchiul
die Ordnung, en = ordinea

P

das Papier, -s, -e = hirtia
der Pelikan, -s, -e = pelicanul
das Pferd, -es, -e = calul
pflücken, pflückte, hat gepflückt =
a culege
die Physik (o. Pl.) = fizica
der Plan, -(e)s, Pläne = planul
der Platz, -es, Plätze = locul
das Programm, -es = program

R

rege = intens, viu
reich = bogat
das Reich, -es, -e = împărăția

der Reichtum, -(e), -tümer = bogăția
reif = copt
reiten, ritt, hat (ist) geritten = a că-
lări
richtig = corect

S

der Saal, -(e)s, Säle = sala
satt = sătul
das Schaf, -(e)s, -e = oaia
der Schauspieler, -s, - = actorul
scheinen, schien, hat geschienen =
a străluci
der Schi, -s, (er = schiul
das Schiff, -(e)s, -e = vaporul
das Schilf, -(e)s, (e = stuful
der Schilfwald, -(e)s, -wälder = pă-
durea de stuf
schlafen, schlief, hat geschlafen =
a dormi
sich schlafen legen = a se culca
der Schlitten, -s, = sania
Schittschuh laufen = a patina
schneien, schneite, hat geschneit =
= a ninge
schon = deja
die Schönheit, -en = frumusețea
das Schwein, -(e)s, -e = porc
schwer = greu
der See, -s, -n = lacul
die Seerose, -n = nufărul
die Sehenswürdigkeit, -en = lucrul
demn de văzut
die Seife, -n = săpunul
(sich)setzen, setzte (mich), hat(sich)
gesetzt = a (se) așeza
sicher = desigur
der Sohn, -es, Söhne, = fiul
die Sonne, -n = soarele
die Sorte, -n = felul
sonnig = însorit
es macht mir Spaß = îmi face plă-
cere
spät = târziu

die Stadtrundfahrt, -en = turul
orașului
der Stall, -(e)s, Ställe = grajdul
der Stand, -(e)s, Stände = taraba
stecken, steckte, hat gesteckt = a
băga
steigen, stieg, ist gestiegen = a urca
sticken, stickte, hat gestickt = a
broda
still = liniștit
still werden = a se liniști
süß = dulce

T

der Tagesplan, -(e)s, êpläne = pro-
gramul (planul) zilnic
die Tante, -n = mătușa
teuer = scump
das Theater, -s, -e = teatrul
die Theaterkarte, -n = biletul de
teatru
das Theaterstück, ê(e)s ês = piesa
de teatru
bei Tisch = ia masă (după verbele
care arată o stare)
zu Tisch = la masă (după verbele
de mișcare)
die Tochter, Töchter = fiica
die Tomate, en = roșia
trinken, trank, hat gerunken = a
bea

U

die U-Bahn, -on = metroul
überall = pretutindeni
die Überraschung, -en = surpriza
um + A = la, în jurul
unendlich = nesfârșit
ungeduldig = nerăbdător
unmöglich = imposibil
der Unterricht, e(e)s, (o.Pl.) = învă-
țământul, orele

V

verbringen, verbrachte, hat verbracht
= a petrece
verdienen, verdiente, hat verdient =
a câștiga, a merita
verfolgen, verfolgte, hat verfolgt =
a urmări

der Verkehr, -(e)s, (o.Pl.) = circulați
der Verkehr, -(e)s, (o.Pl.) = circulația
die Verkehrsregel, -n = regula de
circulație
verrückt = nebun
verstehen, verstand, hat verstanden
verstehen, verstand, hat verstanden
= a înțelege
vielleicht = poate
das Viertel, -s, - = sfertul, cartierul
der Vogel, -s, Vögel, = pasărea
von + D = de la
(sich) vorbereiten, bereitete (mich)
vor, hat (sich) vorbereitet = a(se)
pregăti

der Vorhang, -(e)s, ehänge = cortina
der Vormittag, -s, -e = înainte de
amiaza, dimineața
vorsichtig = prudent, atent
die Vorstellung, êen = reprezentația

W

der Wald, -(e)s, Wälder = pădurea
die Ware, -n = marfa
warten, wartete, hat gewartet + auf
+ A = a aștepta
(sich) waschen (du waschst dich, er
wascht sich), wusch (mich), hat
(sich) gewaschen = a (se) spăla
das Wasser, -s (o. Pl.) = apa
der Weg, -(e)s, -e = drumul
weil = pentru că
wenig = puțin
wessen? = al, (a, ai, ale) cui?
wie geht es dir? = ce mai faci?
wieder = iarăși
wissen (ich weiss, du weisst, er weiss)
wusste, hat gewusst = a ști

Z

zahlen, zahlte, hat gezahlt = a plăti
zahlreich = numeros
die Zeit, eu = timpul
das Zentrum, -s, Zentren = centrul
zu + D = la
der Zucker, -s, (o.Pl.) = zahărul
zufrieden + mit + D = mulțumit
der Zuschauer, -s, ê = spectatorul
die Zwiebel, -n = ceapa

Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis

Vocabular român—german

A

acela, aceea = jener, jene, jenes
 acesta, aceasta = dieser, diese, dieses
 actorul = der Schauspieler, es, e
 a admira = bewundern, bewunderte, hat bewundert
 al (a, ai, ale) cui = wessen?
 alimente = die Lebensmittel (o.Sg.)
 amiaza = der Mittag, -(e)s, -e
 apa = das Wasser, -s (o.Pl.)
 a aplauda = Beifall klatschen
 aplauzele = der Beifall, -s
 (de) asemenea = gleichfalls
 a se așeza = sich setzen, setze mich, hat sich gesetzt
 a aștepta (pe) = warten, wartete, hat gewartet (auf + A)
 atent = vorsichtig
 a avea nevoie = brauchten, brauchte, hat gebraucht

B

ba da = doch
 a băga = stecken, steckte, hat gesteckt
 bărbatul = der Mann, -(e)s, Männer
 a bate din palme = (Beifal) klatschen, klatschte, hat geklatscht
 bătrîn = alt
 a bea = trinken, trank, hat getrunken
 biblioteca (dulapul de cărți) = der Bücherschrank, -(e)s, -schränke
 biletul de teatru = die Theaterkarte, -n
 bogat = reich

bogăția = der Reichtum, -s, -tümer
 bolnav = krank
 bonul de casă = der Kassenzettel, -s, e
 borcanul = das Glas, -es Gläser
 a broda = stecken, stickte, hat gestickt
 buchetul de flori = der Blumenstrauß, -es, ströusse
 a se bucura (de) = sich freuen, freute sich, hat sich gefreut (+auf+A; +über+A)

C

cadoul = das Geschenk, (e)s, -e
 calul = das Pferd, -es, -s
 canalul = der Kanal, -s, Kanäle
 casa pentru plata în magazin = die Kasse, -n
 castravetele = die Gurke, -n
 că = daß
 căci = denn
 a călări = reiten, ritt, hat (ist) geritten
 căpșuna = die Erdbeere, -n
 ceapa = die Zwiebel, -n
 ce mai faci? = wie geht es dir?
 centrul = das Zentrum, -s, -en
 ceva = etwas
 cinematograful = das Kino, -s, -s
 circulația = der Verkehr, -(e)s, (o.Pl.)
 ciinele = der Hund, -(e)s, -e
 cîțiva, cîteva = einige
 a câștiga = verdienen, verdiente, hat verdient

compotul = das Kompott, -(e)s, -e
 confortabil, comod = bequem
 conserva = die Konserve, -n
 copt = reif
 corect = richtig

a corecta = korrigieren, korrigierte, hat korrigiert
 cortina = der Vorhang, -(e)s, -hänge
 coșul pentru piine = der Brotkorb, -(e)s, -kürbe
 a se culca = sich schlafen legen
 a cumpăra = einkaufen, kaufte ein, hat eingekauft
 a cunoaște = kennen, kannte, hat gekannt
 cunoscut = bekannt
 curios = neugierig
 (in) curînd = bald

D

de aceea = darum
 deja = schon
 de la = von + D; aus + D
 Delta Dunării = das Donaudelta, -s, (o.Pl.)
 destul = genug
 devreme = früh
 dimineața = der Morgen, -s; am Morgen
 diqñ = aus + D
 din păcate = leider
 doctorița = die Ärztin, -nen
 a domni = herschen, herrschte, hat geherrscht
 a dormi = schlafen (du schläfst, er schläft), schlief, hat geschlafen
 drag = lieb
 drăguț = nett
 drumul = der Weg, -(e)s, -e
 dulce = süß
 după = nach
 după-amiază = der Nachmittag, -(e)s, -e

E

excursia = der Ausflug, -(e)s, -flüge

F

fața = das Gesicht, -(e)s, -er
 făina = das Mehl, -(e)s, -e
 fără = ohne + A
 a felicita (pe + A) (de + A) = gratulieren, gratulierte, hat gratuliert (D) (zu + D)
 felul = die Sorte, -n
 femeia = die Frau, -en
 fiecare = jeder, jede, jedes
 fiica = die Tochter, Töchter
 fiul = der Sohn, -es, Söhne
 firește = natürlich
 fizică = die Physik (o.Pl.)
 flămînd = hungrig
 folositor = nützlich
 fotbalul = der Fußball, -x(e)s, (o.Pl.)
 a fotografia = fotografieren, fotografierte, hat fotografiert
 fotografia = das Foto, -s, -s
 fratele și sora, frații și surorile = die Geschwister (o.Sg.)
 friptura de pui = der Hühnerbraten, -s,-
 frumusețea = die Schönheit, -en
 frunza = das Blatt, -es, Blätter

G

garderoba = die Garderobe, -n
 găina = das Huhn, -(e)s, Hühner
 a găsi = finden, fand, hat gefunden
 a găti = kochen, kochte, hat gekocht
 gitul = der Hals, -es, Hälse
 grajdul = der Stall, -(e)s, Ställe
 greșit = falsch

greu = schwer
gura = der Mund, -(e)s, Mänder

H

hirtia = das Papier, -(e) -e
hotelul = das Hotel, -s -s
a hrăni = füttern, fütterte, hat
gefüttert

I

iarăși = wieder
iată = da, hier
ieftin = billig
ieșirea = der Ausgang, -(e)s, -gänge
imediat = gleich
imposibil = unmöglich
inginerul = der Ingenieur, -s, -e
intens = rege
a (se) interesa (de) = (sich) interesieren, interessierte (mich), hat (sich) interessiert (+fur)
intrarea = der Eingang, -(e)s, -gänge
a invita = einladen (du lädst ein er lädt ein), lud ein, hat eingeladen

Î

a (se) îmbrăca = (sich) anziehen zog (mich) an, hat (sich) angezogen
împărăția = das Reich, -(e)s, -e
a împărți = einteilen, teilte ein, hat eingeteilt
împreună = gemeinsam
înainte de masă = der Vormittag, -(e)s, -e
a îndrăgi = gern haben
a înflori = blühen, blühte, hat geblüht
a înțelege = verstehen, verstand, hat verstanden
învățămîntul, orele de curs = der Unterricht, -(e)s (o.Pl.)
a înverzi = grünen, grünte, hat gegrünt

J

jumătate = halb
în jurul = um+A

L

la = um (exprimarea orei): bei+D; zu+D
lacul = der See, -s, -n
laptele = die Milch (o. Pl.)
legumele = das Gemüse, -s, -
liber = frei
liceul = das Lyzeum, -s, Lyzeen
a se liniști, a se face liniște = still werden, wurde still, ist still geworden
locuitorul = der Bewohner, -s, -
locul = der Platz, -es, Plätze
a lua micul dejun = frühstücken, frühstückte, hat gefrühstückt
a lua masa de prinz = zu Mittag essen
lucrul demn de văzut = die Sehenswürdigkeit, -en
lumea (oamenii) = die Leute(nur.Pl.)

M

magazinul alimentar = der Lebensmittelladen, -s, -läden
marea = das Meer, -(e), -e
marfa = die Ware, -n
la masă = — zu Tisch (după ve rbele de mișcare)
—[bei Tisch (după verbele de stare)]
masa de prinz = das Mittagessen, -s (o. Pl.)
mătușa = die Tante, în
a menține = halten (du hältst, er hält), hielt, hat gehalten
a merita = verdienen, verdiente, hat verdient
metroul = die U-Bahn, -en
mic = klein
minutul = die Minute, -n

mina = die Hand, Hände
mîncarea = das Essen, -s (o. Pl.)
morcovul = die Möhre, -n
multicolor = bunt
mulțumit (de) = zufrieden (mit+D)
munca = die Arbeit, -en
muntele = das Gebirge, -(e)s, -e

N

nasul = die Nase, zn
nebun = verrückt
nerăbdător = ungeduldig
nesfîșit = unendlich
a ninge = schneien, schneite, hat geschneit
noaptea = die Nacht, Nächte
nufărul = die Seerose, -n
numeros = zahlreich

O

oaia = das Schaf, -es, -e
oaspetele = der Gast, -es, Gäste
ochiul = das Auge, -s) -m
ocupația principală = die Hauptbeschäftigung, -en
a se odihni = sich ausruhen ruhete mich aus, hat sich ausgeruht
a oferi = arbeiten, bot an, hat anzuboten
omul = der Mensch, -en, -en
ordinea = die Ordnung, -en
oul = das Ei, -es, -er

P

paharul = das Glas, -es, Gläser
partea corpului = der Körperteil, -(e)s, -e
pasărea = der Vogel, -s, Vögel
patina = der Schlittschuh, -s, -e
a patina = Schlittschuh laufen
patul = das Bett, -(e)s, -en
pădurea = der Wald, -es Wälder
pădurea de stuț = der Schilfwald, wälder

a părea = scheinen, schien, hat geschienen
părul = das Haar, -(e)s, -e
pelicanul = der Pelikan, -s -e
pentru = für+A
pentru că = weil
pescuitul = der Fischang, -s (o.Pl.)
peștele = der Fisch, -s, -e
a petrece = verbringen, verbrachte, hat verbracht
piața = der Markt, -(e)s, Märkte
piciorul = der Fuss, -es, Füße
a (se) pieptăna = (sich) kämmen, kämmte(mich), hat (sich) gekämmt
piesa de teatru = das Theaterstück, -(e)s, -e
pisica = die Katze, -n
pitoresc = malerisch
pîinea = das Brot, -es, -e
pîinea cu unt = das Butterbrot, -es, -e
planul = der Plan, -(e)s, Pläne
planul (programul) zilnic = der Tagesplan, -(e)s, -pläne
plasa de cumpărături = die Einkaufstasche, -n
cu plăcere = gern
a plăti = zahlen, zahlte, hat gezahlt
a se plimba = spazierengehen, ging spazieren, ist spazierengegangen
poate = vielleicht
a povesti = erzählen, erzählte, hat erzählt
a preda = abgeben (du gibst ab, er gibt ab) gab ab, hat abgegeben
a se pregăti = sich vorbereiten, bereitete mich vor, hat sich vorbereitet
pretutindeni = überall
a primi = bekommen, bekam, hat bekommen
a privi = anschauen, schaute an, hat angeschaut; betrachten betrachtete, hat betrachtet

proaspăt = frisch
a produce = herstellen, stellte her,
hat hergestellt
programul = das Perogramm, -(e)s-e
prosopul = das Handtuch, -(e)s,
-tücer
prudent = vorsichtig
puțin = wenig

R

a rămîne = bleiben, blieb, ist ge-
blieben
rău = böse
regiunea = das Gebiet, -es, -e
regula de circulație = die Verkehrs-
regel, -n
reprezentăția = die Vorstellung, êen
a rezolva = lösen
a se ridica (cortina) = aufgehen,
ging, auf, ist aufgegangen
roșia = die Tomate, -n
a ruga = bitten, hat, hat gebeten

S

sala = der Saal,, -(e)s, Säle
sania = der Schlitten, -s, -
sau = oder
sănătatea = die Gesundheit (o.Pl.)
sănătos = gesund
săpunul = die Seife, -n
sătul = saft
scena = die Bühne, -n
schiul = der Schi (Ski), -s, -eu
a se scula = aufstehen, stand auf,
ist aufgestanden
scump = teuer
seara = der Abend, s, -e
sfertul = das Viertel, -s, -
a se sfirși = aussein, war aus, ist
ausgewesen
sfirșitul = das Ende, -s, -n
soarele = die Sonne, -n

a (se) spăla = (sich) waschen (du
waschst dich, er wäscht sich),
wusch (mich), hat(sich) gewaschen
a spăla (vase) = abwaschen, (du
wäschst ab, er wäscht ab), wusch
ab, hat abgewaschen
spectatorul = der Zuschauer, -s, -
a spera = hoffen, hoffte, hat gehofft
a stăpîni = herrschen, herrschte,
hat geherrscht
sticla = die Flasche, -n
a străluci = scheinen, schien, hat
geschieden
stuful = das Schiff, -(e)s, -e
succesul = der Erfolg, -(e)s, -e
supărat = böse
surpriza = die Überraschung, -en

S

șervețelul = das Deckchen, -s, -
a (se) șterge = (sich) abtrocknen
trocknete (mich) ab, hat (sich)
abgetrocknet
a ști = wissen (ich weiß, du weißt,
er weiß), wußte, hat gewußt

T

tabăra de vacanță = das Ferienla-
ger, -s, -
taraba = der Stand, -(s)s, Stände
teatrul = das Theater, -s, -
tema = die Aufgabe, n
teritoriul = das Gebiet, -es, -e
a se termina = aussein, war aus,
ist ausgewesen
timpul = die Zeit, -en
tînăr = jung
tîrziu = spät
toate cele bune = alles Gute
turul orașului = die Stadtrund-
fahrt, -en

Ț

a ține = halten (du hältst, er halt),
hielt, hat gehalten
ținutul = das Gebiet, -(e)s, -e

U

uleiul = das Öl, -(e)-s, -e
unchiul = der Oukel, țs, -
unic = einzigartig
a (se) urca = steigen, stieg, ist
a (se) ufca = steigen, stieg, ist
gestiegen
a urma o școală = eine Schule
besuchen

V

vaca = die Kuh, Kühe
vasele de bucătărie = das Geschirr,
-(e)s, -e

vechi = a

viața = das Leben, -s,
vițelul = das Kalb, -(e)s, Kälber
a fi (a veni) în vizită = auf Besuch
sein/kommen
viu = rege
voios = fröhlich

Z

zahărul = der Zucker, -s (o.Pl.)
Ziua Mamei = der Muttertag, -(e)s,
(o.Pl.)
ziua de primăvară = der Frühlings-
tag, -(e)s, -e
ziua de sărbătoare = der Festtag,
-(e)s, -e

Inhaltsverzeichnis

I. Wiederholung	3
1. Lektion <i>Pauls Familie</i>	9
2. Lektion <i>Am Morgen</i>	17
3. Lektion <i>Beim Mittagessen</i>	24
4. Lektion <i>Dieters Tagesplan</i>	31
5. Lektion <i>Wir gehen einkaufen</i>	42
II. Wiederholung	49
6. Lektion <i>Die Jahreszeiten</i>	52
7. Lektion <i>Im Theater</i>	60
8. Lektion <i>Der menschliche Körper</i>	69
9. Lektion <i>Muttertag</i>	77
10. Lektion <i>Fragen</i>	84
III. Wiederholung	88
11. Lektion <i>Ein Ausflug nach Bukarest</i>	90
12. Lektion <i>Auf dem Markt</i>	97
13. Lektion <i>Bei den Großeltern</i>	103
14. Lektion <i>Das Donaudelta</i>	108
IV. Wiederholung	112
Jahreswiederholung	114
Anhang	118
Wörterverzeichnis zu den Lektionen	120
Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis	125
Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis	130